

Annalen

des
Naturhistorischen
Museums
in Wien

91.

BAND 1987

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

SERIE C

Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
April 1989



ANNALEN

DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

91. BAND 1987/SERIE C

Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
April 1989

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.

Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:

- Serie A Mineralogie und Petrographie,
Geologie und Paläontologie,
Anthropologie und Prähistorie**
- Serie B Botanik und Zoologie**
- Serie C Jahresberichte**

ISBN 3-900 275-36-X

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz. Alle 1014 Wien, Burgring 7. —
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn. — Printed in Austria.
Einbandentwurf: Walter Strasil. Vignette: Oskar Frank.**

JAHRESBERICHTE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN BERICHT FÜR DAS JAHR 1986

Inhaltsübersicht

Erster Direktor	1
Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut	1
Botanische Abteilung	14
Geologisch-Paläontologische Abteilung	22
1. Zoologische Abteilung (Vertebrata)	37
2. Zoologische Abteilung (Entomologie)	52
3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)	61
Prähistorische Abteilung	67
Anthropologische Abteilung	72
Institut für Höhlenforschung	77
Zentralarchiv	90
Ausstellungs-Referat	92
Führungsreferat – Museumspädagogik	93
Bibliothekswesen	95
Verwaltung	96
Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille	98
Korrespondenten des Naturhistorischen Museums	98
Freunde des Naturhistorischen Museums	100

Gliederung

- A) Personalstand
- B) Arbeiten in den Sammlungen (und in der Bibliothek)
- C) Akquisitionen
- D) Ausstellungswesen
- E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus
- F) Forschungstätigkeit
- G) Publikationen
- H) Redaktionelle Arbeiten
- I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen
- J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen
- K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher
- M) Tausch- und Leihverkehr
- N) Verschiedenes (Zusammenfassung, etc.)
- O) (nur bei der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung): Staatliches Edelsteininstitut

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1986

Erster Direktor:

Hofrat Dr. Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG
UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz. Dr. Gero KURAT, ORat.- Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, Österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, Österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mit-herausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan, von "Tschermaks Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen" Springer Verlag Wien und von "Chemical Geology", Elsevier, Amsterdam; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter:

- Dr. Gerhard NIEDERMAYR, ORat, Leiter des Staatlichen Edelsteininstitutes.- Lehrbeauftragter an den Universitäten in Innsbruck und Salzburg, Österreichischer Delegierter für die Commission on Gem Materials und die Commission on Museums der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.
- Dr. Robert SEEMANN, Rat.- Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria; Gesteinssammlung.
- Dr. Franz BRANDSTÄTTER, VB I/a.- Computer und Meteoritensammlung.
- Dr. Theodoros NTAFLLOS, Forschungsassistent für die Projekte "Petrologische und Geochemische Erfassung planetologischer Prozesse im Erdmantel" (P 4773) und Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem" (P 5554) finanziert von Fonds zur Förderung der wissenschaftli-

chen Forschung.

- Manfred SEMLER, VB I/b (Inventar, Datenverarbeitung) 24.9.-6.12.1986.
- Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt).
- Georg SVERAK, VB I/b (Präparation).
- Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek).
- Franz SCHLÄGL, Fachinspektor (technischer Dienst).

Freiwillige Mitarbeiter:

Herr Mag. W. HERTENBERGER war fallweise im wissenschaftlichen Hilfsdienst tätig.

Ständig an der Abteilung tätig waren em.o. Prof. DDR. Dipl.Ing. H. WIESENER sowie Ing. W. HAMERSCHLAG und die Mitglieder des Museumsvereins Mannersdorf: H. und W. OPFERKUH, H. SCHUTZBIER und H. SCHWENGERBAUER. Bei Laborarbeiten (div. Sedimente): R. HUEMER und M. NIEDER-MAYR.

Am Forschungsprojekt Knappenwand waren als Freiwillige tätig:

a) Geländearbeiten: S. und W. ADAM, V. REP, R. JAKITS, Dr. D. BEEGER, M. BRAUNER, J. BRUGGER, A. EHRENSTRASSER, Ä. GEISLER, U. HEIDERSBERGER, P. LUDWIG, E. NOWAK, M. PAWLIK, K. SCHMID, M. SCHRAUDER, A. SICHTARS, Dr. W. WAGNER.

b) Laborarbeiten: P. SPINDLER, M. SCHRAUDER, H. STUMMER. Bei Höhlenbegehungen: K. EBERL, E. FISCHER, M. FISCH-HUBER, H. GRAF, W. HOLLENDER, E. NOWAK, H. und O. SCHMITZ, Dr. H. und R. SCHÖNMANN, Ch. SCHNEIDER und W. SEEMANN.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; laufende Revision der Mineraliensammlung; Einrichtung der Neuerwerbungs-vitrine für 1986; Fortführung der Revision der Gesteinssammlung; Revision der Baumaterial-Sammlung; Ausbau des Gesteinsdepots; Sortierung, Erstbearbeitung und Magazinierung der Dokumentationsstücke aus dem Projekt Knappenwand.

Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1650 Stunden.
- 2) SEM-Betrieb: Rund 300 REM-Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten u.a.m..
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 115.000 Elementanalysen wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeiten (siehe Forschungstätigkeit) erstellt.

Röntgenanlage:

802 Stunden in Betrieb: es wurden 220 Debye-Scherrer-Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 392 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht.

Rechenanlage:

Betriebszeit war ca. 700 Stunden. Haupteinsatzgebiete waren:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosonden-Analysen.
- 2) Plotten von diversen Daten.
- 3) Adreßkartei: Ende 1986 waren ca. 2950 Adressen (davon: Abteilung 400, Verwaltung 550, ÖMG 400, IUGS 1000, Schulen 350 und Unitas Malacologica 250) auf Disketten gespeichert.

Die bestehende Rechenanlage (PDP11/34) wurde durch den Kauf von 4 Stück IBM PCAT (inklusive Peripheriegeräten) erheblich erweitert. Haupteinsatzgebiete der "neuen" Anlagen war die Textverarbeitung sowie die laufende Umstellung der Software der "alten" Anlage auf das neue System.

C) Größere Acquisitionsen:

Kauf: Geräte: 4 IBM-AT Einheiten mit Bildschirm, Drucker, Software und Network Adapter, Vakuumpumpe, UV-Handlampe, Bewegungsmelder, Geschirrspüler.

Einrichtung: Terminaltisch und Druckertisch.

Mineralien: Smaragd/Habachtal, Epidot und Hambergit/Pakistan, Anglesit/Marokko und Achroit/Kalifornien.

Meteoriten: Pampa (A), Colony, Guin, Ozona, Tulia (A), Julesburg, Huckitta, Allende, Campo del Cielo, Camel Donga, Roosevelt County RC 001.

Tausch: Mineralien: Rauchquarz/Hocharn und Smaragd/Scheelitbergbau Felbertal.

Meteoriten: Camel Donga.

Geschenk: Mineralien: Rauchquarz/Hocharn und Olivin/Zabargad.

Aufsammlung: Mineralien: Amethystkollektion von Maissau/Niederösterreich, Gesteinssuiten von der Insel Zabargad/Ägypten und von Armenien/UdSSR.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Beteiligung an der Sonderausstellung "Berylliummineralien" am Naturhistorischen Museum in Bern; April 85 bis März 86.
- 2) Beteiligung an der Sonderausstellung "Schätze aus den Hohen Tauern" im Heimatmuseum in Bramberg/Oberpinzgau;

14.6.-28.9.86.

- 3) Beteiligung an der Sonderschau "Gold und Silber" der Vereinigung Niederösterreichischer Mineraliensammler, Wr. Neustadt; 1.6.86.
- 4) Beteiligung an den Sonderschauen "Versteinerte Wälder" und "800 Jahre Freiberg" im Rahmen der Mineralientage München 1986; 17.-19.10.86.
- 5) Beteiligung an der Sonderausstellung "Gold aus Österreich - Gold international" im Rahmen der Herbstfachtagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten; 8.11.86.
- 6) Beteiligung an der Sonderausstellung "Massimiliano da Trieste al Messico" im Schloß Miramare in Triest; 1.7.-5.11.86.
- 7) Beteiligung an der Höhlenausstellung im Stadtmuseum Linz "Höhlen - Eingang in die Unterwelt" (April bis Mai 86).
- 8) Beteiligung an der Sonderausstellung "Objekte der Natur in der Interpretation eines Künstlers" im NHM (ab 20.11.86).

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT:

- 1) "Edelsteinkunde", an der Hochschule für angewandte Kunst, WS 85/86, SS 86, WS 86/87; 2-stündig.
- 2) Vorträge: "Geochemistry of upper mantle rocks from Zabargad Island, Red Sea", "Fractionations in the early solar system", Bologna; "Meteorite, ihre Herkunft und Entstehung", Wien; "Geochemie der Chondren und die wichtigsten Fraktionierungsprozesse im früheren Sonnensystem", Jena; "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem", Wien.

G. NIEDERMAYR:

- 1) "Praktische Edelsteinbestimmung", 1-std., Universität Innsbruck, Blockveranstaltung vom 13.-17.1.86.
- 2) "Edelsteine und ihre Bestimmung", 2-std., Universität Salzburg, Blockveranstaltung vom 24.-28.2.86.
- 3) Vorträge: "Als Mineraloge in Nepal", Innsbruck; "Form und Schönheit alpiner Quarze", Mödling, Steyr und Wien; "Plattentektonik und alpine Klüfte", Wr. Neustadt und Salzburg; "Mineralogische Notizen aus Nepal", Salzburg; "Nepal - Mineraliensammeln am Fuße des Thrones der Götter", Leoben; "Alpine Quarze", Klagenfurt und Wien; "Schätze aus den Hohen Tauern", Zell am See; "Mineraliensammeln am Scheideweg - Hobby, Profit oder Dokumentation für die Nachwelt", Klagenfurt; "Auf Mineraliensuche in Nepal", Wien.

R. SEEMANN:

- 1) Vorträge: "Vulkanismus im NW der Vereinigten Staaten", Wien; "Karst- und Höhlenlandschaften in NO-Griechenland", Wien; "Forschungsprojekt Knappenwand", Wien und Neukirchen/Grv.; "Mineralien in Österreichischen Höhlen und ihre Erforschung", Wien; "Die Epidotfundstelle Knappenwand - Mineralogie, Geologie, Geschichte", Wien; "Mineralparagenesen in österreichischen Höhlen", Tauplitz; "Die Epidotfundstelle Knappenwand - Mineralogie, Geologie, Geschichte", Neukirchen/Grv.; "Vulkanismus in den USA", Wien; "Vorstoß in die Unterwelt", Wien.

F. BRANDSÄTTER:

- 1) Teilweise Vertretung von G. KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für Hochschule f. angewandte Kunst, WS 85/86, SS 86, WS 86/87.
- 2) Vorträge: "Minerale und Licht", Wien; "Radioaktive Minerale", Wien; "Rusty Ormans: Extraordinary mineralogical and chemical composition", Moskau, USSR.

Öffentlichkeitsarbeit:

Von den Bediensteten der Abteilung wurde im Berichtsjahr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Diese umfaßte:

- 1) Etwa 4000 Mineral-, Gesteins- und Edelsteinbestimmungen. Bestimmung und Sortierung von 4 Schulsammlungen aus Wien und Niederösterreich (ca. 3000 Stück) und einer Privatsammlung (ca. 5000 Stück).
- 2) 30 Vorträge und 32 Führungen für Laien, Sammlervereine, sowie naturkundliche und alpine Vereine.
- 3) Die insgesamt 8 Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligungen haben unsere Bestände einem breiten Interessentenkreis vorgestellt und damit auch einen wichtigen Beitrag zur publikumswirksamen Präsentation unserer Sammlungen geleistet.
Der Landeshauptmann von Salzburg sprach für besondere Verdienste um das Heimatmuseum Bramberg G. NIEDERMAYR Dank und Anerkennung aus.
- 4) Von allen Bediensteten wurden Auskünfte in erdwissenschaftlichen Fragen erteilt.
- 5) Beratende Tätigkeit für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Hinblick auf den bereits eröffneten "Gletscherlehrpfad Obersulzbachtal" und den geplanten Geolehrpfaden Untersulzbachtal.

r) Forschungstätigkeit:

- 1) Petrologie und Geochemie von Chondren aus dem kohligen Chondriten von Allende; in Zusammenarbeit mit dem Max-

- Planck-Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 2) Petrologie und Geochemie der Bestandteile der Chondrite Chainpur und Tieschitz; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
 - 3) Petrologie der Ultramafitite aus dem Silvretta Kristallin; in Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt Wien (G. KURAT, Th. NTAFLÖS).
 - 4) Petrologie der Ultramafite von Brezovica, Kosovo; in Zusammenarbeit mit der Universität Belgrad (Th. NTAFLÖS, G. KURAT).
 - 5) Erforschung prä-solarer Relikte in Chondren und Gesteinsbruchstücken kohligter Chondrite; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
 - 6) Petrologie und Geochemie eines neuen Chondriten-Typs Allende AF; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
 - 7) Petrologie und Geochemie eines neuen Meteoriten aus der Antarktis, Yamato 82042 im Rahmen einer internationalen Konsortium-Studie (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
 - 8) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Tiefseesedimente im Bereich des Roten Meeres; in Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate Company, Cairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4773) (G. KURAT, Th. NTAFLÖS, G. NIEDERMAYR, F. BRANDSTÄTTER).
 - 9) Petrologie und Geochemie des kohligen Chondriten Ningqiang, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geochemie der Universität Wien und der Akademie Sinica, Beijing (G. KURAT, Th. NTAFLÖS).
 - 10) Petrologie und Geochemie von Einschlüssen im kohligen Chondriten Efremovka; in Zusammenarbeit mit dem Vernadsky Institut für Geochemie und Analytische Chemie in Moskau (F. BRANDSTÄTTER, G. KURAT).
 - 11) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallstrukturforschung der Technischen Universität Wien, Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien, dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg, dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Fribourg und dem Department

- of Earth Sciences der University of Manitoba, Kanada (G. NIEDERMAYR, G. TADLER).
- 12) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesiten im Perm und Skyth der Alpen, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien (G. NIEDERMAYR, F. BRANDSTÄTTER).
 - 13) Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serrai in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R. SEEMANN).
 - 14) Untersuchungen an österreichischen Höhlenmineralien und -sedimenten, sowie Alters- und Schwefelisotopenbestimmungen an derartigem Material; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum, dem Landesverein für Höhlenforschung in Österreich, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R. SEEMANN).
 - 15) Mineralogische und petrologische Untersuchungen von Pegmatitvorkommen in Ostnepal (G. NIEDERMAYR).
 - 16) Untersuchungen an Sedimenten des Grabungsprofils "Teufelsrastfeldsdach", Hartenstein, NÖ, das durch die Anthropologische Abteilung des NHM freigelegt wurde (R. SEEMANN).
 - 17) Sedimentpetrologische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg (G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN).
 - 18) Untersuchungen der gosauischen, tertiären und quartären Sedimente der Nördlichen Kalkalpen (R. SEEMANN, G. NIEDERMAYR).
 - 19) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg (R. SEEMANN, F. BRANDSTÄTTER, G. SVERAK).

G) Publikationen:

G. KURAT:

- 1) BRANDSTÄTTER, F., and G. KURAT (1985): On the occurrence of silica in ordinary chondrites (abstract).- Meteoritics, 20: 615-616.
- 2) PERNICKA, E., I. HERRWERTH, G. KURAT, and F. BRANDSTÄTTER (1985): Chainpur (LL-3): Fractionated siderophile elements in chondrules, fragments, and chondrite matrix (abstract).- Meteoritics, 20: 729-730.
- 3) PARSLOW, G., F. BRANDSTÄTTER, G. KURAT, and D.J. THOMAS (1985): Chemical ages and mobility of U and Th in anatectites of the Creek Lake zone, Saskatchewan.- Canad. Mi-

neral. 23, 543-551.

- 4) TESHIMA, J., I.D. HUTCHEON, J.T. ARMSTRONG, G.J. WASSERBURG, and G. KURAT (1985): A petrographic and Mg isotopic study of CAI in Bali (C3V) and Coolidge (C4V) (abstract).- *Meteoritics*, 20: 771-772.
- 5) FUCHS, G., G. KURAT, and Th. NTAFLS (1986): Ein Peridotit-Vorkommen im Silvretta-Kristallin südlich von Galtür.- *Jb. Geol.B.-A.*, 129: 283-290.

G. NIEDERMAYR:

- 1) SEEMANN, R. und G. NIEDERMAYR (1985): Bericht 1984 über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf Blatt 196 Obertilliach.- *Jb. Geol.B.-A. Wien*, 128: 339-340.
- 2) NIEDERMAYR, G. (1986): Mineral Localities in Austria.- *Min. Record*, 17: 105-110.
- 3) NIEDERMAYR, G. (1986): Edel- und Schmucksteine in Österreich.- *Mitt. Österr. Min. Ges.*, 131: 99-103.
- 4) NIEDERMAYR, G., B. MOSER, W. POSTL und F. WALTER (1986): Neue Mineralfunde aus Österreich XXXV.- *Carinthia II* 176./ 96.: 521-547.
- 5) NIEDERMAYR, G. (1986): Bleiberg - Carinthia, Austria.- *Min. Record*, 17: 355-368.
- 6) SEEMANN, R. und G. NIEDERMAYR (1986): Bericht 1985 über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf Blatt 195 Sillian und 196 Obertilliach.- *Jb. Geol. B.-A. Wien*, 129: 466-467.

R. SEEMANN:

- 1) SEEMANN, R. und G. NIEDERMAYR (1985): Bericht 1984 über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf Blatt 196 Obertilliach.- *Jb. Geol. B.-A. Wien*, 128: 339-340.
- 2) SEEMANN, R. (1985): Hydromagnesit und Begleitminerale aus dem Frauenmauer-Langstein-Höhlensystem, Hochschwab, Steiermark.- *Mitt. Abt. Miner. Landesmuseum Joanneum*, 53: 11-21.
- 3) SEEMANN, R. (1986): Knappenwand, Untersulzbachtal, Austria.- *Min. Record*, 17: 167-181.
- 4) SEEMANN, R. (1986): Mineralien und Sedimente in Höhlen.- *Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher*, 2. Lief. 1986, G8a-G8g (15-21).
- 5) SEEMANN, R. (1986): Bestimmung von Sedimentproben aus dem Dachsteingebiet.- *Höhlenkundl. Vereinsinformation des Vereins für Höhlenkunde Hallstatt-Obertraun*, 13: 52-54.
- 6) SEEMANN, R. und G. NIEDERMAYR (1986): Bericht 1985 über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf Blatt 195 Sillian und 196 Obertilliach.- *Jb. Geol. B.-A. Wien*, 129:

389-477.

- 7) SEEMANN, R., H. SCHÖNMANN, K. EBERL und S. GAMSJÄGER (1986): Planungsentwurf und Gutachten zum Ausbau der Alistratihöhle zur Schauhöhle.- Ausarbeitung im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Athen und der Präfektur von Serron, Griechenland: 88 S, 2 Planbeilagen.
- 8) SEEMANN, R. (1986): Geolehrpfad Untersulzbachtal; Projektierungsvorschläge zur Einrichtung im Zeitraum 1987-1992.- Ausarbeitung im Auftrag der Salzburger Landesregierung und der Gemeinde Neukirchen/Grv., 20 S, 3 Planbeilagen. Mitarbeit an:
- 9) HILL, C.A. und P. FORTI (1986): Cave Minerals of the world.-238 S.- National Speleological Soc., Alabama, USA.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) BRANDSTÄTTER, F. and G. KURAT (1985): On the occurrence of silica in ordinary chondrites (abstract).- Meteoritics, 20: 615-616.
- 2) PERNICKA, E., I. HERRWERTH, G. KURAT, and F. BRANDSTÄTTER (1985): Chainpur (LL-3): Fractionated siderophile elements in chondrules, fragments, and chondrite matrix (abstract).- Meteoritics, 20: 729-730.
- 3) PARSLow, G., F. BRANDSTÄTTER, G. KURAT, and D.J. THOMAS (1985): Chemical ages and mobility of U and Th in anatectites of the Creek Lake zone, Saskatchewan.- Canad. Mineral., 23: 543-551.

H) Redaktionelle Arbeiten:

- 1) NIEDERMAYR, G. und H. HÖNIGSCHMID (1986): Schätze aus den Hohen Tauern - 25 Jahre Heimatmuseum Bramberg.- Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung im Heimatmuseum Bramberg, 3-23.
- 2) NIEDERMAYR, G. (1986): Exkursion der Fachgruppe für Mineralogie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten - Exkursionsführer "Südtirol", 22 S.
- 3) BRANDSTÄTTER, F., R. SEEMANN, H. SUMMESBERGER (1986): Mineralien und Gesteine der Hohen Tauern (Exkursionsführer), Eigenverlag d. Vereins Freunde d. NHM Wien, Exkursionsführer Serie Nr. 1/1986, 66 S.

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Expedition Zabargad, Rotes Meer, 2.2.-16.2.86 (KURAT, NTAFLOS).
- 2) Karstkundliche Exkursion nach NE-Griechenland, 28.2.-17.3.86 (SEEMANN).
- 3) 1. Knappenwandeinsatz, 21.4.-4.5.86 (SEEMANN, SVERAK).

- 4) Aufsammlung Steyr und Umgebung, 7.-9.5.86 (NIEDERMAYR).
- 5) Sammelexkursion Dunkelsteinerwald, 15.6.86 (SEEMANN).
- 6) Exkursion "Südtirol" der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, 22.-28.6.86 (NIEDERMAYR).
- 7) 2. Knappenwandeinsatz, 18.6.-5.7.86 (SEEMANN, SVERAK, BRANDSTÄTTER).
- 8) Aufsammlungen im Rahmen des Projekts "Permoskyth", 29.7.-3.8.86 (NIEDERMAYR).
- 9) Notbergung Amethyst von Maissau, 20.8.86 (NIEDERMAYR, SCHLÄGL).
- 10) Kartierung Osttirol (Perm-Skyth), 11.-15.8.86 (SEEMANN).
- 11) Sammelreise Armenien, 31.8.-14.9.86 (KURAT, NTAFLÖS).
- 12) Sammelreise in den Oberpinzgau, 8.-19.9.86 (NIEDERMAYR).
- 13) 3. Knappenwandeinsatz, 18.9.-12.10.86 (SEEMANN, SVERAK).
- 14) Sammelexkursion Dunkelsteinerwald, 15.10.86 (SEEMANN, SVERAK).
- 15) Arbeitseinsatz Dachstein-Rieseneishöhle, 5.-9.12.86 (SEEMANN).

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

- 1) Studienreise Max-Planck-Institut in Heidelberg, 6.-13.4.86 (KURAT).
- 2) Studienreise Bologna, 4.-11.5.85 (KURAT).
- 3) Karstkundliche Studienfahrt in die Gebiete um Postojna und Triest, 29.5.-1.6.86 (SEEMANN).
- 4) Studienexkursion mit der ÖMV in das Tullner Becken, 10.6.86 (SEEMANN).
- 5) Studien- und Sammelreise Jena, 16.-22.6.86 (KURAT).
- 6) 6. Schulungs- und Diskussionswoche auf der Tauplitz: Aufsammlungen im Bereich Tauplitzalm, Kampl und Kammspitze, 5.-12.7.86 (SEEMANN).
- 7) Ausstellungsbeteiligung und Sammelreise - Mineralientage München 1986, 16.-20.10.86 (NIEDERMAYR).
- 8) Studienaufenthalt am Vernadsky Institut für Geochemie und Analytische Chemie, Moskau, 8.-22.10.86 (BRANDSTÄTTER).
- 9) Studienreise Max-Planck-Institut in Mainz, 2.-9.11.86 (KURAT).
- 10) Transportreise Prag, 27.-28.11.86 (KURAT).

J) Teilnahme an Kongressen:

G. NIEDERMAYR:

- 1) Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten in Klagenfurt, 3.4.86.
- 2) Symposium "Geomuseum" im Rahmen der Mineralientage Mün-

chen 1986 am 18.10.86.

- 3) SIGMA 86 - Sicherheit in Galerien, Museen und Ausstellungen, Wien, 3. und 4.11.86.
- 4) Herbstfachtagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten in Klagenfurt 8.11.86.

R. SEEMANN:

- 1) 6. Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes Österreichischer Höhlenforschung, Tauplitzalm, 5.-12.7.86.
- 2) SIGMA 86 - Sicherheit in Galerien, Museen und Ausstellungen, Wien, 3. und 4.11.86.

K) siehe unter F) Forschungstätigkeit.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

52 in- und 41 ausländische Forscher besuchten die Abteilung. Eine Reihe von ausländischen Kollegen war längere Zeit an der Abteilung, um an gemeinsamen Forschungsprojekten zu arbeiten: Prof. Dr. KEITH RUNCORN, Newcastle upon Tyne (Meteoriten), Dr. ANDREW GRAHAM, London (Meteoriten), Dr. ERNST PERNICKA, Heidelberg, (Meteoriten), Dr. PETR JAKES, Prag (Vulkanite und Erdmantelgesteine), Dr. EMIL JAGOUTZ, Mainz (Erdmantelgesteine), Dr. R. ÖCHSLIN, Rom (Neßfell'sche Plattenmaschine), Dr. MARCELA BUKOWANSKA, Prag (Meteoriten und Erdmantelgesteine), Prof. ERNST ZINNER, St. Louis (Meteoriten), Dr. LARISA JOVANOVIĆ, Belgrad (Erdmantelgesteine), Dr. ROBERT HUTCHISON, London (Meteoriten), Dr. GERD WECKWERTH, Mainz (Meteoriten), Dr. GEOFFREY PARSLow, Regina, Canada (U-Mineralie), Dr. VELIZAR STRUMBERGER, Laibach (tiefe Kruste Madagaskar), Dr. HORST FRANKE, Jena (Meteoriten), Dr. ANTAL EMBEY-ISZTIN, Budapest (Erdmantelgesteine), Dr. G. MATHE, Dr. W. QUELLMALZ und Dr. D. BEEGER, Dresden (Forschungsprojekt Knappenwand).

Dr. ROY CLARKE, Meteoritenkurator am U.S.National Museum, verbrachte sein "sabbatical" vom 14.4.-16.11.1986 an der Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlungen: 143 Entlehnungen und Probenabgaben für wissenschaftliche Arbeiten.
- b) Bibliothek: 516 Entlehnungen im Leseraum und durch Abteilungsangehörige; 44 Entlehnungen außer Haus.

N) Staatliches Edelsteininstitut:

Die Anschaffung von Vergleichsmaterial geschliffener Steine für die Studiensammlung des Staatlichen Edelsteininstitutes

konnten auch in diesem Berichtsjahr aufgrund fehlender Geldmittel nicht wesentlich vorangetrieben werden. Dies betrifft sowohl Material moderner Synthesen als auch neu auf den Markt kommende natürliche Schmuckmaterialien. Die Forschungstätigkeit des Institutes wird damit sehr stark eingeschränkt. G. NIEDERMAYR hat im Betriebsjahr je eine 1-wöchige Blockvorlesung über Edelsteinkunde an den Universitäten in Salzburg und Innsbruck gehalten. Zusätzlich dazu hat er 570 Echtheitsprüfungen von Edel- und Schmucksteinen für Privatpersonen und öffentliche Institutionen, so vor allem für die Abteilung für Plastik und Kunstgewerbe des Kunsthistorischen Museums in Wien durchgeführt sowie darüber hinaus diverse gemmologische Auskünfte erteilt. Aufgrund der personellen Probleme der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung konnte die Neuordnung der Edelsteinsammlung sowie vor allem die Literaturdokumentation der Mineraliensammlung und auch des Staatlichen Edelsteininstitutes nur beschränkt fortgeführt werden. Dies gilt in gleicher Weise für die dringend notwendige Bilddokumentation der Edelsteinsammlung. Dadurch wird der weitere Ausbau des Institutes und die Intensivierung der Forschungstätigkeit in sehr erheblichem Maße behindert.

0) Verschiedenes:

Trotz angespannter Budget-Lage erhielten die Sammlungen bedeutenden Zuwachs. Erwähenswert sind die durch Kauf erworbenen Schaustufen von Smaragd (Habachtal), Epidot und Hambergit (Pakistan), Anglesit (Marokko) und Achroit (Kalifornien). Nur zwanzig neue Mineralspezies wurden erworben, weit unter dem Soll. Der Rückgang in der Beschaffung neu beschriebener Mineralspezies und auch von Belegmaterial von Neufunden aus Österreich (unsere vordringlichste Aufgabe) ist auf das Fehlen eines Kleingüter-Ankaufsbudgets zurückzuführen. Der Mangel an Mitteln zur Erwerbung geringwertiger Güter (UT8) hat ein gefährliches Ausmaß erreicht und erlaubt es uns nicht mehr, unserer Dokumentationspflicht vollständig nachzukommen. Durch Tausch konnten u.a. eine sehr schöne Rauchquarzstufe vom Hocharn und ein Smaragd aus der Scheelitalagerstätte Felbertal erworben werden. Eine schöne Rauchquarzstufe (vom Hocharn) und eine Peridot-Stufe von der Insel Zabargad erhielten wir als Geschenk. Von den eigenen Aufsammlungen sind Amethyste von Maissau, einige Kluftmineralisationen von der Knappenwand und Gesteinssuiten von der Insel Zabargad (Rotes Meer) und von Armenien erwähnenswert.

Die Abteilung war an einer Reihe von Sonderausstellungen beteiligt, so wurde die sehr erfolgreiche Ausstellung

"Schätze aus den Hohen Tauern" im Heimatmuseum Bramberg zum Großteil von uns gestaltet.

Die Forschungsarbeit machte trotz großer Diversifizierung gute Fortschritte. Von den vier wissenschaftlichen Bediensteten der Abteilung und einem Forschungsassistenten wurden über die Ergebnisse der Forschungsarbeit in 32 Vorträgen und 22 Publikationen berichtet. Diese Arbeiten umfaßten die Bereiche Meteoriten, Erdmantel, alpine Klüfte, Sedimente und Höhlen. Die bemerkenswerten Erfolge konnten nur durch intensive Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Institutionen erzielt werden. Von entscheidender Bedeutung waren auch die Forschungsförderungen, welche wir vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekte "Planetologie der Erde" und "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem") und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Projekt "Knappenwand") erhielten.

Keine Fortschritte gab es bei der Lösung unserer Raumprobleme. Die Adaptierung zweier Kleinräume im Parterre als Depot wurde zwar begonnen, aber nicht fertiggestellt, die Adaptierung von 3 ehemaligen Luftschutzkellern wurde nicht abgeschlossen. Der Platzmangel erzwingt nun ein inadäquates Lagern von Beständen (vor allem der Gesteinssammlung) in Kisten und schwer zugänglichen Räumen. Ähnlich ist die Situation in der Bibliothek, welche mit dem ersten Verpacken von Büchern in Kisten aufhören wird, eine Bibliothek zu sein. Urgrenzen des gewünschten Ausbaues blieben - wie seit über 10 Jahren - ohne Erfolg.

Ein wesentlicher Fortschritt konnte durch die Installation von 4 Personal-Computern, welche zu einem Netz verbunden werden sollen, erzielt werden. Diese Geräte erlauben ein wesentlich schnelleres Aufarbeiten der anfallenden analytischen Daten und vereinfachten auch schlagartig die Berichtserstellung.

KURAT, NIEDERMAYR und SEEMANN waren in internationalen Gremien (Kosmochemie, Mineralogie, Museen und Speläologie) tätig. SVERAK war bis Herbst 86 als Obmann des Dienststellenausschusses tätig. Durch Zurücklegen dieses Amtes befindet sich auch unser Präparationsbetrieb auf dem Weg zur Normalisierung.

BOTANISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz. Dr. Harald RIEDL, Hofrat.- Mitglied der International Association of Plant Taxonomy, der International Lichenological Association, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ, der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften.

Mitarbeiter:

- Dr. Franz KRENDL, ORat.- Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Dr. Adolf POLATSCHEK, ORat.- Ausschußmitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Dr. Uwe PASSAUER, ORat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ. und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.
- Christa RIEDL-DORN, VB I/b, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften.
- Gerlinde GOTH, VB I/b.
- Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn. Fachinspektor.
- Gerhard OPPEL, Kontrollor.
- Manfred PAWLIK, VB I/c.
- Rudolf HEYER, VB I/d.
- Maria WURM-ZÖCHBAUER 3/4 VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter:

- HR. Prof. Dr. K.H. RECHINGER: Laufende Arbeiten an der "Flora Iranica".
- Prof. Dr. A. GILLI: Bestimmte die von dem verstorbenen Dr. ZIMPRICH in Mexiko und Indien gesammelten und dem Museum überlasenen Pflanzen. Er hielt bei einem Symposium in Salzburg einen Vortrag über die Anfänge der Pflanzensoziologie in Österreich und gab ein Rundfunkinterview im Rahmen der Sendung "Wissenschaftler und Weltbürger aus Wien" über sein Leben und seine wissenschaftlichen Arbeiten.
- Dr. H. SCHIMAN-CZEIKA: Abschluß der Arbeiten für die "Flora Iranica" (Caryophyllaceen). Flechtenbestimmungen für die Kartierung von Österreich.
- Dr. C. REICH: Mitarbeit bei "Kryptogamae Exsiccatae

Vindobonenses".

- Mag. E. WECHTL: Bestimmung von Mikropilzen aus Norwegen. 84 Führungen durch alle Abteilungen der Schausammlung, davon 10 Kinder-Führungen in der Botanik: Wo die Pflanzen leben; Nutzpflanzen; Pilze; Tiere und Pflanzen (Schwerpunkt Blüten- und Fruchtbiologie).
- W. BRUNNBAUER: Inserenda Flechtenherbar. Entlehnungen Kryptogamen (insbesondere Flechten). Fertigstellung des noch unpublizierten Flechtenkataloges Sri Lanka (Aufgabe 21 Exemplare).
- K. FITZ: Laufende Bestimmungen im Phanerogamenherbar.

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek:

1) Bibliothek:

Die Neukatalogisierung und Neuaufstellung der Bestände wurde nahezu abgeschlossen.

2) Herbar:

a) Das gesamte Herbar wurde zweimal mit Insecticide 2000 (Pyrethrum) entwest.

b) Im Phanerogamenherbar wurden 9.784 Herbarbelege gespannt, weitere aufgenäht und die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Umspannen und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen, Aussuchen von Doubletten für Tauschzwecke, Ordnen von Belegen nach geographischen Gesichtspunkten, Beschriften, sowie Beantworten von Anfragen. Die Arbeiten an der Typenkartei und die Unterbringung der Typen in gesonderte Umschläge wurde fortgesetzt.

Die Arbeiten im Phanerogamenherbar mußten auf das Allernotwendigste eingeschränkt werden, da zwei Mitarbeiter (J. WURM-ZÖCHBAUER und R. HEYER) krankheitshalber lange Zeit vom Dienst abwesend und auch in der Zeit ihrer Anwesenheit nur sehr beschränkt einsatzfähig waren. Herr H. JÜTTNER war wegen zum Teil drastischer Verschlechterung seines Befinden ebenfalls nur äußerst begrenzt einzusetzen.

c) Ordnung des auf den Kästen gelagerten Herbarmaterials (Algen, Pilze, teilweise Moose); Herbararbeiten am Herbar Petrak (Aufteilen diverser Gattungen nach Arten wie Asteria u.a.); Ausgabe der Cent. 50 Krypt. Exsicc. Vindobon.; Ordnungsarbeiten bei Dupla, Inserenda, Tauschsendungen; laufende Zuordnung von Typenbelegen (Pilze, Flechten) zum Typenherbar und Einordnen von

Rücksendungen; diverse Arbeiten wie im Phanerogamenherbar.

- d) Anfertigung von Mappen und Kapseln zur Aufbewahrung der Pflanzen im Herbar (ca. 900 Mappen, 5.000 Spannbo-gen und Kapseln).
- e) Anfertigung von 210 Fotos für die Botanische Abteilung und ausländische Fachkollegen. Entwurf und Aufstellung einer Fotokartei, fortlaufender Übertrag der Negative in diese Kartei.

3) Archiv:

1 Begiftung der gesamten Sammlung und Kästen durch Insecticide 2000 (1.8.1986. Kontrollen bisher nicht eindeutig geklärt fleckenartiger Befallserscheinungen an Bildern. Ansetzen einschlägiger Kulturen. Einlegen von säurefreiem Zwischenpapier (Sammlung Hügel, Corda, Wulfen) und mit Biocid getränktem Löschpapier (Sammlung Ferd. Bauer). Einmal wöchentlich Begiftung mit Biociden. Überprüfen der Luftfeuchtigkeit (Schwankungen zwischen 75% im Sommer und 30% Feuchtigkeit im Winter). Maßnahmen, um die geeignete Luftfeuchtigkeit von $\pm 55\%$ zu erreichen: im Winter mit Hilfe von Luftbefeuchtern und Wassergefäßen, im Sommer mit 20 kg Silicagel. Bilder werden fortlaufend aus dem Herbar gezogen; gezielte Suche mit Hilfe alter Journale (z.B. Hügel). Pilzfruchtkörper und Pflanzen aus Bot. Archiv in Bot. Abteilung transportiert. Laufende Zuordnung neu hinzugekommener Bilder. Anlegen einer Porträt-sammlung und -kartei mit Lebensdaten. Fertigstellung einer Liste aller nachweislich aus dem Besitz der Botanischen Abteilung fehlenden Porträts. Anfertigung von Kap-seln für einen Teil der Porträts. Überprüfung und Ordnung nach Journalnummern von Beck v. Managetta, sowie Unter-bringung in Planschränken folgender Bildersammlungen: Pohl (ca. 750), Corda, Wulfen (ca. 350), Jacquin (Krypto-gamen ca. 500), Fenzl, J. Zehner (ca. 600), Hügel, Dol-leschal. Begonnen mit der Verfilmung wertvoller Bilder aus Sicherheitsgründen. Bücher mit Erscheinungsdatum vor 1753 aus der Botanischen Bibliothek gezogen und im Bota-nischen Archiv aufgestellt. Kronfeldsammlung ins Botani-sche Archiv transportiert. Laufend Handschriften, Bilder und Biographien aus der Botanischen Bibliothek gezogen. Handschriften bestimmten Nachlässen zugeordnet. Reichen-bachnachlaß in neue Büroschränke umgeräumt und grob ge-ordnet. Briefe an Jacquin geordnet und vorbereitet für EDV-Aufnahme. Ergänzung der Sammlung von Botanikerbiogra-phien durch laufende Zuordnung von Fotokopien einschlä-giger Artikel aus Zeitschriften, usw. Aufnahme in Kartei.

Anlage einer "Collectio biographica botanicorum" mit Einzelangaben, Dokumenten, usw. zur Biographie einzelner Botaniker in Karteiform. Anlage einer besonderen Sammlung von Dias von Pflanzen, die nach berühmten Persönlichkeiten außerhalb der Botanik benannt sind. Laufende schriftliche (67) und mündliche Auskünfte zur Geschichte der Biologie (besond. Botanik) und Biographien.

C) -

D) Ausstellungswesen:

- 1) Planung, Gestaltung und Durchführung der Ausstellung: "Eugenia - Ein botanisches Denkmal für Prinz Eugen. Prinz Eugen und die Botanik". Ab 22.12.1986 im Botanischen Schausaal. (Ch. RIEDL-DORN).
- 2) Mitarbeit an "Die Blumenquarelle des Moritz Michael Daffinger", Ausstellung des Kupferstichkabinetts der Akademie der Bildenden Künste. 7.5.-8.6. in der Akademie der Bildenden Künste. Es wurden 3 Bilder entlehnt (Ch. RIEDL-DORN).
- 3) Zusammenstellung von Unterlagen für "Flechten, bedrohte Wunder der Natur" im Oberösterreichischen Landesmuseum Linz 27.5.-3.8. Ein Objekt entlehnt. (Ch. RIEDL-DORN).

E) Lehrtätigkeit:

H. RIEDL:

1) Universität Wien:

Sommersemester 1986:

- a) Die Problematik des Artbegriffs in Botanik und Mikrobiologie.

Wintersemester 1986/87:

- a) Mikrobielle Symbiosen.
- b) Morphogenese bei Mikroorganismen.
Zur Zeit arbeiten 5 Studenten unter der Leitung von Dozent RIEDL an ihrer Dissertation an der Botanischen Abteilung des NHM.

2) Akademie der Bildenden Künste in Wien:

Sommer- und Wintersemester:

Lehrauftrag: Biologie für Restauratoren.

3) Führungen:

F. KRENDL:

Systematik der Pflanzen (23.2.). Die geschlechtliche und ungeschlechtliche Vermehrung (25.10.). Die Botanische Abteilung (26.10.).

U. PASSAUER:

Schulführung für Prof. ERNST (Bot. Abt./Kryptogamie). 2 Führungen im Botanischen Schausaal (26.1., 23.11.).

A. POLATSCHEK:

Die Herkunft unserer wichtigsten Kulturpflanzen (12.4.).
Dia-Vortrag: Gefährdete Pflanzen in Österreich (7.9.).
Führung einer Matura-Klasse der Höheren Gartenbauschule Schönbrunn durch die Botanische Abteilung (20.3.).

Ch. RIEDL-DORN:

Führung für das Inst. f. Geschichte d. Universität Wien: Frühere Zeugnisse zur botanischen Erforschung Australiens (23.1.). Führung für das Lycée Francaise de Vienne: Blick hinter die Kulissen - Das botanische Archiv (23.10.)

Volksbildung:

U. PASSAUER: Mykologische Gesellschaft: Höhlenpilze (3.3.). IBF-Report: Wie man Höhlenbewohner wird. Pilzberatung in der Mykol. Gesellschaft (Montag, 18.30-20.30, ca. 20 Abende). Pilzberatungen und -auskünfte in der Dienstzeit.

A. POLATSCHEK: 5 Floristische Abende im Museum, dazu 4 weitere Abende im Botanischen Institut der Universität gemeinsam mit den dortigen Kollegen.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortführung der Arbeiten zu einer neuen Flora von Tirol und Vorarlberg (A. POLATSCHEK).
- 2) Arbeiten an einer "Roten Liste" der Blütenpflanzen von Vorarlberg (A. POLATSCHEK).
- 3) Fortführung der Arbeiten an der Monographie der Gattung Erysimum (A. POLATSCHEK).
- 4) Zytotaxonomische Untersuchungen an der Gattung Galium; besonders im östlichen Mediterrangebiet (F. KRENDL).
- 5) Projekt: Pflanzliche Mikroorganismen als Zerstörer und Schutz von Baumaterialien; in Gemeinschaft mit der Versuchsanstalt für Silikattechnik am Technologischen Gewerbemuseum. Die Arbeiten konzentrierten sich in diesem Jahr auf die Gattung Epicoccum und ihre Wachstumsbedingungen auf unterschiedlichen Substraten (H. RIEDL).
- 6) Bestimmung von Pilzen und Bakterien aus Kulturen von Boden- und Detritusproben aus Tunesien (H. RIEDL).
- 7) Untersuchungen zur Taxonomie der Gattung Ferula in China und ihrer kulturhistorischen Bedeutung (H. RIEDL und Ch. RIEDL-DORN).
- 8) Taxonomische Untersuchung an Araliaceen, besonders

Arthropodium, aus dem pazifischen Raum (H. RIEDL und Ch. RIEDL-DORN).

- 9) Untersuchungen über Mikroorganismen aus Gesteins- und Bodenproben von der Knappenwand (Untersulzbachtal, Salzburg) sowie aus Hydromagnesit mit Hilfe von Kulturen auf künstlichen Nährböden (H. RIEDL).
- 10) Untersuchungen über mikrobielle Schäden an Papier, vor allem von Blättern der Bildersammlung der Botanischen Abteilung, mit Hilfe von Kulturen, Mikroskopie und Fluoreszenz bei UV-Bestrahlung. Bestimmung beteiligter Organismen (H. RIEDL und CH. RIEDL-DORN).
- 11) Mikrobiologische Untersuchungen von Fleckenbildungen an Deckengemälden in Schloß Hofen bei Lochau (Vorarlberg), Schimmelbildungen im Wiener Rathaus im Gefolge von Fassadenwaschungen und im Souterrain der Wiener Akademie der Bildenden Künste sowie kleinere Prüfungen im Zusammenhang mit dem Denkmal- und Bautenschutz (H. RIEDL).
- 12) Untersuchungen an Pilzen aus Höhlen in Kreta und Österreich (U. PASSAUER).
- 13) Mitarbeit bei der Kartierung der Pilzflora der Umgebung von Wien der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und des Instituts für Botanik der Universität, unter besonderer Berücksichtigung der Porlinge (U. PASSAUER).
- 14) Gutachten über Pilzfunde und Verursacher von Pilzvergiftungen (U. PASSAUER).
- 15) Bestimmung der Urheberschaft von Originalzeichnungen und -aquarellen von Pflanzen und Zuordnung zu bestimmten Werken (Ch. RIEDL-DORN).
- 16) Bestimmung von nicht beschrifteten Porträts, größtenteils aus dem Besitz der Botanischen Abteilung (Ch. RIEDL-DORN).
- 17) Biographische Forschungen über Ferdinand Lucas Bauer in Zusammenarbeit mit dem British Museum (Ch. RIEDL-DORN).
- 18) Recherchen über Prinz Eugens Beziehung zur Botanik (Ch. RIEDL-DORN).
- 19) Biographische Untersuchungen über Carl Alexander Anselm von Hügel (Ch. RIEDL-DORN).
- 20) Recherchen über die Geschichte der botanischen Erforschung Australiens für eine geplante Australienaustellung in Linz (Ch. RIEDL-DORN).

G) Publikationen:

H. RIEDL:

- 1) (mit Ch. RIEDL-DORN): Über eine neue Arthropodium-Art (Araliaceae) von den Neuen Herbitiden.- Linzer biologische Beiträge, 18/2:373-380.

- 2) (mit Ch. RIEDL-DORN): Ergebnisse einer Sammel- und Studienreise nach Mauritius im Sommer 1981.- Linzer biologische Beiträge, 18/2:381-387.
- 3) (mit E. WECHTL): Beitrag zur Kenntnis der Mikropilze von Mauritius.- Linzer biologische Beiträge, 18/2: 389-398.
- 4) Gestalt als stehende Welle.- In: Ergebnisse der Tagung über Grundsatzprobleme der Pflanzenmorphologie in Aachen von 3.-6.3.86. In Druck.

A. POLATSCHEK:

- 1) POLATSCHEK, A. in GREUTER, W., BURDET, H. & LONG, G. (1986): MED-Checkliste 3: Erysimum: 101-116.

Ch. RIEDL-DORN:

- 1) Der Tropfende Schillerporling.- In: Garten, Magazin für Alle 5 (Wien, Mai 1986): 198.
- 2) (und H. RIEDL): Über eine neue Arthrophyllum-Art (Araliaceae) von den Neuen Hebriden".- Linzer biol. Beitr., 18/2 (Linz 21.11.1986): 373-380.
- 3) (H. RIEDL u. Ch. RIEDL-DORN): Ergebnisse einer Sammel- und Studienreise nach Mauritius im Sommer 1981.- In: Linzer biol. Beiträge, 18/2 (Linz 21.11.1986): 381-387.
- 4) Anton Röhl.- In Österr. Biogr. Lexikon (ÖBL) 43. Lieferung 1986.
- 5) J. Rohlena.- In: ÖBL 43. Lieferung 1986.
- 6) Heinrich Sabransky.- In: ÖBL in Druck.
- 7) Joseph Sadler.- In: ÖBL in Druck.
- 8) Graf Ludwig von Sarnthein.- In: ÖBL in Druck.

H) -

I) Studien- und Sammelreisen:

H. RIEDL:

Sammel- und Studienreise nach Tunesien in die Küstengebiete um Sidi Bou Said und Bizerta zum Zweck mykologischer und lichenologischer Untersuchungen und Aufsammlungen speziell in Reliktwäldern und aufgeforsteten Waldgebieten.

F. KRENDL:

Griechenland, Peloponnes: 610 Nummern Blütenpflanzen, 82 Fixierungen (16.5-8.6.1986).

Italien, Basilikata: 450 Nummern Blütenpflanzen, 55 Fixierungen (26.6.-6.7.1986).

Erholungsurlaub: Südtirol, Vorarlberg: 300 Pflanzen, 43 Fixierungen.

U. PASSAUER:

Großpilzkartierung im Raume Wiens.

A. POLATSCHEK:

NW-Italien (und angrenzendes Frankreich sowie Schweiz) ca. 450-500 Farn- und Blütenpflanzen aufgesammelt, 105 Fixierungen (6.-22.6.1986).

Vorarlberg: Montafon, ca. 700 Farn- und Blütenpflanzen gesammelt sowie Verpflanzungen südalpiner Alpenpflanzen in den Klostertaler Alpen (vorgenommen von Prof. Dr. F. NETZER in den Jahren 1934-54) überprüft (5.-20.7.1986).

Ch. RIEDL-DORN:

Dienstreise zur Bergung von Archivmaterial der Botanischen Abteilung: Gries im Pinzgau vom 8.5-10.5.1986: Bergung von seit 1962 entlehnten 143 Mappen aus der Kronfeldsammlung, darunter zahlreiche Porträts, und 589 nicht offiziell entlehnten Briefen und Autographen, sowie eines umfangreichen Manuskriptes aus dem Besitz der Botanischen Abteilung.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H. RIEDL:

Tagung über Grundsatzprobleme der Pflanzenmorphologie in Aachen vom 3.-6.3.1986.

U. PASSAUER:

Speläo-Woche 1986, Tauplitz 5.-12.7.1986.

Mykologische Dreiländertagung, St. Veit 21.-28.9.1986.

Leitz: Anwendungstechnisches Tagungsseminar für Mikrofotografie, 2.6.1986.

Ch. RIEDL-DORN:

Sigma-Tagung 1986 im NHM, 3.-4.11.1986.

K) Mitarbeit an Internationalen Projekten:

1) Bearbeitung der Boraginaceae für "Flora Malesiana" (Leiden) (H. RIEDL).

2) Bearbeitung der aquatischen und amphibischen Flechten für "Süßwasserflora von Mitteleuropa"; Gustav Fischer Verlag, Stuttgart-Jena (H. RIEDL).

L) Gäste aus dem In- und Ausland:

49 Gäste aus 16 Ländern: Argentinien, Australien, Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Frankreich, Großbritannien, Jugoslawien, Niederlande, Österreich, Polen, Spanien, Tschechoslowakei, UDSSR, USA.

M) Tauschverkehr:

1) Bibliothek: 42 Einzelwerke, 9 Periodica.

2) Herbar: es wurden insgesamt 1.186 Belege acquirit, da-

von 475 Kryptogamen und 711 Phanerogamen.

N) -

GEOLOGISCH - PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Heinz KOLLMANN, ORat.- Beiratsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Beiratsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Beiratsmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter:

- Dr. Johanna KOVAR, mit 17.10.1986 verehelichte EDER, Kommissär.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.
- Dr. Fred RÖGL, ORat.- Vorstandsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Sekretär des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" und der IUGS (Internat. Union of Geol. Sciences), Rechnungsprüfer der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.
- Dr. Ortwin SCHULTZ, ORat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe "Fachlicher Hilfsdienst höherer Art" für das Fachgebiet "Dienst an Museen und Sammlungen".
- Dr. Herbert SUMMESBERGER, ORat.- Präsident der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Jury-Mitglied in der Kommission für Vergabe der Förderungspreise der Stadt Wien, 2. Sekretär der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für "Museumspädagogen".
- Silvia ADAM, VB I/b.- Schriftführer, mit 16.10.1986 Obfrau des Dienststellenausschusses am Naturhistorischen Museum in Wien, (Präparation).
- Erwin BLOCH, Amtsrat, Übertritt in den Ruhestand mit 30.4.1986, (Präparation).
- Gabriele OBERLEITNER, VB I/c, Karenzurlaub, (Fotolabor).
- Martin MODER, VB I/d, mit 1.12.1986, (Präparation).
- Edeltraud PREIS, VB I/d, (Sekretariat).

- Johann PREIS, VB I/c, Überstellung in VB I/b mit 1.5.1986, (Präparation).
- Walter PRENNER, VB I/c, (Präparation und Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).
- Helga SCHMITZ, VB I/c, (Bibliothek).
- Alice SCHUMACHER, VB I/c, (Fotolabor).

Freiwillige Mitarbeiter:

- Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER.- Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.- Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt, Wien.- (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten und Reptilien).
- Mediz.Rat Dr. Erhard KRESTA (Neuaufstellung und Umbettung der Sammlung A. E. REUSS "Tertiäre Foraminiferen".
- Hans LUKASCHEK (Auslesung zahlreicher Schlämmproben aus dem Miozän von Gainfarn, NÖ, nach Kleinmollusken, Fischzähnen und Otolithen und Herstellung von Anschliffen an Kreide-Schnecken aus Griechenland).
- Univ.Prof. Dr. Helmut ZAPFE.- Korrespondent des Naturhistorischen Museum in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille.- Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.- (Untersuchung von Trias-Mollusken und von fossilen Säugetieren).

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen, in der Präparation und im Photolabor:

116 Inventarisierungen von neuem Material und 26 Inventarisierungen aus alten Beständen.- Auslesen der Schlämmproben aus dem Badenien (Mittel-Miozän, Jungtertiär) von Gainfarn, NÖ, nach Kleinmollusken, Otolithen und Fischzähnen.- Weiterführung des Umbettens von altem Sammlungsmaterial in Glasröhrchen in neue Franke-Zellen.- Neuaufstellung und Umbetten der Sammlung A.E. REUSS "Tertiäre Foraminiferen" (bisher Nr. - 1363) durch Med.Rat Dr. Erhard KRESTA, Wien.- Einräumen von in- und ausländischem Alttertiär-Material in die Verschubregale-Anlage im Tertiär-Depot (8.1.-23.10.1986).- Ordnungsarbeiten in der systematischen Sammlung alttertiärer Mollusken, im Raum 86 (20.1.-21.3.1986).- Beschriftung und Eingliederung der Sammlung von K. KOLLMANN.- Einräumen der Lebensspuren-Sammlung in die Regalverschub-Anlage im Tertiär-Depot (29. und 30.12.1986).- Aufbereitung von 168 Sedimentproben durch cand. paläont. Franz STÜRMER.- Anfertigung von 2.000 Franke-Zellen durch den Buchbinder, Herrn H. SANTIN, und die Präparatoren der Abteilung.- Ordnungsarbeiten in der Kreidesammlung.-Präparationsarbeiten an Molluskenaufsammlungen aus Mitterndorf bei Andorf, OÖ.-

Präparationsarbeiten am Fischmaterial aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgenland.-Herstellung von Abgüssen vom Pliopithecus vindobonensis - Skelett.- Präparationsarbeiten an Invertebraten-Funden aus der Kreide und dem Tertiär von Griechenland.- Präparationsarbeiten am "Krokodil" aus der Obertrias des südlichen Toten Gebirges, Steiermark.- Vorbereitungsarbeiten und Aufstellungen der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im NHM Wien.-Präparation der Mammutknochen aus dem Quartär von Glaubendorf, NÖ.- Präparation von Knochen aus dem Pannon von Kettlasbrunn, NÖ.- Präparation eines Mammut-Stoßzahnes aus Wien III.- Präparation von Mammutknochen aus dem Quartär von Ruppersthal, NÖ.- Herstellung von 8 Abgüssen von Seeigelstacheln bzw. Seeigeln aus dem Jura von Frankreich (Typenmaterial zu AGASSIZ 1840).- Herstellung von Rostrumquerschnitten von Segelfischen.- Rückgliederung von entlehntem Material.- Konservierungsarbeiten an Amphibien von Nyraný, CSSR.- 42 Arbeitsaufträge (Herstellung von Papierbildern, Diapositiven, etc.) u.a. für Schätze im Boden, Band 2, wissenschaftliche Publikationen, Dokumentationen der Eiszeitausstellungs-Exponate, von Ausstellungen, für den Ausstellungsführer "350 Millionen Jahre Wald", für Vorträge, Presseaussendungen, für das Monatsprogramm, etc.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Sammlung:

Kauf:

1 Cycadeoidea-Baumstamm aus der Kreide von South Dakota, USA (Anteil), 108.000,- (die weiteren Anteile siehe unter Geschenke und Legate).- 1 Nashorn-Unterkiefer aus dem Pont (Jungtertiär) von Prottes, NÖ, 6.000,-

Geschenke und Legate:

3 Krabbenfragmente aus dem Miozän von Sardinien, Italien.- 1 Cycadeoidea-Baumstamm aus der Kreide von South Dakota, USA, zu folgenden Anteilen: Freunde des Naturhistorischen Museums (134.000,-), Rohöl-Aufsuchungs-Ges.m.b.H (15.000,-), G. ELLERT, Wien (10.000,-).- 1 Tibia von Dinotherium giganteum, 1 Schädelkalotte mit Hornzapfen einer Antilope und 1 Prämolare eines Pferdevorfahren (Anchitherium) aus dem Pannonien von Kettlasbrunn NÖ.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von South Dakota, USA.- 1 Kollektion Fischabdrücke aus dem Jungtertiär von St. Margarethen im Burgenland.- 1 Kollektion Jungtertiär-Mollusken aus dem Jungtertiär des Wiener Beckens, des Burgenlandes, des Steirischen Beckens und Kroatiens.- 4 Vogelreste aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgenland.- 1 Kollektion Muscheln und Seeigel aus dem Jung-

tertiär der Insel Kreta, Griechenland.- 1 Kollektion Korallen und Mollusken aus dem Quartär von Zabargad (St. John Island), Ägypten.- 2 Reusenstrahlen des Riesenhaies und 2 Fischabdrücke aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgenland.- 1 Auster, 1 regulärer Seeigel, 1 Bryozoenkolonie aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgenland.- 1 Seeigel aus dem Jungtertiär von Müllendorf, Burgenland.- 7 Korallen und Mollusken aus dem tieferen Alttertiär von Oiching, Salzburg.- 7 Landschnecken aus dem Quartär von Bisamberg, NÖ.- 1 Kollektion Mollusken aus dem Jungtertiär des Wiener und des Pannonischen Beckens (Ungarn).- 1 Rostrumfragment eines Segelfisches aus dem Jungtertiär von Marz, Burgenland.- 2 Stück Palmenkohle aus dem Jungtertiär von Ponholz, BRD.- 1 Stück Kohle aus Samen und Früchten aus dem Jungtertiär von Prosilion, Griechenland.- pl. Samen und Früchte aus dem Jungtertiär von Ponholz, BRD, und Prosilion, Griechenland.- 1 inkohltes Holz eines Nadelbaumes aus dem Jungtertiär von Schwandorf, BRD.- 2 Reste der ältesten Landpflanzen aus dem Unterdevon von Burgkopf b. Hoffeld und von Wahnbachtal, BRD.- 5 Seeigel aus der Oberkreide von Coesfeld, BRD.- 65 Seeigel und 5 Brachiopoden aus der Oberkreide von Wüllen, BRD.- 3 reguläre Seeigel und 4 Haifischzähne aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgenland.- 3 Haifischzähne aus dem Jungtertiär von Wien, Kalksburg.- 1 Haifischzahn aus dem Unteren Jura von Wiestal, Salzburg.

Aufsammlungen:

Pl. Schlangenreste aus dem Jungtertiär von Kohfidisch, Burgenland.- 7 Mammutknochen aus dem Quartär von Poysdorf, NÖ.- pl. Phytosauria-Schädelreste aus der Obertrias des südl. Toten Gebirges, Steiermark (Bergung: VII. 1982).- pl. Molluskenaufsammlung aus dem Jungtertiär von Kienberg bei Nikolsburg (= Mikulov), CSSR.- 28 Mollusken, Seeigel-Fragmente, etc. aus dem Jungtertiär von Großwiesenhardt bei Schärding, OÖ. (Bergung: VII. 1984).- pl. Molluskenaufsammlung, Brachiopodenfragmente, Seeigelstachel, Krebsfragmente und Haifischzähne aus dem Jungtertiär von Mitterndorf bei Andorf, OÖ.- 5 Mollusken aus dem Jungtertiär von Marz, Burgenland.-

Bibliothek:

Zugang von 110 Einzelwerken, 1.019 Zeitschriftenbänden (davon 7 neue Zeitschriften) und 21 Sonderdrucke.

Kartensammlung:

Zugang von 79 geologischen Karten.

Geräte und Instrumente:

1 Textsystem OLYTEXT 20 (samt Bildschirm, 2 Diskettenstationen, Tastatur, Druck ESW 2000, Einzelblattzufuhr, 4 Typenräder), 1 Dünnschliffeinrichtung PETRO-THIN und 1 elektrische IBM-Schreibmaschine.

Einrichtungsgegenstände und Anlagen:

6 SYMA-Vitrinen samt Beleuchtung, 5 SYMA-Vitrinen ohne Beleuchtung, 20 Niedervoltstrahler, 70 Stapelbehälter und 1500 Holzladen für Regalverschubanlage.

D) Ausstellungen:

- 1) "Riesen der Vorzeit", Ausstellung im Krahuletz-Museum in Eggenburg, gemeinsam mit dem Stadtmuseum Poysdorf und dem Institut für Paläontologie der Universität Wien.- Eröffnung am 21. März 1986. Vorgesehene Dauer der Ausstellung: bis Frühjahr 1987.- Besucherzahl für 1986: 7.178.
- 2) Poster-Show des 2. IAWF (Second International Workshop on Agglutinated Foraminifera) in den Sonderschauräumen des NHM Wien, 19 Wandflächen, vom 23.-28.6.1986.
- 3) "350 Millionen Jahre Wald", Gemeinschaftsausstellung des NHM Wien mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, in den Sonderausstellungsräumen des NHM Wien, vom 16.9.1986-9.2.1987.
- 4) Neugestaltung des geologischen Teiles im Stadtmuseum Poysdorf, NÖ.

E) Führungen, Öffentlichkeitsarbeit und Volksbildung:

a) Führungen im Haus:

J. KOVAR-EDER: 16 Führungen mit 401 Teilnehmern.
F. RÖGL: 5 Führungen mit 93 Teilnehmern.
O. SCHULTZ: 5 Führungen mit 60 Teilnehmern.
H. SUMMESBERGER: 12 Führungen mit 391 Teilnehmern.

b) Führungen außer Haus und Exkursionsführungen:

F. RÖGL:

- 1) Wienerwald und Wiener Becken, am 26.6.1986, für die Tagung 2. IAWF (Second International Workshop on Agglutinated Foraminifera): 43 Teilnehmer.
- 2) Molasse-Becken und Ostalpen-Rand zwischen Wien und Salzburg, am 27. und 28.6.1986, für die Tagung 2. IAWF: 22 Teilnehmer.
- 3) 4 Führungen zur Mikrotektonik des Wiener Beckens für Prof. M. BOCCALETTI und Dr. TORTORICI (Universität Florenz), vom 28.7.-1.8.1986.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Exkursion "Minerale und Gesteine der Hohen Tauern", Organisation und Führungen, vom 28.6.-1.7.1986, für die "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien": 45 Teilnehmer.
- 2) Exkursion "Frühe Besiedlung im Donauraum", Organisation, gemeinsam mit M.-E. TESCHLER-NICOLA (Anthropolog. Abt. NHM Wien) und Dr. W. NEUGEBAUER (Bundesdenkmalamt Wien) für die "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", am 28.9.1986: 60 Teilnehmer.

c) Interviews für Radio und Fernsehen:

- 1) "Saurier", ORF (Fernsehen), Wissen Aktuell, am 10.1.1986 (H. A. KOLLMANN).
- 2) "Das Stadtmuseum Poysdorf", ORF, Radio Niederösterreich, am 31.3.1986 (H. A. KOLLMANN).
- 3) Vorschau auf die Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald", Ö1, Kulturjournal, am 30.1.1986 (J. KOVAR).
- 4) "Die Neuerwerbung von Cycadeoidea dacotensis für das Naturhistorische Museum in Wien", FS 1, Wissen aktuell, am 6.5.1986 (J. KOVAR).
- 5) "Die Neuerwerbung von Cycadeoidea dacotensis für das Naturhistorische Museum in Wien", ORF, NÖ-Magazin, am 7.5.1986 (J. KOVAR).
- 6) Mehrere Radio- und Fernseh-Interviews für ORF und den Rundfunk der DDR anlässlich der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald", im Sept. und Oktober 1986 (J. KOVAR):
 - a) FS 2, Wissen aktuell, am 15.9.1986.
 - b) FS 1, Österreich heute, am 16.9.1986.
 - c) FS 1, Zeit im Bild, am 16.9.1986.
 - d) ÖR, Radio Wien, Landesrundschau, am 16.9.1986.
 - e) Ö1, Mittagsjournal, am 16.9.1986.
 - f) FS 1, Mini-ZIB, am 14.10.1986.
 - g) DDR-Fernsehen, Nachrichtensendung 12.1986.
- 7) Bereitstellung und Präsentation von Fossilmaterial ("Kuhtritt- oder Dachsteinmuschel" und "Krokodil vom Toten Gebirge") für FS 1, Österreich-Bild.- Aufnahme unter der Leitung von Prof. G. PREINFALK, am 15.5.1986 (O. SCHULTZ).
- 8) "Mammutzahn in Wien gefunden", ORF, am 7.2.1986 (H. SUMMESBERGER).
- 9) Unterstützung einer ORF TV-Aufnahme, am 7.3.1986 (H. SUMMESBERGER).
- 10) "Entstehung des Wassers und des Lebens", ORF-Hörfunksendung, am 6.6.1986, Aufnahme am 2.12.1985 (H. SUMMESBERGER).

11) ORF-Interview, am 3.10.1986 (H. SUMMESBERGER).

d) Vorträge:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Einführung zum geologischen Teil bei der Präsentation der neu gestalteten Teile des Stadtmuseums Poysdorf, am 31.3.1986.
- 2) "Cretaceous gastropods and their paleogeographical distribution", an der Universität Athen, am 18.4.1986.

F. RÖGL:

- 1) "Early Cretaceous foraminifera of the Gresten Klippen Belt, Eastern Alps, Austria, beim 2. IWAF, am 24.6.1986 (gemeinsam mit K. DECKER).

e) Lehrtätigkeit:

F. RÖGL:

- 1) "Mikropaläontologie", 2-stündige Vorlesung am Institut für Geowissenschaften, Universität Salzburg, Wintersemester 1986/87.

f) Weitere Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) Bestimmungsarbeiten an diversen von Sammlern etc. vorgelegten Fossilien.
- 2) Mitarbeit an der Gestaltung des Vortragsprogrammes des Naturhistorischen Museums in Wien (H. SUMMESBERGER).
- 3) Gestaltung des Exkursionsprogrammes der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" (H. SUMMESBERGER).
- 4) Organisation der Mitgliederwerbung für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" (H. SUMMESBERGER).
- 5) Präsentation und Übergabefeier der neu erworbenen Cycadeoidee, am 6.5.1986 und Presseaussendungen.
- 6) Tagungsveranstaltung: 2. IWAF - Second International Workshop on Agglutinated Foraminifera, gemeinsam mit dem Institut für Paläontologie der Universität Wien, im Naturhistorischen Museum in Wien, mit Poster-Show und Exkursionen, vom 23.-28.6.1986: 62 Teilnehmer aus dem In- und Ausland.
- 7) Pressekonferenz anlässlich der Ausstellungseröffnung "350 Millionen Jahre Wald".
- 8) Vorbereitungsarbeiten für Schätze im Boden, Band 2, Fossilbestimmungsbuch für das Tertiär in Österreich.
- 9) Sammlerabend der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, im Kursaal des Naturhistorischen Museums in Wien, am 19.11.1986 (H. SUMMESBERGER und O. SCHULTZ): 9 Teilnehmer.
- 10) Organisation einer internen Geburtstagsfeier für den Präsidenten der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Herrn Kommerzialrat Dr. ANDERS, am 22.6.

1986, in der Kuppelhalle des Museums. (H. SUMMESBERGER).

- 11) Mitarbeit an Beschickung der Neuerwerbungs-vitrine der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien".
- 12) Mehrere Presseaus-sendungen zur Ankündigung einzelner Vorträge im NHM Wien.
- 13) Presseaus-sendung zwecks Ankündigung einer neuen Serie englischer Kulturfilme im Kinosaal des NHM Wien, am 27.10.1986 (H. SUMMESBERGER gemeinsam mit E. BELICIC, Führungsreferat des NHM Wien).
- 14) Auflage einer Werbekarte für die "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien".
- 15) Von der Vollversammlung der wissenschaftlichen Bediensteten des NHM Wien wurden H. SUMMESBERGER und F. WEISS-SPITZENBERGER mit der Vertretung der Interessen einer neu zu gründenden Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung betraut. Die grundsätzliche Genehmigung zur Errichtung ist vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung am 28.5.1986 erteilt worden. Ein Plan zur Besetzung der benötigten Dienstposten ist am 29.10.1986 eingereicht worden.
- 16) Vorarbeit für die Auflage einer Jahreskarte der Bundesmuseen (H. SUMMESBERGER, gemeinsam mit Dr. ANDERS und Dr. H. SCHÖNMANN, 2. Zoolog. Abt. des NHM Wien).

f) Pressemeldungen:

- 1) 7.5.1986: Kurier: Wiener Museum, Baum aus Urzeit.
- 2) 6.5.1986: Wiener Zeitung: Nur in Wien: Baumstamm, der 140 Millionen Jahre alt ist.
- 3) 3/86: RAG-Prisma: Ein Stamm von 140 Millionen Jahren.
- 4) 9.1986: Im Blickpunkt: 350 Millionen Jahre Wald - im Naturhistorischen Museum.
- 5) 11.9.1986: Wiener Zeitung: Lebende Steine.
- 6) 16.9.1986: AIZ Nr. 6706: 350 Millionen Jahre Wald.
- 7) 17.9.1986: Volksstimme: Von versteinerten Baumstämmen.
- 8) 17.9.1986: Die Presse: 350 Millionen Jahre Wald - Fossilien auch aus der DDR.
- 9) 19.9.1986: Kurier: So alt ist unser Wald.
- 10) 24.9.1986: Neues Volksblatt Linz: 350 Millionen Jahre Wald.
- 11) 1.10.1986: Agrarpost: Palmenwälder in Tirol - 350 Millionen Jahre Wald.
- 12) 10.10.1986: Die Furche: Der Wald und wir.
- 13) 21/1986: Internationaler Holzmarkt: 350 Millionen Jahre Wald.
- 14) 24.10.1986: Ärztewoche: Lebende Steine.
- 15) 26.10.1986: Die Presse, "Schaufenster": 350 Millionen

Jahre Wald.

- 16) 10/1986: Neue Agrarzeitung: 350 Millionen Jahre Wald.
- 17) 13.11.1986: Gärtner Kurier: 350 Millionen Jahre Wald.
- 18) 22.11.1986: Österr. Apothekerzeitung: 350 Millionen Jahre Wald.
- 19) 23.11.1986: Wiener Kirchenzeitung: Wie war der Wald ehe die Menschen kamen.
- 20) 4/86: Reisen und rasten: Ein Wald, Lehrgang durch die Jahrtausende.
- 21) 5.12.1986: Klosterneuburger Nachrichten: Lebendes Grün verschönert unsere Stadt.
- 22) 5.12.1986: Wiener Zeitung, Magazin: Finsterer Tann wird altmodisch.
- 23) 13.12.1986: Joanneum aktuell: Gästerekord im Schloß: Vorschau auf Ausstellung 1987 (350 Millionen Jahre Wald).
- 24) 24.12.1986: Südost-Tagespost: Rekordjahr für Trautenfels: Vorschau auf Ausstellung 1987 (350 Millionen Jahre Wald).

F) siehe unter Ed) Vorträge, G) Publikationen, I) Studien- und Sammelreisen, bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.

G) Publikationen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Gastropoden aus dem Tripolitza-Kalk von Krioneri, Zentrales Griechenland.- Praktika Akad. Athinon, 60: 485-499, 2 Taf.- Athen.
- 2) Landschaften Niederösterreich I. Bildbeschreibungen zu Arbeitsbildern.- Horn (Verlag F. Berger & Söhne).
- 3) Landschaften in Oberösterreich IV. Bildbeschreibungen zu Arbeitsbildern.- Horn (Verlag F. Berger & Söhne).
- 4) Landschaften in der Steiermark III. Bildbeschreibungen zu Arbeitsbildern.- Horn (Verlag F. Berger & Söhne).

J. KOVAR (-EDER):

- 1) (gemeinsam mit H. WALTHER): 350 Millionen Jahre Wald.- Ausstellungskatalog.- 43 S., zahlr. Abb.- Wien (Naturhistorisches Museum).
- 2) Erste Ergebnisse vergleichender floristischer Untersuchungen an miozänen Floren der alpinen Molasse und des pannonischen Raumes (Wiener Becken und angrenzende Gebiete).- Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg, 86: 205-217, 1 Abb., 4 Tab.- Frankfurt/Main.

F. RÖGL:

- 1) (gemeinsam mit F. STEININGER und W. VASICEK): Riesen der

Vorzeit. Urelefanten und Nashörner im Weinviertel vor 10 Millionen Jahren.- Katalogreihe Krahuletz-Museum, Nr. 6: 32 S., 18 Abb.- Eggenburg.

- 2) (gemeinsam mit K. DECKER): Early Cretaceous agglutinated foraminifera of the Gresten Klippen Belt, Eastern Alps (Austria).- Abstracts 2nd IWAF: 15.- Vienna.
- 3) Some interesting types of agglutinated foraminifera in the collection of the Natural History Museum of Vienna.- (Abstracts 2nd IWAF: 51.- Vienna.
- 4) (gemeinsam mit R. FUCHS, W. SCHNABEL, P. SEIFERT und L. WAGNER): Excursion guide to the 2nd IWAF excursion in Austria 1986.- Abstracts, Programm and Excursion Guide 2nd IWAF: 59-62.- Vienna.
- 5) (gemeinsam mit A. PREISINGER, E. ZOBETZ, A.J. GRATZ, R. LAHODYNSKY, M. BECKE, H.J. MAURITSCH, G. EDER, F. GRASS, H. STRADNER und R. SURENIAN): The Cretaceous/Tertiary boundary in the Gosau Basin, Austria.- Nature, 322: 794-799.

O. SCHULTZ: -

H. SUMMESBERGER:

- 1) (gemeinsam mit W.J. KENNEDY): Lower Maastrichtian ammonites from Neuberg, Steiermark, Austria.- Beiträge Paläont. Österreich, 12: 181-242, 7 textfig., 16 pl.- Wien.
- 2) (gemeinsam mit F. BRANDSTÄTTER und R. SEEMANN): Exkursionsführer "Mineralien und Geologie der Hohen Tauern".- 66 S., zahlr. Abb. u. Tab.- Exkursionsführerserie der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", 1986/1.- Wien.
- 3) Das Perlboot Nautilus - ein lebendes Fossil.- Mitt. Kollegenverein Casinoangestellter, Jg. 1986: 7-10.- Baden.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Führer durch das Naturhistorische Museum in Wien.- Deutsche, französische und englische Fassung.

J. KOVAR (-EDER):

- 1) 350 Millionen Jahre Wald.- Ausstellungsführer.- 43 S., zahlr. Abb.- Wien (Naturhistor. Museum).

F. RÖGL:

- 1) Abstracts, Program and Exkursion Guide.- 2nd Internat. Workshop Agglutinated Foraminifera: 92 p.- Vienna.

O. SCHULTZ:

- 1) Führer durch das Naturhistorische Museum in Wien.- Deutsche, französische und englische Fassung.

- 2) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 87/C (Jahresbericht für das Jahr 1982): II + 78 S.- Auslieferung: 26.3.1986.
- 3) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 88/C (Jahresbericht für das Jahr 1983): IV + 94 S.- in Vorbereitung.
- 4) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 88/A.- in Vorbereitung.
- 5) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 89/C (Jahresbericht für das Jahr 1984).

H. SUMMESBERGER:

- 1) Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums in Wien.- 11 Ausgaben im Jahr 1986.
- 2) Kartenblatt 75 der Geologischen Karte von Österreich 1:50.000 (Blatt Puchberg am Schneeberg).- Geol. Bundesanstalt.

Ia) Sammelunternehmen und sonstige Geländearbeiten:

- 1) Notbergung von Mammutknochen aus dem Quartär-Löß von Glaubendorf, NÖ, am 24.1.1986.- Teilnehmer: O. SCHULTZ, W. PRENNER und J. PREIS.
- 2) Aufsammlungen in Kreideablagerungen Griechenlands, vom 16.4.-3.5.1986.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN und J. PREIS.
- 3) Klippenzone bei Waidhofen/Ybbs und beim BUCH-Denkmal, Exkursionsvorbereitung für 2. IWAF, am 6.5.1986: Teilnehmer: F. RÖGL und Dr. W. SCHNABEL (Geolog. Bundesanstalt Wien).
- 4) Flysch und Helvetikum in Oberösterreich und Salzburg, Exkursionsvorbereitung für 2. IWAF, am 16.-18.5.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL.
- 5) Wienerwald-Flysch, Exkursionsvorbereitung für 2. IWAF, am 23.5.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL und Dr. H. PREY (Geol. Bundesanstalt Wien).
- 6) ÖMV-Exkursion "Geophysik des nördlichen Wiener Beckens", am 24.4.1986, unter Führung von Dr. F. BRIX.- Teilnehmer: F. RÖGL.
- 7) Fossilienaufsammlung im Neogen von Mitterndorf bei Andorf, OÖ., am 25.-26.6. und am 26.8.1986.- Teilnehmer: O. SCHULTZ.
- 8) Geländebegehung im Autobahnaufschluß bei Burghartsberg, nahe Pichl bei Wels, OÖ, am 27.8.1986.- Teilnehmer: O. SCHULTZ.
- 9) Mollusken-Aufsammlung im Sarmat südlich St. Margarethen, Burgenland, am 3.9.1986.- Teilnehmer: O. SCHULTZ.
- 10) Aufsammlung von Mollusken und Fundortbesichtigung der Schichten mit fossilen Fischen im Leithakalk (Jung-

- tertiär) von St. Margarethen, Burgenland, am 3.9.1986.- Teilnehmer: O. SCHULTZ.
- 11) Tertiär der Kremser Bucht und Kohlehöflichkeit, am 11.9.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL, Dr. R. ROETZEL (Geolog. Bundesanstalt Wien) und Dr. M. VINZENZ (ARGE Rohstoff, Leoben).
 - 12) Geologische Arbeiten und Fossilienaufsammlung in Griechenland (Mesohellenischer Trog und Korfu) im Rahmen des Projektes "Paläogeographie und Geodynamik im jüngeren Tertiär Südosteuropas", vom 24.9.-14.10.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL, W. PRENNER und J. NEISSL, unter Mitarbeit von Doz. Dr. M. DERMITZAKIS (Department of Stratigraphy, Universität Athen) und Dr. G. FERMEI (Geol. Institut, Techn. Universität Athen).
 - 13) Kreide/Tertiär-Grenze in der Gosau von Gams, Steiermark, am 29.10.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL und HR Dr. H. STRADNER (Geol. Bundesanstalt Wien).
 - 14) Sedimentbedeckung der Böhmisches Masse in Südböhmen, Vergleichsexkursion, vom 2.-5.9.1986.- Teilnehmer: F. RÖGL, Dr. P. CTYROKY (UUG, Prag), Ing. A. MALECHA (UUG, Prag), Dr. R. ROETZEL (Geol. Bundesanstalt Wien) und Dr. Ch. RUPP (Geol. Bundesanstalt Wien).
 - 15) Bergung subfossiler Hölzer im Bereich der Donauinsel, Wien 21, am 3.12.1986.- Teilnehmer: J. KOVAR-EDER.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Arbeiten an Kreidegastropoden der Böhmisches Kreide am Geologischen Landesamt (UUG) und am Nationalmuseum in Prag, im Rahmen des geologischen Austausches, vom 17.-22.3.1986.
- 2) Revisionsarbeiten an Kreidegastropoden der Sammlung d'ORBIGNY, am Muséum National d'Histoire Naturelle in Paris, vom 30.11.-14.12.1986.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Studienaufenthalt am Institut des Sciences de la Terre in Dijon, Frankreich, zum Studium madegassischer Oberkreideammoniten der Sammlung COLLIGNON.

Ic) Sonstige Reisen:

- 1) Planungsbesprechung für die Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" mit den zuständigen Fachkollegen am Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie zu Dresden, DDR, vom 15.-17.3.1986.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN.
- 2) Ausleihe des Syringodendron-Baumstammes aus dem Heimatmuseum Möderndorf, Kärnten, am 28.8.1986.- Teilnehmer: J.

KOVAR, J. PREIS und W. PRENNER.

- 3) Besichtigung einer Kreide-Ammonitensammlung und eines Schwertfischverwandten aus dem Oligozän von Häring, Tirol, in Rattenberg, Tirol, 20.-22.11.1986.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.

J) Teilnahme an Tagungen und Kongressen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) SIGMA 86 (Sicherheit in Galerien, Museen, Ausstellungen).- Am Natur- und Kunsthistorischen Museum, am 3. und 4.11.1986.

J. KOVAR-EDER:

- 1) Evolution und Arealbildung temperater und tropischer Holzpflanzen vom Tertiär bis zur Gegenwart, in Halle/Saale, DDR, vom 8.-11.10.1986.

F. RÖGL:

- 1) 2. IWF (Second International Workshop on Agglutinated Foraminifera, am Naturhistorischen Museum in Wien, vom 23.-28.6.1986.

O. SCHULTZ: -

H. SUMMESBERGER:

- 1) SIGMA 86 (Sicherheit in Galerien, Museen, Ausstellungen).- Am Natur- und Kunsthistorischen Museum in Wien, am 3. und 4.11.1986.

K) Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten:

H.A. KOLLMANN:

- 1) IGCP-Projekt "Northern Margin of the Tethys.
- 2) Tethys-Arbeitsgruppe der Subkommission für Kreide-Stratigraphie der IUGS (Intern. Union of Geological Sciences).

F. RÖGL:

- 1) RCMNS (Regional Committee on Mediterranean neogene Stratigraphy), Member des Executive Councils.
- 2) Working Group on the Paleogene/Neogene Boundary; Sekretär.
- 3) Projekt "Paläogeographie und Geodynamik im jüngeren Tertiär Südosteuropas", Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien.
- 4) Projekt "Kreide/Tertiär-Grenze in Österreich", Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

H. SUMMESBERGER:

- 1) IGCP-Projekt 198/Northern Margin of the Tethys.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

a) Studienaufenthalte:

Doz. Dr. M. DERMITZAKIS, Departm. Stratigraphy, Universität Athen, vom 30.6.-7.7.1986.

Dr. A. HUMMEL, Muzeum Ziemi PAN, Warszawa, vom 1.7.-30.9.1986.

Univ.Prof. Dr. N. SYMEONIDIS, Departm. Stratigraphy, Universität Athen, vom 18.8.-31.8.1986.

P. LAUGESSEN, Geol. Institut, Universität Kopenhagen, vom 26.-29.8.1986.

Doz. Dr. Z. BAJRAKTAREVIC, Geol.-Paläont. Institut, Universität Zagreb, vom 23.10.-26.11.1986.

G. FERMEI, Geol. Institut, Techn. Universität Athen, vom 3.11.-12.12.1986.

b) Kurze Aufenthalte.

BERNOR, R.L. (Washington D.C.), BIZZOTTO, B. (Padua), CREFF, N. (Stony Brook, New York, USA), FRIEDRICH, W.L. (Aarhus), GEISTER, J. (Bern), GERAADS, D. (Paris), GREGOR, H.-J. (München), HENDRICKSON, S. (Key West, Florida, USA), KISS, A. (Budapest), LARSON, P.L. (Hill City, South Dakota, USA), NOMURA, R. (Shimane University, Japan), O'HARA, S. (Chiba, Japan), PLACHY, H. (Wien), STEININGER, F.F (Wien), SVEC, P. (Ceske Budejovice, ČSSR), VASICEK, W. (Eggenburg), VELITZELOS, E. (Athen), WALLER, Th.R. (Washington, D.C.), WATABE, L.M. (Japan), WEIT-SCHAT, W. (Hamburg), ZELENKA, J. (Prag).

c) Aufenthalt zum Aufbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald":

Dr. H. WALTHER, Staatl. Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, vom 1.9.-20.9.1986.

M) Tausch- und Leihverkehr:

a) Sammlung:

32 Kollektionen und Einzelstücke wurden von Gastforschern an der Abteilung studiert.

21 Kollektionen und Einzelstücke wurden nach außer Haus verliehen.

b) Bibliothek:

1.400 Entlehnungen im Leseraum und durch die Beamten der Abteilung.

260 Entlehnungen außer Haus.

N) Zusammenfassung:

Die Abteilung konnte mit der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald", die gemeinsam mit dem Staatlichen Museum für Mine-

ralogie und Geologie zu Dresden gestaltet wurde, einen beachtlichen Erfolg erzielen. Ebenfalls mit großem Erfolg wurde die Ausstellung "Riesen der Vorzeit - Urelefanten und Nashörner im Weinviertel" im Krahuletz-Museum in Eggenburg gezeigt.

Auf wissenschaftlichem Gebiet wurden wieder bedeutende Erfolge bei der Erforschung der Faunen und Floren des Tertiärs und der Kreidezeit erzielt. Die große Anzahl von Publikationen, die teilweise in Zusammenarbeit mit Fachkollegen anderer Institute erschienen sind, belegen diese Tätigkeit. Von großer Bedeutung für die Stellung des Museums in den wissenschaftlichen Fachkreisen war auch das International Workshop on Agglutinated Foraminifera, das eine große Anzahl von Forschern nach Wien brachte.

Unter der Neuerwerbung ist ein mit Hilfe privater Kreise, der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" und aus Budgetmitteln erworbene Cycadeoideen-Rest zu erwähnen, der auch pressemäßig gut verwertet werden konnte. Was die Einrichtung der Sammlungsräume betrifft, konnten die Anforderungen der Abteilung im Jahre 1986 weitgehend erfüllt werden. Die überaus positive Entwicklung wird vor allem durch den enormen Einsatz aller wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter der Abteilung getragen. Die dem gegenüber stehenden gravierenden Negative können leider durch die Abteilung selbst nicht behoben werden. Auf personellem Sektor wäre dies der immer wieder beantragte Dienstposten für einen Wirbeltierpaläontologen, da diese weltberühmte Teil der Sammlung zur Zeit keine fachliche Betreuung hat, sowie einer Reinigungskraft für die Sammlungen. Prekär ist auch das Raumproblem, das durch die Zurückstellung des Depotkellers abermals nicht gelöst wurde. Ganz besonders unbefriedigend ist der Zustand, daß in den nunmehr seit drei Jahren geschlossenen Schausälen noch immer nicht mit den Baumaßnahmen begonnen wurde. Es ist nur zu hoffen - Zusagen liegen nicht vor -, daß diese Arbeiten durch die Burghauptmannschaft baldigst in Angriff genommen werden.

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG
(VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat.- Österreichische Delegierte beim internationalen Theriologen-Komitee; Mitglied der Internationalen Commission for Mammalogical Collections; Korrespondent des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Mitglied der Ökologiekommission der Bundesregierung; Vorstandsmitglied des Forums österreichischer Wissenschaftler für Umweltschutz; Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde; Mitglied der Höhlenkommission des Landes Steiermark; Naturschutzreferent des Naturhistorischen Museums Wien; Stellvertretender Leiter des Arbeitskreises EDV im NMW.

Fischsammlung:

- Dr. Barbara HERZIG, Rat (seit 1.10.1986), Sammlungsleiter, Koordinator der Arbeitsgruppe "Rote Liste gefährdeter Fische Österreichs", Vertreter Österreichs in der Europäischen Ichthyologen-Union, Mitarbeiter der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung.
- Harald AHNELT, Oberrevident, (seit 1.1.1986).
- Christa PRENNER, VB I/b.
- Emil BOGNER, VB I/c.

Herpetologische Sammlung:

- Dr. Franz TIEDEMANN, Rat, Sammlungsleiter, Leiter des Alkoholreferates, Stellvertretender Leiter der Haus-tischerlerei, Vorstandsmitglied des Societas Europaea Herpetologica, Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, Mitglied des International Herpetological Committees.
- Dr. Michael HÄUPL, Rat, Gemeinderat in Wien, karenziert vom 1.9.1985 bis 31.8.1988, Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie B.
- Dr. Heinz GRILLITSCH, VB I/a, befristete Ersatzkraft (für Dr. HÄUPL) bis 31.12.1987, Stellvertr. Leiter des Alkoholreferates.
- Dr. Antonia CABELA, VB I/b (1/2-beschäftigt), Mitglied des Mapping Committees der Societas Europaea Herpetologica.
- Wolfgang ADAM, Oberkontrollor (seit 1.1.1986).

Freiwillige Mitarbeiter:

- HR. Dr. Josef EISELT, Systematische Arbeiten an kleinasiatischen Lacertiden.
- Rainer KOLLAR, Mitarbeit an der herpetofaunistischen Datenerfassung Österreichs.
- Dr. Britta GRILLITSCH, Schriftleitung der ÖGH-Nachrichten (Österreichische Gesellschaft für Herpetologie).
- Mag. Peter F. KEYMAR, Bearbeitung der Herpetofauna der Ionischen Inseln.

Projektmitarbeiter:

- Dr. Werner MAYER und Gerald BENYR, Werkverträge im Rahmen des FWF Projektes 6096.

Vogelsammlung:

- Dr. Herbert SCHIFTER, ORat, Sammlungsleiter, Leiter des Tischlereireferates des Naturhistorischen Museums und der Hauptpräparation der Ersten Zoologischen Abteilung, Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Intern. Rates für Vogelschutz, Stellvertretender Vorsitzender der Österreichischen Ges. f. Vogelkunde, Mitglied des Internationalen Ornithologen-Komitees, der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, der British Ornithologist's Union, der Société Ornithologique de France, der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde etc.
- Josef SICHERL, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Dr. Ernst BAUERNFEIND, Bibliothek.
- Theresia SCHIFTER, Separatensammlung, Mithilfe bei Neuordnung und karteimäßiger Erfassung der Sammlung.

Säugetiersammlung:

- Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat, Sammlungsleiter.
- Anton MAYER, Fachinspektor, Mitglied des wiss. Beirates des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich.
- Anna BAAR, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Angela BERNHAUER, Kleinsäuger aus Gewöllen.

Archäologisch-zoologische Sammlung:

- Dipl.Ing. Dr. Kurt. BAUER, ORat, Sammlungsleiter, Referent für Kulturgüterschutz, Fachaufsicht über Zoologische Hauptbibliothek (zusammen mit Dr. J. GRUBER), Mitglied des Internationalen Ornithological Committee,

Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Beirat des Österreichischen Stifterverbandes für Naturschutz (WWF), Corresponding Fellow der American Ornithologist's Union, Korr. Mitglied der ALA - Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz, Korrespondent des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum.

- Dr. Erich PUCHER, VB I/a, legte die Dienstprüfung für die Verwendungsgruppe A ab; Dritter Brandschutzreferent am NMW, an der Abteilung für die Fachaufsicht über Mazeration und Skelettpräparation zuständig.
- Dr. Gerda WITTMANN, VB I/b.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Dr. Ulrike MUSS / Österreichisches Archäologisches Institut, Determination von Tierknochen aus Grabungs- und Höhlenfundkomplexen.

Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung:

- Horst-Gustav WIEDENROTH, VB I/b, Leiter.
- Karl MAGNUS, VB I/c (seit 11.11.1985 im Krankenstand, mit 15.9.1986 einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses und Übertritt in den Ruhestand).
- Johannes WICKE, VB I/c.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Fischsammlung:

Die Familien Clupeidae, Engraulidae, Mugilidae, Cobitidae, Homalopteridae, Mormyridae, Gymnarchidae sowie ein Teil der Cyprinidae wurden neu aufgestellt. In den Kellerräumen VII und XII wurden die Ordnungsarbeiten begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden 3140 Präparategläser bearbeitet und neu verschlossen, 52 eingetrocknete Probenkomplexe regeneriert, 84 Typen (-serien) neu zugänglich gemacht.

In der Bibliothek wurde die Ordnung der bestehenden Sonderdrucksammlung nach systematischen und faunistischen Gesichtspunkten abgeschlossen, ein Großteil der Zeitschriften und zwei Drittel der Bücher wurden in den neu erworbenen Bibliothekskästen neu aufgestellt.

Herpetologische Sammlung:

Die Inventarisierung der Schildkrötenfamilien Testudinidae, Cheloniidae, Dermochelydidae, Carettochelydidae, Trionychidae, Pelomedusidae und Chelidae wurde abgeschlossen.

Mit diesen Arbeiten konnte die bereits Jahrzehnte dauernde Inventarisierung der alten Bestände der Herpetologischen Sammlung beendet werden.

Vogelsammlung:

Nach der Anschaffung von 3 weiteren Wertheim-Stahlschränken für Großbälge wurde die Neuordnung der Greifvögel (Falconiformes) und ihre karteimäßige Erfassung fortgesetzt. 64 schadhafte Sammlungsladen wurden durch Anbringung neuer Böden aus Hartfaserplatten sammlungsintern instandgesetzt. Wesentliche Fortschritte wurden in der karteimäßigen Erfassung der Sammlungsbestände sowie in der wissenschaftlichen Bearbeitung der Typen der Vogelsammlung im Hinblick auf die Veröffentlichung einer Typenliste erzielt. In der Bibliothek wurden 1042 Sonderdrucke verzettelt und eingereiht (davon 351 von K. BAUER und 550 von H. SCHIFTER der Vogelsammlung überlassene Separaten).

Säugetiersammlung:

Abschluß der Inventarisierung des Säugetiermaterials des Forschungsfonds-Projekts "Säugetierfauna Österreichs"; Fortsetzung der Einspeicherung des Säugetiermaterials des Forschungsfonds-Projekts "Säugetierfauna Österreichs"; Entweisung im Fellsaal und des Skeletts des Afrikanischen Elefanten; die Integration der Privatbibliothek BAUER durch die temporär beschäftigten Hilfskräfte Dr. D. ENGL und Dr. St. KOMAREK (russische Literatur, von K. BAUER privat bezahlt) wurde abgeschlossen.

Archäologisch-zoologische Sammlung:

186 Höhlenfundkomplexe (1477 Individuen, 63 Arten) wurden unter freiwilliger Mitarbeit der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft determiniert und in die Sammlung integriert; neben der Untersuchung und Bearbeitung umfangreicher Fundkomplexe wurden u.a. 28, hauptsächlich von der Prähistorischen Abteilung des NMW übernommene, kleinere Fundkomplexe bestimmt, protokolliert und in die Sammlung integriert; im Zusammenhang mit einer weltweiten Erhebung des Sammlungsmaterials an Sibirischen Tigern *Panthera tigris altaica* wurde eine Hälfte des Großkatzenmaterials der Säugetiersammlung revidiert; wie alljährlich wurde auch im Berichtsjahr die Hauptlast der Reinigung und Beschriftung des laufend angelieferten archäologischen Knochenmaterials von freien Mitarbeitern (E. u. K. ENGL) getragen.

Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung:

Fertigstellung von 14 Säugetierbälgen samt Schädeln, 14 Säugetierskeletten (davon 5 Schädel), Herstellung von 12 Rohskeletten und Vorbereitung von 12 Häuten zum Gerben, Fertigstellung von 180 Bälgen, 37 Skeletten, 3 Dermoplastiken von Vögeln und 67 Eipräparaten. Für die Schausammlung wurden ein zerlegtes Meerbrassen-Skelett gereinigt und mon-

tiert, das desolates Hausen-Präparat überholt, die Aufstellung des Skeletts der Stellerschen Seekuh abgeschlossen und für die Neuaufstellung des Saales 31 24 Vogel-Dermoplastiken überholt und montiert. Für eine Vitrine im Tiergarten Schönbrunn wurden Abgüsse von 7 Giraffen-Halswirbeln angefertigt.

C) Akquisitionen:

Stand der Inventare der wissenschaftlichen Sammlungen:

Zum Stichtag 31.12.1986 wiesen die Hauptinventare der Sammlungen folgende Endstände auf (in Klammer der Jahreszuwachs):

Fischsammlung	84.568 (+3031)
Herpetologische Sammlung	30.770 (+ 835)
Vogelsammlung (Bälge)	79.654 (+ 453)
(Gelegè)	4.568 (+ 28)
(Skelette)	2.152 (+ 60)
Säugetiersammlung	36.259 (+2079)

Die Faunistischen Daten sind 1986 auf 637 F-Nummern angewachsen.

Archäologisch-zoologische Sammlung

(Osteolog. Vergleichsmaterial)	175 (-)
(Grabungskomplexe)	251 (+34)
(Höhlenfundkomplexe)	1216 (+186)

Wichtigste Neuzugänge:

Besonders hervorhebenswert ist der Abschluß des Kaufvertrags der südamerikanischen Vogelsammlung SEILERN-ASPANG mit etwa 3000 Vogelbälgen, die in Raten zu einem Gesamtpreis von S 60.000,- angekauft werden wird. Ferner konnten 1 *Varanus grayi*, 1 *Fulica gigantea*, 1 *Pteridophora albertisi*, 130 Fische aus Togo, 71 Reptilien und Amphibien aus Namibia, 96 Reptilien und Amphibien aus Argentinien, 24 Amphibien aus Mauritius, 144 Säugetiere aus Mitteleuropa käuflich erworben werden. Durch Tausch erhielt die Vogelsammlung 14 Vogelbälge aus Südafrika und 35 Enten und Alkenvögel aus Dänemark, als Geschenk kamen an die Herpetologische Sammlung 101 Eidechsen (Dr. W. MAYER), 1 *Pteridophora albertisi* (FREUNDE DES NMW) und zahlreiche Vögel in gefrorenem Zustand (BLUMENSCHN, PAULER) an die Vogelsammlung und zahlreiche Kleinsäuger an die Säugetiersammlung (BLUMENSCHN, HARTMANN, etc.).

Eigene Sammeltätigkeit:

457 Fische in 26 Arten aus Österreich (HERZIG, AHNELT), 110 Amphibien und Reptilien aus Jugoslawien und Italien (GRILLITSCH), 24 Amphibien und 11 Reptilien aus Zypern (KRITSCHER, BILEK); 99 Fledermäuse aus der Türkei (WEISSSPITZENBERGER, MAYER).

Arbeitsgemeinschaften:

Die Mitglieder der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft (darunter auch A. BAAR, K. BAUER, A. MAYER, F. WEISS-SPITZENBERGER) führten wie alljährlich zahlreiche Fledermausquartierkontrollen durch. Dabei wurden 12.904 Fledermäuse in 22 Arten registriert. 1477 Säugetiere von 63 Arten wurden aus 186 Höhlenfundkomplexen der BAG gereinigt, präpariert, beschriftet und dokumentiert.

Kooperation mit anderen Instituten:

- 1) Für die Zoologische Abteilung des Landesmuseums Joanneum und für das Museo Civico di Storia Naturale in Verona wurden umfangreiche Determinationsarbeiten durchgeführt.
- 2) Für die "International Union of Biological Scientists" wurde ein Verzeichnis sämtlicher Museums-Säugetiersammlungen der Länder Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, BRD, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien, Schweiz, Österreich, Griechenland zusammengestellt.
- 3) Zusammenarbeit mit der Salzburger Nationalparkverwaltung, Niederösterreichischen Landesregierung und Steiermärkischen Landesregierung hinsichtlich faunistischer Grundlagen für Naturschutz.
- 4) Zusammenarbeit mit dem Tiergarten Schönbrunn (Säugetiere, Vögel und Reptilien wurden den entsprechenden Sammlungen überlassen).

D) Ausstellungswesen:

- 1) Beteiligung mit Leihgaben an folgenden Ausstellungen: "Rund um den Hermannskogel" (NMW), "Mensch und Natur" (NMW), "Fotosafari - Wiener Volksbildungswerk" in der Donauparkhalle, Weihnachtsausstellung der Gemeinde Wien im Rathaus, "Höhlen - Eingang in die Unterwelt" (Linzer Stadtmuseum Nordico), "Höhlenforschung in Österreich" (Leobner Stadtmuseum), "Lebensraum Wald" (Linzer Stadtmuseum Nordico).
- 2) Anlässlich des Int. Symp. on Vertebrate Morphology im Institut für Zoologie der Universität Wien wurde eine Schauvitrine "F. Siebenrock - 1853-1925" eingerichtet (TIEDEMANN, GRILLITSCH).
- 3) Das Skelett der Stellerschen Seekuh wurde in der Kuppelhalle aufgestellt (PUCHER, WIEDENROTH, MAGNUS in Zusammenarbeit mit PREIS von der Geol.Pal.Abt.).
- 4) Für einen Schausammlungsführer wurden von den Sammlungsleitern Texte über ihren Schausammlungsbereich erstellt. Darüber hinaus wurde ein Abschnitt "Forschungsinstitut Naturhistorisches Museum" verfaßt (WEISS-SPITZENBERGER).

- 5) Revision der Raubtier-Exponate in der Schausammlung, neue Beschriftungstexte in Auftrag gegeben.
- 6) Im Bereich der Schausammlung wurden folgende Arbeiten ausgeführt:
 Fische Sammlung: Restauration des Trockenpräparates des Hausen und eines großen Fischeskeletts.
 Herpetologische Sammlung: 3 Eidechsenfamilien komplett mit Beschriftung und Verbreitungskarten neu aufgestellt, 2 weitere Eidechsenfamilien fertig präpariert und provisorisch aufgestellt, 140 Präparate zur weiteren Präparation (durch Herrn BILEK) ausgesucht.
 Vogelsammlung: Die Neuaufstellung von Saal 31 wurde durch Montage von 24 überholten Dermoplastiken und 102 Familien- und Artbeschriftungstexten (sammlungsintern hergestellt) vorangetrieben.
- 7) Sämtliche Vitrinen der 1. Zoologischen Abteilung wurden von einer Reinigungsfirma gereinigt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Dermoplastiken gesäubert und überholt.

E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit im und außer Haus:

1) Lehrtätigkeit: -

2) Wissenschaftliche Betreuung:

5 säugetierkundliche Dissertationen wurden betreut (BAUER, WEISS-SPITZENBERGER): BASCHNEGGER: Fledermäuse Vorarlbergs (eingereicht); WILLENIG/UNTERHOLZNER: Systematik und Ökologie der Zwillingarten *Mus spicilegus* und *M. musculus* und LEITNER: Säugetiere des Neusiedlersee-Gebietes (Freilandarbeiten abgeschlossen). STUHLMEIER: Jahresperiodik an einem Höhengradienten (1. Feldsaison abgeschlossen). PUCHER betreute eine Dissertation über die Halswirbelsäule bei Boviden (B. WINKLER).

3) Führungen:

Im Rahmen der Museumsführungen wurden insgesamt 29 Führungen (Schulklassen, Sonntagsführungen, Tag der Offenen Tür, Studenten) und 2 Exkursionsführungen in das Gebiet der Donau-March-Thaya-Auen für die Geographische Gesellschaft und die Österr. Gesellschaft für Vogelkunde abgehalten.

4) Tag der offenen Tür:

Außer Führungen wurden geboten: Informationsstand "Fledermausschutz und -forschung" durch die Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft und eine Frage- und Diskussionsstunde zum Thema Naturschutz.

5) Vorträge:

H. GRILLITSCH & B. GRILLITSCH: "Teratological alterations

to external oral structures in some anuran Larvae", Posterdemonstration "Second Int. Symp. on Vert. Morph."; "On the relevance of certain external features in staging ranoid larvae", Posterdemonstration "Second Int. Symp. on Vert. Morph."

Diese Poster wurden auch auf der DGHT-Tagung in Basel gezeigt.

B. HERZIG: 20.5. AGEMUS in NMW: "Entstehung der Wirbeltiere und Evolution der Fische" (gemeinsam mit Univ.Do. Dr. F. RADDI und Dr. G. PRETZMANN) ca. 40. Teilnehmer.

A. MAYER: 10.-14.2.1986 (Energieferien): Julius die Fledermaus", 400 Kinder.

H. SCHIFTER: 16.1.1986 "Vom Tati River zum Kap - Ornithologische Forschungen im Süden Afrikas", Vortragsveranstaltung der Freunde des Naturhistorischen Museums gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde); 8.5.1986 "Neues aus Zoologischen Gärten der BRD" (öffentlicher Vortrag, NMW); 11.5.1986 "Strausse, Pinguine und andere flugunfähige Vögel" (öffentlicher Sonntagsvortrag NMW); 19.10.1986 "Vogelschutzgebiete in Afrika" (öffentlicher Sonntagsvortrag, NMW); bei den genannten Vorträgen 137 Zuhörer.

F. WEISS-SPITZENBERGER: 13.4.1986: "100 Jahre kanadische Nationalparks"; 15.4.1986: "Die Bedeutung der Donau-March-Auen", AGEMUS; 7.6.1986: "Beitrag der Wissenschaft zum praktischen Artenschutz", Artenschutzseminar des Österreichischen Naturschutzbundes, Landesgruppe Steiermark und Fachstelle Naturschutz, Steiermark; 7.7.1986: "Biospeläologie", Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher, Tauplitz.

F. TIEDEMANN & H. GRILLITSCH: "Friedrich Siebenrock (1853-1925)", Posterdemonstration beim "Second International Symposium on Vertebrate Morphologie" an der Universität Wien (18.8.-22.8.1986).

6) Arbeitsabende und wiss. Gesellschaften:

Betreuung der Abendveranstaltungen der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde (BAUER & SCHIFTER) und der wöchentlichen Arbeitsabende der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft (BAUER, WEISS-SPITZENBERGER).

7) Naturschutz:

Mitarbeit im Arbeitskreis "Bewertungskriterien der Schutzwürdigkeit von Fließgewässern" bei Seminar "Schutzwürdige Fließgewässer in Österreich" (HERZIG); Zusammenstellung herpetofaunistischer Daten (CABELA, GRILLITSCH), Erarbeitung fledermausfaunistischer Daten (BAUER, BAAR, MAYER) für den geplanten Nationalpark Hohe Tauern; Mitar-

beit in den Arbeitskreisen Flußmorphologie und Donauge-
staltung" (Arbeitskreisleiter Dipl.Ing. Dr. J. KANIAK)
und "Nationalpark" (Arbeitskreisleiter Doz. Dr. B. LÖTSCH
der Ökologiekommision der Bundesregierung. Erstellung
von 2 Arbeitspapieren (gemeinsam mit F. BOROVICZENY):

1) "Fragen der Umweltverträglichkeit der Staustufe Wien"
(25.6.1986);

2) Stellungnahme zur Beilage zum Sitzungsprotokoll der
Ökologiekommision der Bundesregierung, Arbeitskreis
Nationalpark vom 3.7.1986: "Stellungnahme der MA 45"
(F. WEISS-SPITZENBERGER);

Mitarbeit in der "IDAG-A4" (Interdisziplinäre Arbeits-
gruppe des Amtes der Burgenländischen Landesregierung A4
XIII/2) an Fragen der A4-Autobahn Parndorf-Nickelsdorf
(WEISS-SPITZENBERGER); Mitarbeit im Arbeitskreis "Natio-
nal- und Naturparke in Österreich" des Forums österrei-
chischer Wissenschaftler für Umweltschutz (WEISS-SPITZEN-
BERGER); Mitarbeit im Arbeitskreis "Verkehr" des Forums
österr. Wissenschaftler für Umweltschutz: Podiumsdiskus-
sionen 5.5.1986 in Gols, 31.10.1986 in Buck a.d. Leitha;
6.3.1986 Statement im "Inlandsreport" (ORF); Interview in
"Im Brennpunkt - 100 Jahre Auto" (WEISS-SPITZENBERGER).
Vorbereitungen für ein Seminar über Artenschutz der
Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde im Februar
1987 (WEISS-SPITZENBERGER); Mitarbeit im Arbeitskreis
"Weißstorch" des Internationalen Rates für Vogelschutz
und der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde.
Podiumsdiskussion: 18.4.1986 in Rust; Interview im ORF
Landesstudio Burgenland (SCHIFTER, WEISS-SPITZENBERGER);
Enquete über "Zukunft der Lurhöhle" am 16.4.1986 in
Semriach (WEISS-SPITZENBERGER).

Die Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft säuberte in
ihrer Freizeit 2 Wochenstubenquartiere (Wiesfleck im
Burgenland, Pusarnitz in Kärnten) von Kot (5000 l Fleder-
mauskot wurden entfernt).

Mitgliedschaft und Mitarbeit in einer stehenden Kommis-
sion der Salzburger Landesregierung - Schutz des Rotster-
nigen Blaukehlchens.- Arbeitsbesprechung und Begehung des
LSG Hundsfeld/Obertauern (BAUER).

Arbeitskonferenz der Burgenländischen Landesregierung -
Artenschutzorganisiertes Management von Sodalacken-Natur-
schutzgebieten im Seewinkel (BAUER).

Beratung der Behörden hinsichtlich Berner Konvention und
Washingtoner Artenschutzabkommen durch alle wiss. Bedien-
steten.

F) Forschungsprogramm:

- 1) Bestandsaufnahme zum Vorkommen von *Proterorhinus marmoratus* in Österreich (AHNELT).
- 2) Sammeltätigkeit, Sichtung von Daten und vorhandenem Material zur Erstellung einer Artenliste und zur Neubearbeitung der Roten Liste gefährdeter Fische Österreichs (HERZIG).
- 3) Das Projekt "Immunologische, elektrophoretische und biometrische Untersuchungen an Eidechsen (Projektleitung: TIEDEMANN) wurde unter der Pr.Nr. 6096 vom Forschungsfonds bewilligt.
- 4) Dr. GRILLITSCH hat mit Ende 1986 an der Ausarbeitung eines im Rahmen der Serie "Fauna Graecia" erscheinenden "Catalogue of the Amphibia and Reptilia of Greece" begonnen.
- 5) "Eidonomie und Taxonomie südosteuropäischer und südostasiatischer Anurenlarven". (GRILLITSCH in Zusammenarbeit mit Dr. A. DUBOIS Museum Paris).
- 6) Lokalfaunistische Bearbeitung des Rosaliengebirges (CABELA, TIEDEMANN).
- 7) Bearbeiter der Amphibien und Reptilien im Rahmen von Kaestner, Lehrbuch der speziellen Zoologie/Hrsg. D. STARCK) (TIEDEMANN).
- 8) Monographie der Mausvögel (Coliidae) mit vorgesehener Veröffentlichung im Rahmen der Serie "Das Tierreich" (SCHIFTER).
- 9) Die Vögel des North Nandi Forest (W-Kenya), Bearbeitung des auf den zwei Reisen gemeinsam mit dem National Museum of Kenya (Nairobi) gesammelten Materials (SCHIFTER gemeinsam mit G. R. CUNNINGHAM-van SOMEREN, Nairobi).
- 10) Typenlisten der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums (SCHIFTER und freiwillige Mitarbeit von Theresia SCHIFTER).
- 11) Bestandsentwicklung des Weißstorches in Österreich (SCHIFTER gemeinsam mit Mitarbeitern der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Österr. Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz).
- 12) Auflistung und Verbleib der Typen aus der Kollektion SCHIEBEL (gemeinsam mit Dr. Renate van den ELZEN, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig).
- 13) Fortführung des Projektes "Säugetierfauna Österreichs" (WEISS-SPITZENBERGER).
- 14) Fortführung des Projektes "Säugetierfauna der Türkei" (WEISS-SPITZENBERGER).
- 15) Inangriffnahme eines Projekts (Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz): Besonders gefährdete Säuge-

tiere und Vögel (WEISS-SPITZENBERGER gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde).

- 16) Bearbeitung der Säugetierfauna im Rahmen der "Biotopkartierung Wien" (MA 22) (WEISS-SPITZENBERGER).
- 17) Rekonstruktion der Domestikationsgeschichte Österreichs anhand von archäozoologischem Fundgut (mittelalterliche Funde aus Möllersdorf, bronzezeitliche Funde aus Franzhausen, linienbandkeramische Funde aus Neckenmarkt (PUCHER).
- 18) Holozäner Wandel der Fledermausfauna des Katerloches bei Weiz (BAUER).
- 19) Fortsetzung der Bearbeitung der Turdidae (Drosseln) für das Handbuch der Vögel Mitteleuropas Band 11 (BAUER).

G) Wissenschaftliche Publikationen:

H. AHNELT:

- 1) Ergänzende Beschreibung von *Scatelaos tenuis* (Day, 1878) (Pisces, Gobiidae). Ann. Nat. Mus. Wien 87 B (1983), 1986, 1-4.

U. GLUTZ von BLOTZHEIM & K. BAUER:

- 1) Handbuch der Vögel Mitteleuropas Band 10/I und II. Passeriformes (1. Teil) Motacillidae - Prunellidae. AULA-Verlag, Wiesbaden 1985 (1986), 1184 S.

E. PUCHER:

- 1) Jungsteinzeitliche Tierknochen vom Schanzboden bei Falkenstein (Niederösterreich). Ann. Naturhist. Mus. Wien 87 B, 1986: 137-176.

H. SCHIFTER:

- 1) "Beiträge zur Ornithologie des nördlichen Senegal" Ann. Naturhist. Mus. Wien 87 B, 1986: 83-116.
- 2) "Dr. Andras KEVE" (Nachruf) "Egretta - Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich 28, 1985: 76-78 (ersch. 1986).
- 3) "Vogelparadies am Mkuzi River/Südafrika": Die Gefiederte Welt 110, 1986: 170-172, 196-197.
- 4) "Capitonidae, Coliidae und Trogonidae" in Franz ROBILLER (Herausgeber): Lexikon der Vogelhaltung, Leipzig 1986: Text zu Strichwörtern auf S 117-118, 120-121, 143, 184-186, 224, 284-285, 367-370, 376, 485, 501, 560-561, 625-626, 635-636, 642, 659, 670-671 (Capitonidae); 156-158, 655 (Coliidae); 55, 291, 459, 494-495, 646-647 (Trogonidae).

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Die Nordfledermaus (*Eptesicus nilssoni* Keyserling & Blasius, 1839) in Österreich. *Mammalia austriaca* 10 (Mamma-

lia, Chiroptera). Ann. Naturhist. Mus. Wien 87 B, 1986, 117-130.

- 2) Die Zwergmaus, *Micromys minutus* Pallas, 1771 - *Mammalia austriaca* 12 (*Mammalia, Rodentia, Muridae*). - Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 39, 1986: 23-40.
- 3) Jazzoper in der Lurhöhle - Anatomie eines Naturschutzskandals. Umweltforum H 2, 1986: 3-10.
- 4) Nationalpark Donau-March-Thaya-Auen: Ergebnisse der Ökologiekommision: 1. Teil: OEAU-Mitteilungen 41, 1986, H 2: 15; 2. Teil: OEAU-Mitteilungen 41, 1986 H 3: 13, (gemeinsam mit F. BOROVIČENY).

F. TIEDEMANN & K. HENLE:

- 1) *Podarcis melisellensis* (Braun, 1877) - Adriatische Mauereidechse, Karstläufer. In BÖHME, W. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas. Bd. 2/II, 1986. Echsen III (*Podarcis*): 111-141. Wiesbaden (Aula).

F. TIEDEMANN & H. GRILLITSCH:

- 1) Zur Verbreitung von *Vipera xanthina* (Gray, 1849) in Griechenland (*Serpentes: Viperidae*). - *Salamandra* 22, 1986: 272-275.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Schriftleitung der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (Bd. 87, Serie B erschienen), M. HÄUPL.

Vorbereitung für die Festschrift BAUER in den Annalen des Naturhistorischen Museums Wien (F. WEISS-SPITZENBERGER mit M. HÄUPL).

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

A. BAAR:

- 1) Fledermauskundliche Erforschung des Wein- und Waldviertels 24.5.-16.6.1986, gem. mit A. MAYER.

K. BAUER:

- 1) Fledermausbestandserhebung im geplanten Nationalpark Hohe Tauern/Salzburg, 12.-20.7.1986, gem. mit A. BAAR und A. MAYER.
- 2) Fledermausbestandserhebung in Naturparks des Waldviertels, 31.7.-3.8.1986, gem. mit A. BAAR.

A. CABELA:

- 1) Studienaufenthalt an der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Budapest vom 10.-13.4.1986.
- 2) Herpetologische Studien- und Sammelreisen in Kärnten.
- 3) Studienaufenthalt an der Zoologischen Staatssammlung in

München vom 22.-24.10.1986 zur Vorbereitung des Projekts "Catalogue of the Amphibia and Reptilia of Greece" (gem. mit F. TIEDEMANN).

H. GRILLITSCH:

Studien- und Sammelreise in die Karnischen Alpen vom 28.7.-1.8.1986.

B. HERZIG:

Ichthyologische Aufsammlungen in Nieder- und Oberösterreich, sowie in der Steiermark.

H. SCHIFTER:

Studienaufenthalt im American Museum of Natural History/New York) und Royal Ontario Museum (Toronto) vom 9.-14.6. 1986, Field Museum of Natural History Chicago vom 30.6.-8.7.1986, Los Angeles Country Museum vom 28.-29.7.1986, U.S. National Museum of Natural History, Washington vom 31.7.-2.8.1986.

F. TIEDEMANN:

Herpetologische Studien- und Sammelreise nach Kärnten und Burgenland.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Fledermauskundliche Erforschung Kärntens vom 26.5.-5.7. 1986, gem. mit A. MAYER.
- 2) Fledermauskundliche Erforschung der Türkei vom 29.7.-26.8.1986, gem. mit A. MAYER.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

K. BAUER:

19. Internationaler Ornithologenkongreß in Ottawa vom 23.6.-4.7.1986.

A. CABELA:

26. Kongreß der italienischen Gesellschaft für Biogeographie in Udine vom 28.5.-1.6.1986.

H. GRILLITSCH:

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie in Basel vom 17.-21.9.1986. Präsentation von 2 Postern.

B. HERZIG:

- 1) 2. Intern. Symposium on Vertebrate Morphology in Wien vom 25.-29.8.1986.
- 2) Jahrestreffen der Österr. Landesgruppe der SIL in Wien vom 27.-29.10.1986.
- 3) SIGMA '86 (Sicherheit in Galerien, Museen, Ausstellungen) in Wien vom 3.-4.11.1986.
- 4) Schutzwürdige Fließgewässer in Österreich. Seminar in

Wien vom 27.-28.11.1986.

E. PUCHER:

- 1) Vth International Conference des International Council for Archäozoology in Bourdeaux, vom 25.-30.8.1986.

H. SCHIFTER:

- 1) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien vom 29.5.-1.6.1986.
- 2) XIX World Conference of the International Council for Bird Preservation in Kingston, Kanada vom 15.-21.6.1986.
- 3) Internationaler Ornithologenkongreß in Ottawa, Kanada vom 22.-29.6.1986.

F. TIEDEMANN:

- 1) Vorstandssitzung der Societas Europaea Herpetologica in Florenz vom 18.-21.4.1986.
- 2) Arbeitssitzung der "Group of Consultants-Amphibians and Reptiles" beim Europarat in Strasbourg vom 25.-27.6.1986.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien vom 29.5.-1.6.1986.
- 2) Seminar: "Naturnahe Gestaltung von Stauhaltungen" und "Ausgewählte Probleme der Stauraumgestaltung" des Instituts für Wassergüte der Technischen Universität Wien und der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz in Kals vom 26.-29.6.1986.
- 3) Tagung "Sigma 86" in Wien vom 3.-4.11.1986.

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:
siehe unter F)

L) Besuche ausländischer Forscher:
60 ausländische Besucher frequentierten die Sammlung.

M) Leihverkehr:
Fischsammlung: 110 Fische entlehnt.
Vogelsammlung: 14 Studienkollektionen entlehnt.
Herpetologische Sammlung: 16 Studienkollektionen entlehnt.
Säugetiersammlung: 5 Studienkollektionen entlehnt.

Bibliothek: Die Sammlungsbibliotheken wurden von rund 1000 Personen frequentiert (allein 436 die Bibliothek der Vogelsammlung).

N) Zusammenfassung:

- 1) Fortschritte bei den Ordnungsarbeiten in den Sammlungen:
Die Sanierung der Fischesammlung macht zügige Fortschritte, wenn auch betont werden muß, daß die gleichzeitige Aufarbeitung der Schäden und die laufende Wartung einer derart riesigen Alkoholsammlung das Personal vor unlösbare Probleme stellt. In der Herpetologischen Sammlung konnten die Inventarisierungsarbeiten abgeschlossen werden.

In 3 weiteren Stahlschränken konnte die Unterbringung der Vogelbälge in der vom Arbeitsinspektorat geforderten Form durchgeführt werden.

- 2) Fortschritte in der Neuaufstellung von Schausammlungen:
3 Eidechsenfamilien wurden zur Gänze, weitere provisorisch aufgestellt. Die Neuprüfung von Vitrinen in der Vogel-Schausammlung konnte angesichts der Personalengpässe in der Hauptpräparation nicht im bisher gewohnten Umfang vorangetrieben werden. Das Skelett der Stellerschen Seekuh wurde in der Kuppelhalle neu aufgestellt, das Präparat des Hausen wurde restauriert. Die Texte eines Schausammlungsführers wurden fertiggestellt.

- 3) Wissenschaftliche Forschung:

Neue Projekte: Immunologische, elektroretische und biometrische Untersuchungen an Eidechsen (gefördert vom Fonds zur Förderung der wiss. Forschung, Leitung TIEDEMANN); Katalog der Amphibien und Reptilien Griechenlands (GRILLITSCH).

Besondere wissenschaftliche Ergebnisse: Erstnachweis von *Lacerta horvathi* für Österreich (TIEDEMANN, GRILLITSCH); Entdeckung eines allopatrischen Vorkommens zweier Formen der Gattung *Eptesicus* in der Türkei (WEISS-SPITZENBERGER); Darstellung der engen Interkorrelation von klimatisch bestimmter Vegetationsentwicklung, menschlicher Siedlungsgeschichte und Faunenwandel an Hand einer artenreichen Höhlenfledermausfauna (BAUER).

Im Berichtszeitraum erschienen 13 Publikationen.

- 4) Naturschutz:

Überarbeitung der wirbeltierrelevanten Teile der Berner Konvention, Zusammenstellung faunistischer Daten für den geplanten Nationalpark Hohe Tauern, Mitarbeit in der Ökologiekommision der Österreichischen Bundesregierung, Fortführung der wirbeltierkundlichen Erfassung Österreichs.

- 5) Mängel und Möglichkeiten zu deren Behebung:

Das Berichtsjahr war wie in den vorangegangenen Jahren durch Raummangel (besonders fühlbar in der Fischesammlung,

und womöglich noch schlimmer in der Archäologisch-zoologischen und Säugetiersammlung, die infolge einer Flut von zu bestimmenden Knochenkomplexen zu Auslagerungen auf den Dachböden schreiten mußten) und Personalmangel geprägt. Zum Fehlen eines d-Posten in der Fische Sammlung, eines c-Posten in der Archäologisch-zoologischen Sammlung und eines b-Postens in der Vogelsammlung kam noch die katastrophale Personalsituation in der Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung (monatelanger Krankenstand des Herrn MAGNUS vor seiner frühzeitigen Pensionierung, keine Genehmigung zur sofortigen Nachbesetzung dieses Postens und krankheitsbedingter Ausfall des Herrn WIEDENROTH).

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (ENTOMOLOGIE)

A) Personalstand:

Hymenoptera-Sammlung, Zoozezidia-Sammlung:

Direktor: Univ.Doiz. Mag. Dr. Maximilian FISCHER, Hofrat, Sammlungsleiter.

Mitarbeiter:

- Anke SCHOSSMANN, VB I/c.
- Hans WAPPL, VB I/c.
- Dr. Roswitha Safar, Amtssekretär, Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der drei zoologischen Abteilungen zugeteilt.
- Ingrid SOLOWIEJ, VB II/p5, Dienstposten der Verwaltung, der zweiten zoolog. Abteilung als Reinigungskraft zugeteilt.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Mag. Hermann DOLLFUSS (Sphecidae).
- Frl. GASTAGER (Präparation).
- Frl. RICHTER (Begiftung).

Dissertanten:

- Michael MADL (Gasteruptiidae).
- Herbert ZETTEL (Braconidae, Cheloninae).

Coleoptera-Sammlung:

- Dr. Heinrich SCHÖNMANN, Rat, Sammlungsleiter.
- Dr. Manfred JÄCH, VB I/a.
- Franz HOFBAUER, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

- HR. Dr. Rudolf SCHÖNMANN (diverse österreich. Coleoptera).
- Dipl.Ing. Dr. techn. Dr. h.c. Karl MANDL (Cicindelidae, Carabidae).
- Dr. Ingeborg METZKY (Cicindelidae).
- Manfred FISCHHUBER (Trechinae).
- Gabriele ROTHMEIER (Bibliothek).

Mitarbeitergemeinschaft an der Käfersammlung:

jeweils Montag ab 16.00 Uhr in der Käfersammlung, 45 Arbeitsabende mit ca. 5 Teilnehmern pro Abend:

Dr. Peter CATE (Elateridae), Dr. Erhard CHRISTIAN (Höhleninsekten), Alexander DOSTAL (Carabidae), Erich KIRSCHENHOFER (Carabidae), Ing. Gottfried NOWAK (Buprestidae), Harald SCHILLHAMMER (Staphylinidae), Herbert SCHMID (Cerambycidae), Petr ZABRANSKY (div. Coleoptera), Dipl. Ing. Wolfgang SUPPANTSCHITSCH (div. Coleoptera), u.a.

Diptera-Sammlung:

Mag. Dr. Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG, ORat, Sammlungsleiter.

Orthoptera-, Hemiptera-, Neuroptera- und Insecta varia Sammlung:

- Dr. Ulrike ASPÖCK, VB I/a, seit 3.11.1986.
- Olga ÖHLSCHLÄGER, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter.

- Dr. Alfred KALTENBACH.

Lepidoptera-Sammlung:

- Mag. Dr. Martin LÖDL, VB I/a, seit 3.11.1986.
- Richard IMB, Amtsrat.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Ernst ARENBERGER (Pterophoridae).
- Erwin HAUSER (Psychidae).
- Ruth HOLZINGER (Heliconidae).
- Dr. Friedrich KASY (paläarktische Microlepidoptera).
- Mag. Eva Maria LÖDL (Datenerfassung für ZODAT).
- Walter SCHREIER (Ordnungsarbeiten).

B) Arbeiten in den Sammlungen:**Hymenoptera-Sammlung.**

Begiftung aller Sammlungs-laden mit Paradichlorbenzol unter gleichzeitiger Kontrolle nach Schädlingen. Von Schadinsekten befallene Laden und Schachteln wurden tiefgefroren (WAPPL, IMB, SCHOSSMANN u.a.). Kontrolle der Alkoholsammlung und Ergänzung der fehlenden Flüssigkeit (WAPPL, SCHOSSMANN). Anfertigung zahlreicher Fundort- und Determinationsetiketten mit Schreibmaschine und Kopiergerät (SCHOSSMANN, HOFBAUER). Anfertigung von Farbdias für Publikationen und für das Diarchiv (WAPPL, HOFBAUER). Laufende Erteilung von telefonischen Auskünften über Schadinsekten und Lebensweise von Insekten, Determination von vorgewiesenen oder eingesandten Insekten.

Coleoptera-Sammlung:

Revisionsarbeiten an diversen Wasserkäferfamilien als Vorbereitung zur Neuaufrstellung und Inventarisierung (JÄCH).

Fortsetzung der Neuaufrstellung der Cicindelidae (METZKY).

Fortsetzung der Revision der Gattung Trechus (ca. 300 Stück) und Neuaufrstellung von 2 Laden Trechinae (FISCHHUBER, SCHÖNMANN). Abschluß der Revision der Steninae (ca. 400 Stück, Dr. V. Puthz).

Determination und Einordnung zahlreicher Carabidae (ca. 250 Stück) aus der Hauptsammlung und dem Inserenda-Material (KIRSCHENHOFER, DOSTAL).

Revision der exotischen Buprestidae aus der Sammlung Grundmann (2 Laden), von drei Schachteln aus der Sammlung Lechner und von einer Inserenda-Lade; anschließend Einordnen in die Hauptsammlung (NOWAK).

Vorbereitung zur Revision der Staphyliniden-Gattung Philonthus, dabei wurden zahlreiche historische Typusexemplare, vor allem aus der Sammlung Eppelsheim, umpräpariert und restauriert (SCHILLHAMMER).

Vorsortieren des gesamten Inserenda-Materials der Familie Tenebrionidae nach Gattungen (60 Laden) als Vorbereitung für eine Neuaufrstellung der Familie (H. SCHMID).

Einordnen der Gattung Apion (Curculionidae) aus der Sammlung Ressler in die Hauptsammlung (SUPPANTSCHITSCH).

Präparation von ca. 2000 Käfern aus diversen Ausbeuten (JÄCH, SCHILLHAMMER, HOFBAUER).

Revision der Bibliothek der Käfersammlung; dabei wurden Teile der Einzelwerke nach neuen Gesichtspunkten zusammengestellt und eingereiht (Bestimmungswerke, Faunen, Kataloge, etc.):

Einzelwerk A-K (JÄCH, SCHÖNMANN), sämtliche Sonderdrucke unter gleichzeitiger Aufarbeitung und provisorischer Verzet-

telung der Neuzugänge der letzten Jahre (ROTHMEIER).

Hymenoptera-Sammlung:

Folgende Familien bzw. Überfamilien mußten wegen des erfolgten Umbaus in andere Schränke gebracht werden: Chalcidoidea, Apoidea, Vespoidea, Formicidae, Braconidae, Symphyta, Pompilidae, u.a. (Zusammen ca. 1000 Insektenkassetten).

Einige Symphyten-Laden mußten umgesteckt werden, da sie für die neuen Positionen zu breit waren (SCHOSSMANN, WAPPL). Die gesamte Handbibliothek der Bücher und umfangreicheren Schriften wurde in neue Schränke umgestellt (ÖHLSCHLÄGER, SAFAR).

2500 Hymenopteren wurden auf Nadeln präpariert (GASTAGER). Mehrere Gattungen der Familie Sphecidae wurden neu aufgestellt (DOLLFUSS).

Inventarisierung: Index der Chalcidoidea wurde erneuert.

Diptera-Sammlung:

Zahlreiche Dipteren, vor allem Chironomidae wurden determiniert und eingeordnet.

Einige hundert Dipteren (vor allem Bombyliidae und Syrphidae) aus Griechenland (Universität Thessaloniki) wurden bearbeitet und Belegmaterial für die Diptera-Sammlung zurückbehalten.

Zur Inventarisierung wurden die Drosophilidae an Hand der von Dr. G. BÄCHLI (Zoologisches Museum Zürich) durchgeführten Revision von Frau ÖHLSCHLÄGER neu aufgestellt.

Die Neuaufstellung der Sarcophagidae wurde fortgesetzt.

Die Drosophilidae (138 Arten in 10 Laden) wurden neu inventarisiert.

Herstellung von Mikropräparaten (ÖHLSCHLÄGER).

Orthoptera-, Hemiptera-, Neuroptera- und Insecta varia-Sammlung:

Neuaufstellung und Vorbereitung zur Inventarisierung der Cryptocerata-Familien:

Corixidae, Naucoridae, Aphelocheiridae, Notonectidae, Pleidae, Helotrephidae, Ochteridae und Gelastocoridae.

Neuaufstellung und Vorbereitung zur Inventarisierung der Planipennia-Familie Ascalaphidae.

Lepidoptera-Sammlung:

601 Genitalpräparate wurden karteimäßig erfaßt, davon 68 Präparate auch etikettiert und beschriftet (IMB).

56 Laden der Gattung Colias (Nr. 3314 - 3570) wurden inventarisiert, die Laden gereinigt und beschädigte Exemplare restauriert. Die Inventarisierung der Familie Pieridae ist damit abgeschlossen (IMB).

Für die Familie Castniidae und Cossidae wurde eine alphabetische und eine chronologische Suchliste für alle Genera und Spezies verfaßt.

Eine Fotomappe mit Schwarz-Weiß-Fotos von Genitalpräparaten wurde angefertigt.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Sammelausbeuten:

ca. 1500 Wasserkäfer und Vertreter div. anderer Familien aus Israel (JÄCH).

Ca. 1500 alpine Käfer, hpts. Carabidae, aus Kärnten (SCHÖNMANN), ca. 500 Käfer aus Niederösterreich und Burgenland (Exkursionen JÄCH, SCHÖNMANN, Mitarbeitergemeinschaft).

1500 Hymenopteren, vorwiegend Parasitica aus dem östlichen Österreich (FISCHER). Einige hundert Chironomidae (CONTRE-RAS).

Geschenke:

umfangreiches Wasserkäfermaterial von den Tonga-Inseln und von den Andaman (Prof. STARMÜHLNER), aus Griechenland (SUPPANTSCHITSCH) und aus den Bächen der Umgebung von Linz (Dr. MOOG).

Insektensammlung von Dr. Hans MALICKY (Lunz): 17 Holzkassetten mit ca. 10000 Insekten, in der Hauptsache Käfer.

Prof. Dr. H. FRANZ (Mödling) übergab der Diptera-Sammlung einen Teil seiner Privatsammlung als Geschenk: einige tausend determinierte Dipteren (zum Teil auch Typen) folgender Familien: Bibionidae, Trichoceridae, Cyndrotomidae, Tipulidae, Limoniidae, Sciaridae, Chironomidae, Ceratopogonidae, Phryneidae, Simuliidae, Fungivoridae, Phoridae.

45 Microlepidoptera aus Brasilien und Costa Rica, Geschenk von V. O. BECKER.

57 determinierte Braconidae, 65 Mutillidae und 34 Chalybion als Geschenk verschiedener Kollegen, 45 determinierte Aculeata, Geschenk von Mag. DOLLFUSS, 40 Hymenopteren, Geschenk von Prof. Dr. H. FRANZ.

Mobilar und Geräte:

24 Sammlungsschränke (Orthoptera-Sammlung), 3 Schreibtische (JÄCH, ÖHLSCHLÄGER, SCHOSSMANN), Bibliotheks-Wandverbau (JÄCH), Diasichtschrank (HOFBAUER), 2 Metall-Wandverbaue (Hymenoptera-Sammlung), Canon-Textverarbeitungssystem (FISCHER).

Sammlungsbibliotheken - Zugänge:

84 Einzelwerke, 65 Zeitschriftenbände und 789 Sonderdrucke.

Ausbau der Zoologischen Hauptbibliothek:

in den Räumen 205 und 206 wurden die Bibliotheksschränke bis in Deckennähe ausgebaut.

D) Ausstellungswesen:

Für folgende Ausstellungen wurde Material zur Verfügung gestellt: Rund um den Hermannkogel (Naturhist. Mus. Wien), Höhlenforschung in Österreich (Stadtmuseum Linz "Nordico", Stadtmuseum Gmunden), Bienen und Wespen - Bestechende Vielfalt (OÖ-Landesmuseum). Die Sonderausstellung "Insektenflügel-Insektenflug" wurde vom 9. Mai bis 28. September 1986 im Heimatmuseum Bramberg im Pinzgau präsentiert und von ca. 16000 Interessenten besucht.

E) Öffentlichkeitsarbeit:

Universitäre Tätigkeit:

Vorlesung im Sommersemester 1986 am Zoologischen Institut über "Pflanzensauger, Hautflügler, Zweiflügler". (FISCHER).

Vorlesung im Wintersemester am Zoologischen Institut "Zum System geflügelter Insekten". (FISCHER).

Mitarbeit am Praktikum "Limnische Evertebraten" am Zoologischen Institut der Universität in Wien (JÄCH).

Lektorentätigkeit an der Universität Wien mit Lehrauftrag für die Lehrveranstaltung "Zoologische Grundexkursion - Terrestrische Entomologie". (LÖDL).

Führungen und Vorträge:

Von den Mitarbeitern d. Abt. wurden 17 Führungen und 4 Vorträge abgehalten.

F) Forschungstätigkeit:

Arbeiten zum Ausbau des Systems der Opiinae (Braconidae), Arbeiten am Catalogus Hymenopterorum, Braconidae, Subfamilie Opiinae, Bearbeitung der Opiinae aus der Sammlung Townes aus Neu Guinea (FISCHER).

Systematische Untersuchung an Weibchen des Genus *Dicrotendipes* KIEFF. (Diptera, Nematocera, Chironomidae) (CONTRERAS).

Taxonomie und Morphologie der Wasserkäfer Israels, Revision der Gattung *Ochthebius* (JÄCH).

Systematische Studien an paläarktischen Noctuidae, speziell der Gattungen *Mesapamea* und *Dichrysia*.

Faunistische Studien an Trockenstandorten Ostösterreichs (LÖDL).

Laufende Untersuchungen an diversen Megaloptera und Planipennia, abschließende Arbeiten an einer Monographie über die Raphidiopteren der Welt (gemeinsam mit H. ASPÖCK und H.

RAUSCH), Revision der Planipennia-Familie Berothidae (U. ASPÖCK).

G) Publikationen:

M. FISCHER:

Taxonomische Stellung von *Opius graciellae* SANTIS und Redeskription (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae).- Z. Arbeitsgem. Öst. Ent., 38: 46-48.

M. JÄCH:

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (Coleoptera).- Nachr. Bayer. Ent., 35(1): 28-32.

Neue und verkannte Hydraenen aus Griechenland (Coleoptera, Hydraenidae).- Entomofauna, 7(17): 253-258.

Beschreibung neuer Hydraena-Arten aus Jugoslawien (Coleoptera, Hydraenidae).- Nachr. Bayer. Ent., 35(3): 65-69.

Spercheidae, the only filter-feeders among Coleoptera.- Proc. 3rd Europ. Congr. Entomology: 133-137.- Amsterdam, 1986. (gemeinsam mit G. ROTHMEIER).

A synopsis of the Genus Hydraena (Coleoptera: Hydraenidae) of the Middle East.- Israel Journ. of Entomology, 20: 13-23.

U. ASPÖCK:

The Present State of Knowledge of the Family Berothidae (Neuropteroidea: Planipennia).- In: J. GEEP, H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (ed.): Recent Research in Neuropterology.- Proc. 2nd Int. Sympos. Neuropterol. Hamburg: 87-101.- Graz 1986.

U. ASPÖCK & H. ASPÖCK:

Das Genus *Lekrugeria* NAVAS, 1929 (Neuropteroidae: Planipennia: Berothidae).- Z. Arb.Gem. öst. Ent., 37: 85-98.

Die Berothiden Australiens III: Die Genera *Spermophorella* TILLYARD und *Quasispermophorella* n.g. (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae).- Z. Arb. Gem. öst. Ent., 38: 17-34.

H) Redaktionelle Arbeiten:

M. FISCHER:

1) Herausgeber des Handbuches der Zoologie, Band IV Insekten (Verlag Walter de Gruyter, Berlin, New York).

2) Herausgeber für die Schriftenreihe "DAS TIERREICH", wirbellose Tiere (Verlag Walter de Gruyter, Berlin, New York).

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

Sammelreise nach Israel (6 Wochen, JÄCH).

Sammelreise nach Kärnten (2 Wochen, SCHÖNMANN).

Exkursion in die Dachstein-Eishöhle (4 Tage, SCHÖNMANN).

2 Nachtexkursionen in den Lainzer Tiergarten (Mitarbeitergemeinschaft d. Coleoptera Sammlung).

10 Exkursionen in Niederösterreich und Burgenland (JÄCH, SCHÖNMANN).

5 Sammelexkursionen in Niederösterreich, Wien (Ziegelteiche) und Burgenland (CONTRERAS).

Sammelexkursionen im östlichen Österreich (FISCHER).

Studienreisen an Museen in Ostberlin, Budapest und Basel (2 Wochen, JÄCH).

Studienreise nach Griechisch-Makedonien zur Beratung und zur Erstellung eines Gutachtens zum Ausbau der Höhle von Alistrati als Schauhöhle (2 Wochen, SCHÖNMANN).

Studienreise nach München anlässlich der Eröffnung der neuen Zoologischen Staatssammlung vom 29. Juni bis 5 Juli 1986 (FISCHER).

Studienreise nach Ludwigsburg zur Besprechung der Zukunft der Schriftenreihe DAS TIERREICH, wirbellose Tiere (1 Woche, FISCHER).

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

III. Europäischer Entomologenkongress in Amsterdam (1 Woche, JÄCH).

Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas in Gotha (1 Woche, JÄCH).

"Ist International Dipterology Congress" in Budapest (1 Woche, CONTRERAS).

Entomologentagung in Linz und in Wien (4 Tage, JÄCH, SCHÖNMANN, FISCHER, ASPÖCK, LÖDL).

Käfertagung in Stuttgart und in Prag (4 Tage, JÄCH).

Österreichisches Entomologisches Kolloquium, Wien (1 Tag, ASPÖCK).

Fachgespräch der ÖEG in Innsbruck (1 Tag, ASPÖCK).

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

Mitarbeit am IES (Inland water Ecological Service) - Programm in Israel (JÄCH).

Ausbau der Höhle von Alistrati in Nordgriechenland als Schauhöhle (Beratung und Gutachtertätigkeit, SCHÖNMANN).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Sammlungen der Abteilung wurden von 33 Forschern aus Österreich und von 51 ausländischen Forschern benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die wissenschaftliche und administrative Korrespondenz erforderte das Absenden von 1307 Poststücken, davon 226 Mate-

rialleihsendungen an in- und ausländische Forscher.

N) Verschiedenes:

R. CONTRERAS:

Mitglied des Dienststellenausschusses (Obmann Stellvertreterin). Mitglied der Arbeitsgruppe des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zur Durchführung des Frauenförderungsprogrammes, zuständig für den Bereich Bundesmuseen. In beiden Funktionen durchgeführte Dienstreisen: Seminar für Kontaktfrauen (3 Tage) und ZA-Dienstrechts- und Personalvertretungsseminar in Eisenstadt (3 Tage).

H. SCHÖNMANN:

Erster Sekretär der "Freunde des Naturhistorischen Museums": zentrale Verrechnung und Buchhaltung (Jahresdurchgangssumme 2 Millionen ÖS), Führung der Handkasse, zentrale Verrechnung der Bahnkontokarten und Kopien, Betreuung des Verkaufsstandes in der Kuppelhalle, der Kopiergeräte (Anschaffung eines dritten Gerätes) und des vereinseigenen Kraftfahrzeuges, Erstellung des Vortragsprogrammes; Einrichtung von zwei Vitrinen in der Kuppelhalle anlässlich der Feier zum 80. Geburtstag von Dr. Hermann ANDERS (Präsident der "Freunde des NHM"), Präsentation der von den "Freunden" im Jahre 1986 getätigten Sammlungsankäufe und Subventionen.

Diebstahl an der Käfersammlung:

Bei einem Lokalausgang im Museum Alexander Koenig in Bonn konnten die aus der Käfersammlung des Naturhistorischen Museums in Wien entwendeten Typusexemplare sowie weiteres Material aus dem Besitz des Museums in der von der Kriminalpolizei Köln beschlagnahmten Höhlenkäfersammlung von Michael Schmidt identifiziert und sichergestellt werden. Eine Ausfolgung des Materials ist allerdings erst nach Abschluß aller gerichtlichen Schritte gegen Michael Schmidt möglich. (FISCHHUBER, SCHÖNMANN).

3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG
(EVERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.- Sekretär (Vorstand) der UNITAS MALACOLOGICA, Member of Institute of Malacology, Mitglied der American Malacological Union, der Unione Malacologie Italiana, der Societè Francaise de Malacologie und der Western Society of Malacologists. Vertreter Naturhistorischer Museen des Österreichischen Nationalkomitees der ICOM, Rechnungsprüfer der Anthropologischen Gesellschaft, Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied beim WWF und Österreichischen Museumsbund.

Evertebrata-varia-Sammlung:

- Dr. Erich KRITSCHER, ORat.- Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und des Centre International de Documentation Arachnologique (CIDA) in Paris.
- Rosalinde ESBERGER, VB I/c, Beschäftigung im Ausmaß von 83,3%.

Mollusken-Sammlung:

- Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.
- Erhard WAWRA, VB I/b.
- Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.
- Helga OGNAR, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.
- Helmut SATTMANN, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Crustaceen-Sammlung:

- Dr. Gerhard PRETZMANN, ORat.- Mitglied bei the Crustacean Society/Washington, Freunde des NHM, Union Internationale pour la Conservation de la Nature et des ressources, Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Österreichischer Naturschutzbund, Österreichischer Museumsbund.
- Dr. Jürgen GRUBER, VB I/a - Mitglied des Centre International de Documentation Arachnologique, der British Arachnological Society, der Arachnological Society of East Asia, des Spider Club of South Africe, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, des Vereins für Landeskunde für NÖ und Wien, der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde.
- Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäftigung.

Präparation:

- Karl BILEK, Amtsrat.
- Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Heinz KRAUS (Sortierarbeiten, Bestimmungsarbeiten, Vorbereitungen zur Inventarisierung).

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Überprüfung des Leihmaterials. Kontrolle der Konservierungsflüssigkeit in den Präparategläsern.

Mollusken-Sammlung:

Neuaufstellung und Artenkartei Subfamilie Muricinae (abgeschlossen). Sammlungstechnische Aufbereitung der verschollen geglaubten Tiefseemollusken der Pola-Expedition. Abschluß der systematischen Neuordnung der Helicidae der Coll. Oberwimmer. Neuaufstellung und Artenkartei des Genus Oliva. Neuaufstellung der Familie Mitridae. Vorbereitung zur Planung der Beleuchtung zweier Schausäle.

Crustaceen-Sammlung:

Determination und Einreihung der Neueingänge an Decapoden. Acquisition der Neueingänge an sstg. Crustaceen. Fortführung der Bearbeitung der Astacidensammlung. Bearbeitung von Potamiden des Mediterrangebietes.

Acquisition und Einordnung von Neuzugängen in der Arachnoidea- und Myriapoda-Sammlung. Ausräumen des Decapoda-Nantantia-Sammlungsschranks. Crustaceen-Material der Coll. VOR-NATSCHER zum Teil aus Formalin in Alkohol überführt. Determination von mediterranen und einheimischen Opiliones sowie deren karteimäßige Erfassung. Weiterführung von Projekten des Vorjahres.

C) Akquisitionen:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Ankauf der Sammlung KOSICEK (ca. 60 Fläschchen Alkoholmaterial und ca. 100 Stück mikroskopische Präparate beinhaltend parasitische Würmer von Neusiedlersee-Vögel).

Geschenke: Nach Abschluß der Untersuchungen über "Die Fische des Neusiedlersees und ihre Parasiten" wurden die restlichen Wurmgruppen, d.s. Bandwürmer und Monogena, den Hauptsammlungen beigelegt.

Schriftentausch: Austausch zahlreicher Separata mit Separaten in- und ausländischer Kollegen.

Mollusken-Sammlung:

Ankauf eines Rotationsmikrotoms, einer Papierschnidemaschine und einer kleinen Sammlung Meeresschnecken.

Geschenke: Jubiläumsgeschenk der Freunde des NHM: einige seltene Cypraea. Dr. ANDERS: 1 Cypraea leucodon, Sammlung Dr. PIRIBAUER (Landschnecken der Buckligen Welt).

Crustaceen-Sammlung:

Ankauf: 1 doppelseitiger Bücherkasten, 2 Hängekasten.

Geschenke: Sammlungsmaterial: Arachnoidea: 1 Paar der archaischen Spinnenart Hypochilus gertschi HOFFMAN aus W-Virginia, USA, von Prof. W. A. SHEAR, Hampden-Sydney; 5 Serien (4 Arten) von Spinnen aus der UdSSR (Sibirien, Kaukasien) von Dr. K. MIKHAILOV, Moskau; 25 Serien (12 Arten) von Spinnen (Linyphiidae: Lepthyphantes, Troglolyphantes) aus Alpen- und Mediterrangebiet, von Doz. Dr. K. THALER, Innsbruck; 375 Spinnen (138 Arten) von Ahrnkopf, Nordtirol (leg. STEINBERGER), sowie zahlreichen Spinnen von Kalsdorf, Stmk. (leg. BERNHAUER) und Spillern, NÖ (leg. PINTAR), ebenfalls von K. THALER; 2 mikroskopische Präparate des Weberknechtes Eudasylobus roeweri STIPPERGER (Typen) aus dem Zoologischen Institut Innsbruck; 5 Serien Weberknechte aus Höhlen Österreichs, von Dr. E. CHRISTIAN, Wien; 5 Serien Weberknechte aus Höhlen Kärntens, von H. MIXANIG, Klagenfurt; 1 mikroskopisches Präparat der Milbe Erythraeus ghilarovi SCHUSTER & TURK aus Peru, von Prof. R. SCHUSTER, Graz. Myriapoda: 6 mikroskopische Präparate mit Typen von 6 Arten der Pauropoda, von Dr. K. HASENHÜTL, Graz; 122 Diplopoda (diverse Arten) von Tenerife, von Doz. Dr. K. THALER, Innsbruck; 6 Serien von Cryptops parisi BROLEMANN aus Nordtirol, von dem selben 15 Decapoda aus div. Aufsammlungen.

D) Ausstellungen bzw. Mitarbeit an Ausstellungen:

(siehe auch Schausammlungsreferat)

Bereitstellung von Material für folgende Ausstellungen:

Schrittwieser: "Natur und Mensch".

Hofer: "Objekte der Natur in der Interpretation des Malers".

Werner: "Rund um den Hermannskogel - Graphiken von Kurt WERNER".

Vitrine anlässlich der Buchpräsentation "Ignatius von BORN".

Vereinsvitrine der Freunde des NHM anlässlich des 80. Geburtstagstages ihres Präsidenten.

Beteiligung an der Planung einer Umstellung der Objekte im Arthropodensaal.

Vorbereitungsarbeiten an einer Vitrine: Tropischer Strand.

Vorbereitung zur Neuaufstellung der Arachnoidea-Schauausstellung.

E) Führungen und Volksbildung:

a) im Haus:

E. KRITSCHER:

- 1) Sonntagsführungen: 2.3. "Niedere Tiere" (12 Teilnehmer); 13.9. und 14.9. je eine Führung über "Außen- und Innenparasiten des Menschen" (insgesamt 35 Teilnehmer).
- 2) Schulführungen: 2 Klassen der Hauptschule Schweglerstraße mit insgesamt 4/57 Teilnehmern.
- 3) Staatsfeiertag 26. Oktober: 3 Führungen zum Thema "Ein Blick hinter die Kulissen" (ca. 35 Teilnehmer).

O.E. PAGET:

Fragestunde mit dem 1. Direktor des NHMW.

E. WAWRA:

Führungen durch die wissenschaftliche Sammlung am "Tag der offenen Tür".

Bestimmen von Material von Amateursammlern.

Beratung und Betreuung von Studenten in Bezug auf wissenschaftliche Literatur und Arbeiten.

G. PRETZMANN:

3 Führungen.

J. GRUBER:

4 Samstags- und Sonntags-Führungen im Rahmen des Inspektionsdienstes.

b) außer Haus:

G. PRETZMANN:

Kurs "Ordnung des Lebendigen" an der Volkshochschule Brigittenau.

Leitung der Arbeitsgemeinschaft "Evolution, Menschheits-zukunft und Sinnfragen" (12 Veranstaltungen, darunter 3 eigene Vorträge) in Kooperation mit dem "Verein der Freunde des NHM".

Leitung des Vereins "Ökologische Initiative".

Mehrere Vorträge im "Club Logischer Denker".

F) Forschungstätigkeit:

E. KRITSCHER:

Auf wissenschaftlichem Gebiet wurde die Bestimmung der Fischparasiten des Neusiedlersees zu Ende gebracht.

H. SATTMANN:

Bearbeitung von Binnenmollusken aus Makedonien und Thessalien aus eigenen Aufsammlungen (gemeinsam mit P. REISCHÜTZ).

E. WAWRA:

Untersuchungen am Zentralnervensystem von *Platyhedyle denudata* aus dem Mittelmeer.

E. WAWRA & H. SATTMANN:

Weitere licht- und elektronenrastermikroskopische Untersuchungen an der *Radula* von *Strombus decorus* aus dem Mittelmeer.

G. PRETZMANN:

Untersuchungen zur Chorologie heimischer Decapoden. Weitere Studien zur historischen Deutung der europäischen Decapodenabundanz. Bearbeitung des Potamidenmaterials von Chios. Fortführung der Systematischen Studien an Pseudothelphusidae, Trichodactylidae, Potamidae. Fortführung der Arbeiten zu einer allgemeinen Evolutionstheorie.

J. GRUBER:

Bearbeitung der Opiliones-Fauna der maltesischen Inseln. Faunistische Untersuchungen im Raum Wien-Wiener Wald: Opiliones (unter besonderer Berücksichtigung adventiver Opilion-Arten), Diplopoda, Araneae.

Zuchtversuche an Spinnen (*Dysdera hungarica* KULCZYNSKI) zwecks experimentellen Nachweisen der Parthenogenese bei dieser Ordnung.

G) Publikationen:

E. KRITSCHER:

- 1) Die Fische des Neusiedlersees und ihre Parasiten.- VI. Cestoidea (Ann. Mus. Wien, im Druck).

H. SATTMANN:

- 1) Über die Helminthenfauna von *Triturus alpestris* LAURENTI 1768 und *Rana temporaria* L. aus Almtümpel in Oberösterreich (Amphibia, Plathelminthes und Nemathelminthes).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87(B): 193-196.
- 2) Lurche im Volksglauben.- ÖGH Nachrichten, 5: 17-19 (1985).
- 3) Der Wiener Sammler und Naturalienhändler LUDWIG PARREYSS (1799-1879).- Mitt. dtsh. malakozool. Ges., 39: 53-58.

E. WAWRA:

- 1) Geschlechtsdimorphismus bei *Pontohedyle milaschewitchii* (KOWALEVSKY, 1901) (Gastropoda: Opisthobranchia).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 87(B): 325-329.
- 2) Acochliidiomorpha.- In: ARNAUD, P.M., POIZAT, C. & SALVINI-PLAWEN, L. v.: Marine-interstitial Gastropoda (including one freshwater interstitial species).- p. 153-176.- In: BOTOSANEANU, L. (Ed.): *Stygofauna Mundi*.- 740p.- Leiden

(Brill/Backhuys).

G. PRETZMANN:

- 1) Potamon (Pontipotamon) auf Chios.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88 (B).
- 2) Wachstum, Grenzen und Strukturen.- Mensch und Umwelt, 4: 10-15.
- 3) Ganzheitliches Denken bei Nikolai Hartmann.- Mensch und Umwelt, 5: 3-5.
- 4) 18 Artikel in AGEMUS-Nachrichten 8-10, Mensch und Umwelt, 4-6.

J. GRUBER:

- 1) T. NOVAK, J. GRUBER & L. SLANA: Remarks on Opiliones from cavities in Slovenia (Yugoslavia).- Mém. Biospéol. 11 (1984): 185-197.- Moulis 1986.

H) Redaktionelle Arbeiten:

G. PRETZMANN:

Redaktion der Zeitschriften "AGEMUS-Nachrichten" und "Mensch und Umwelt".

I) Forschungs- und Sammelreisen:

E. KRITSCHER:

In der Zeit vom 6.-27.4.1986 wurden gemeinsam mit K. BILEK auf der Insel Cypern faunistische Aufsammlungen durchgeführt. Gesammelt wurden 815 Spinnentiere, 136 Reptilien und Amphibien, 137 Schnecken und 87 Käfer.

H. SATTMANN:

Sammelreise nach Makedonien, 20.5.-2.6.1986.

E. WAWRA & H. SATTMANN:

Sammelreise nach Rovinj, Jugoslawien, 8.5.-12.5.1986.

G. PRETZMANN:

Sammelreise nach Chios, 28.7.-1.8.1986.

J. GRUBER:

70 meist kürzere Exkursionen im Raum Wien - Wiener Wald dienten der Aufsammlung von Opiliones (mit besonderer Berücksichtigung adventiver Opilio-Arten), Diplopoden, Spinnen und andere Arthropoden.

J) Tagungen und Kongresse:

O.E. PAGET:

- 1) Kongreß "Nature and Conservation" - Israel, 22.3.-4.4. 1986.
- 2) Vorbereitungsbesprechung für Ausstellung "The Human

Story" - Bremen, 23.9.-25.9.1986.

3) ICOM-Kongreß - Argentinien, 25.10.-9.11.1986.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern frequentierten 12 ausländische Gäste die Sammlungen der 3. Zoologischen Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Evertebrata-varia-Sammlung:

3 Cestoden-Typen der Gattung Tetrarhynchus an Dr. BEVERIDGE (South Australian), 2 Polychaeten-Typen der Gattung Polycirrus an Dr. HUTCHINGS (Australien), 2 Präparate von Hypsicomus an Ph. KNIGHT-JONES (Great Britain) und Nematoden-Typenmaterial der Gattung Eustrongylides an Dr. MEASURES (Ontario, Canada).

Bibliotheksfrequenz: 23 Entlehnungen.

Mollusken-Sammlung:

131 Serien an 7 Bearbeiter.

Bibliotheksfrequenz: 76 Entlehnungen.

Crustaceen-Sammlung:

241 Serien und 27 mikroskopische Präparate an 22 Bearbeiter.

Bibliotheksfrequenz: 57 Entlehnungen.

N) Sonstiges:

Für das Bezirksgericht Hernals wurde ein 3 Seiten umfassendes Sachverständigengutachten über Herings-Parasiten erstellt. Dazu mußte der Gutachter Erich KRITSCHER als Gerichtssachverständiger vereidigt werden.

Administration des "KINDERSAALES" (OGNAR, HAMBERGER).

Sekretariat der UNITAS (O.E. PAGET).

Vertretung des Führungs- und Filmreferates (HAMBERGER).

Pressereferat (O.E. PAGET).

PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor:

Dr. Wilhelm ANGELI, Hofrat, Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistori-

ques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Institutes.

Mitarbeiter:

- Dr. Fritz Eckart BARTH, wiss. ORat, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Institutes, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Forschungszentrums Dürnberg, Mitglied der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften.
- Dr. Elisabeth HANAK-RUTTKAY, wiss. ORat.
- Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 3. Vizepräsident der "Freunde des Naturhistorischen Museums", Vorstandsmitglied des Bezirksmuseums Mödling.

Präparation:

- Mag. Dipl.Ing. Dr.Dr. Peter STADLER VB I/a.
- Peter KÄMPF, Oberkontrollor.
- Peter SCHINDLER, Amtsrat.
- Mag.art. Juliane PFLEGER, VB I/b.

Bibliothek und Verwaltung:

- Traude SCHULLER, VB I/c.
- Margarete HOHNECKER, VB I/b 1/2.
- Angelika HEINRICH, VB I/b 1/2.
- Karl SCHMID, VB I/d.
- Karin BAUMGARTNER, VB I/c, dienstzugeteilt seit 15. Sept. 1986.

Freiwillige Mitarbeiter:

- cand.phil. Christian MAYER.
- cand.phil. Susanne KLEMM.

Auszeichnungen und Ehrungen:

P. STADLER: Promotion sub auspiciis praesidentis zum Dr. phil. (Ur- und Frühgeschichte).

B) Arbeiten in der Sammlung:

Fortsetzung der Präparation eines Helmdepotfundes von Vetulonia. Fortsetzung der Präparation von Grabhügelfunden aus Langenlebar, NÖ. Präparation der Tragsäcke aus dem Salzbergwerk Hallstatt. Beginn der Inventarerschließung mittels EDV, Fertigstellung der Fundortliste. Inventarisierung von Neuzugängen und Revision älterer Bestände. Fotografische Aufnahmen von Neuzugängen, neu präparierten Objekten und wichtigen Sammlungsstücken.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: Vakuum-Tockenschrank, pH-Meter, Wasserbad, Stereomikroskop, Textverarbeitungsgeräte, Kleinbildkamera.

Einrichtungsgegenstände:

Abschluß der Einrichtung eines chemischen Arbeitsraumes durch Herstellung der Anschlüsse. Weiterer Ausbau der Bibliothek durch Ankauf mehrerer Stahlregale. Ankauf eines Bürowand-schranks.

D) Ausstellungswesen:

Beteiligung mit Leihgaben an der Ausstellung "Früheisenzeitliches Hallstatt" im Stadtmuseum von Wels.

Planung und Durchführung der Ausstellung "Der urzeitliche Bergbau im Grünerwerk des Salzbergwerkes Hallstatt" im Prähistorischen Museum Hallstatt.

Transfer der Grünerwerkausstellung in Saal XIV der Prähistorischen Abteilung.

E) Lehrtätigkeit, wiss. Tätigkeit außer Haus:

siehe auch J- Kongresse und Tagungen.

Führungen und Volksbildung:

W. ANGELI:

1 Führung in der Prähistorischen Sammlung.

F.E.BARTH:

5 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

9 Führungen in Hallstatt.

20.3. Vortrag über den prähistorischen Salzbergbau in Hallstatt im Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums.

11.4. Wiederholung des Vortrages in der HTL Mödling.

22.10. Fernsehaufnahmen in Hallstatt für das Bayrische Fernsehen.

E. HANAK-RUTTKAY:

3 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

H. MELICHAR:

6 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

Lehrauftrag für japanische Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien.

P. STADLER:

3 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

Lehrauftrag für quantitative Methoden in der Archäologie an der Universität Wien.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Mitarbeit an dem Projekt zur Erforschung der österreichischen Feuchtbodensiedlungen (Pfahlbauten) (E. HANAK-RUTTKAY).
- 2) Materialsammlung zur Klärung der frühesten kupferführenden Horizonte in Österreich. (E. HANAK-RUTTKAY).
- 3) Bearbeitung der Fundbestände aus Ossarn (CH. MAYER).
- 4) Fortsetzung der Grabung im Salzbergwerk Hallstatt im Rahmen des Projekts des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung "Salzbergwerk Hallstatt - Erforschung der prähistorischen Baue im Grünerwerk" (F.E. BARTH).
- 5) Bearbeitung des Materials neuerer Grabungen auf dem Kalendarberg bei Mödling. (H. MELICHAR).
- 6) Bearbeitung der Fundbestände von Malleiten/Feichtenboden (S. KLEMM).
- 7) Bearbeitung frühmittelalterlicher Grabfunde aus dem nördlichen Kaukasus (A. HEINRICH).
- 8) EDV-unterstützte Auswertung einer Datenbank bezüglich awarischer Werkstattkreise (P. STADLER).
- 9) Clusteranalysen der Ergebnisse von Metalluntersuchungen des österr. Atomforschungsinstituts zur Überprüfung awarischer Werkstattkreise (P. STADLER).

G) Publikationen:

F.E. BARTH:

- 1) Der urzeitliche Bergbau im Grüner Werk des Salzbergwerkes Hallstatt.- Ausstellung 1986.
- 2) Prähistorischer Salzbergbau in Hallstatt. Forschungsschwerpunkt Grünerwerk.- Österreichischer Kalender für Berg Hütte Energie 1987: 128-129.

E. HANAK-RUTTKAY:

- 1) Fernbeziehung im neolithischen Europa.- MAG, 115.- 1985.
- 2) Die Chamer Gruppe in Niederösterreich? - Annalen Naturhist. Museum Wien, 88/A: 163-181.
- 3) Das Ende der Donauländischen Welt und Südosteuropa.- Symposia Thracica 1984.

P. STADLER:

- 1) Statistische Auswertung der Analyseergebnisse awarischer Bronzebeschläge aus Leobersdorf.- In: F. Daim: Das awarische Gräberfeld von Leobersdorf.- Studien zur Archäologie der Awaren, 3 (im Druck).
- 2) Ausgewählte awarisch Bronzegüsse als Parallelen zu Gürtelbeschlägen von Vrap und Erseka.- In: J. Werner: Der Schatzfund von Vrap in Albanien.- Studien zur Archäologie

der Awaren, 2: 105-118.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit an der Redaktion der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien" (W. ANGELI, F.E.BARTH).

Péter Somoy, Typologie, Chronologie und Herkunft der Maskenbeschläge (P. STADLER).

István Bóna, Die großen awarischen Grabfunde des XIX. Jahrhunderts - (P. STADLER).

I) Studienreisen:

E. HANAK-RUTTKAY:

Studienreise nach Pordenone, Italien.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

F.E. BARTH:

8.-11.5. Jahrestagung der österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Hallstatt. Vortrag: Prähist. Salzgewinnung in Hallstatt.

E. HANAK-RUTTKAY:

10.-12.5. Tagung der österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Hallstatt; Führung im Museum Mondsee.

P. STADLER:

13.-19.4. Tagung "Microcomputer in der Archäologie" in Ost-Berlin/Steinförde. Vorträge: Ein flexibles Programm für Personalcomputer zur rationellen Inventarisierung von archäologischen Musealbeständen. Verbesserungsvorschläge zu Goldmanns Seriationsalgorithmus.

8.-11.5. Tagung der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Hallstatt.

20.-25.5. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumforschung in Koblenz am Rhein. Vortrag: Zwei verschiedene archäologische Datenbanken, die eine für wissenschaftliche, die andere für museale Fragestellungen.

27.-30.11. Tagung "Typen und Ethnogenese unter besonderer Berücksichtigung der Bayern" in Zwettl. Vortrag: Werkstättenkreise im Awarenbereich.

K) Mitarbeit an Projekten, Forschungstätigkeiten:

siehe unter F).

L) Besuche von Wissenschaftlern des Auslandes:

35 Wissenschaftler aus 10 Ländern.

M) Tausch und Leihverkehr:

54 Entlehnungen von Abteilungsfremden.

N) Zusammenfassung:

Im Berichtsjahr lag das Hauptgewicht in der weiteren Ausstattung der Präparation und in Auswahl und Anschaffung eines Textverarbeitungssystems. Die Neurestaurierung ausgestellter Gegenstände sowie die Präparierung von Neuzugängen wurde fortgesetzt. Die Erschließung der Sammlungsbestände mittels EDV wurde begonnen und zunächst eine Fundortliste erstellt. Schwerpunkt der Geländetätigkeit war Hallstatt. Die seit 1960 laufend durchgeführten Grabungen wurden im Rahmen des Projektes des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung "Salzbergwerk Hallstatt - Erforschung der prähistorischen Baue im Grünerwerk" fortgesetzt. Im Berichtsjahr wurden umfangreiche Sicherungsarbeiten zur Erhaltung der Fundstelle durchgeführt.

ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor:

Univ.Do. Dr. Johann SZILVASSY, ORat (Osteologische Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, anthropolog.-erbibiolog. Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbibiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Mitarbeiter:

- Dr. Herbert KRITSCHER, OKmsr (Erbibiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik), Vorstandsmitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.
- Dr. Maria TESCHLER-NICOLA, Rat (Somatologische Sammlung), Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft Wien und der Deutschen Ges. f. Humangenetik und Anthropologie.
- Hubert POXLEITNER-BLASL, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).
- Walter BAUMGARTNER, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Ausstellungswesen).
- Gert ROSENBERG, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (fotogra-

- phische Dokumentation).
- Anna ZAHAUREK, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung).- Austritt aus der Abteilung mit einvernehmlicher Lösung des Dienstverhältnisses am 28.2.1986.
 - Margit BERNER, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung).- Eintritt in die Abteilung für Frau Anna ZAHAUREK am 3.3.1986.
 - Helga SCHÄTZ, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation).
 - Christa RIEDL-DORN, VB I/b, mit Beginn des Jahres 1986 zur Dienstaufsicht unterstellt dem Archiv des Naturhist. Museums Wien.
 - Helga HARTMANN, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation), Korrespondierendes Mitglied des Naturhistorischen Museums Wien seit 1979, Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und des Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsvereins, Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft Wien.

Freiwillige Mitarbeiter:

- emer. Univ.Prof. Dr. Emil BREITINGER.

Auszeichnungen und Ehrungen:

J. SZILVASSY:

Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

H. HARTMANN:

Verleihung der Silbernen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Einreihung von 40 Körperbestattungen Hemmaberg (spätantik), 15 Körperbestattungen Stillfried (urnenfelderzeitlich), 13 Körperbestattungen Klosterneuburg (römisch), 70 Körperbestattungen Pottenbrunn (bronzezeitlich).- Inventarisierung von 40 Skeletten aus dem slawischen Gräberfeld von Zwentendorf, NÖ., nach vorhergehender Reinigung, Präparation und Konservierung.- Fortsetzung der Präparation und Rekonstruktion der Mehrfachbestattung Stillfried a.d. March (urnenfelderzeitlich) für Ausstellungszwecke.- Laufende Instandsetzungsarbeiten an Demonstrationsskeletten zur leihweisen Überlassung an Studenten.- Instandsetzung und Präparation von diversem Skelettmaterial für Wissenschaftler aus Italien, der CSSR, Spanien und den USA (Zusammensetzung, Entsintern, Härten) zur wissenschaftlichen Bearbeitung.-

Laufend Herstellung von Silikonformen und Abgüssen entlehnter Schädel und Skeletteile für Archivzwecke.- Numerische Ordnung der Osteologischen Sammlung (Fortsetzung des Aufbaues einer Sachkartei nach folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, ev. Krankheiten, etc.).- Ordnung der Somatologischen Sammlung (Inventarisierung und Neuordnung von Manuskripten, Meßblättern, Hand- und Fußabdrücke verschiedener Bevölkerungsgruppen, familienanthropologische Aufnahmen und Haarbefunde); Vergabe von 200 Inventarnummern.

C) Akquisitionen:

Erwerb von 10 Gemälden (Lebensbilder des Vor- und Urmenschen) des tschechischen Malers Zdenek Burian. Erwerb einer Siemens-Datenverarbeitungsanlage (zwei Terminals, ein Drucker) mit Anschluß an des Rechenzentrum der Univ. Wien.- Weiterführung des Ausbaues der Bibliothek (Inventarisierung von 236 Einzelwerken u. Zeitschriftenbänden sowie von Sonderdrucken); Fortsetzung der Verzettelung der Bibliotheks-Sachkartei.

D) Ausstellungen:

- 1) Betreuung, Ergänzung und Erweiterung sowie Instandsetzungsarbeiten in den Schausälen der Anthropologischen Abteilung am NHW.
- 2) Organisation der Tour 1986 des Museumsbusses; Teilnahme u. Durchführung v. Eröffnungsveranstaltungen, Betreuung u. Überwachung des Buspersonals (H. KRITSCHER).
- 3) Organisation des "Tag der offenen Tür" 1986 (H. KRITSCHER).
- 4) Gestaltung von zwei Vitrinen anlässlich der Vorstellung des Buches von M. Racek "Die nicht zu Erde wurden" in den Schauräumen der Anthropologischen Abteilung.
- 5) Mitgestaltung der Ausstellung "Römer in Klosterneuburg" in der Ersten Österr. Sparkasse in Klosterneuburg.
- 6) Mitgestaltung der Sonderausstellung "Urgeschichte des Traisentalles" in St. Pölten.
- 7) Errichtung von zwei Ausstellungen in Operpullendorf: "Die Rassen des Menschen" und "Ein neolithisches Calvarium mit Trepanation".

Ea) Lehrtätigkeit:

J. SZILVASSY:

- 1) Vorlesung, Medizin. Fakultät Univ. Wien, Thema "Forensische Anthropologie".
- 2) Vortrag beim Int. Symp. der deutschen Gesellschaft für

Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte in Berlin zum Thema "Innovative Trends in der prähistorischen Anthropologie".

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Vorlesung "Osteologische Präparierübungen" f. Studenten d. Humanbiologie, Univ. Wien, 3 St.
- 2) Vorlesung "Humanbiologie" f. Musiktherapeuten, Hochschule f. Musik u. darstellende Kunst Wien, 2 St.
- 3) Vortrag "Hominidenevolution", Agemus.
- 4) Vortrag "Chirurgische Eingriffe am menschlichen Schädel in historischer und prähistorischer Zeit", Freunde des NHW.
- 5) Vortrag "Der Ursprung des Menschen", Kinosaal NHW.
- 6) Exkursion Museum Poysdorf, Museum f. Urgeschichte in Asparn a.d. Zaya, Seniorenakademie.
- 7) Exkursion "Frühe Besiedlung im Donauraum" für Freunde des NHW: Besichtigung der aktuellen Ausgrabungen im Traisental, Besichtigung des St. Pöltner Museums.

b) Führungen im Haus:

H. KRITSCHER: 16 Führungen mit 355 Personen.

M. TESCHLER-NICOLA: 15 Führungen mit 350 Personen.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Röntgenanatomische Untersuchungen der Nebenhöhlen des menschlichen Gesichtes (erbbiologische Studien, Rassendifferenzierungen, Evolution). (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER).
- 2) Die Awaren in Österreich. Interdisziplinäre Studien zur Geschichte und Archäologie des Frühmittelalters. Die awarischen Gräberfelder von Münchendorf und auf der Goldenen Stiege (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER, M. BERNER, in Zusammenarbeit mit dem Inst. f. Ur- u. Frühgeschichte der Univ. Wien).
- 3) Der Mensch der Bronzezeit (M. TESCHLER-NICOLA, M. BERNER, K. SCHROTTA, zusammen mit J. W. NEUGEBAUER). Vorbereitungsstudien für eine geplante gleichnamige Ausstellung.
- 4) Interdisziplinäre Erforschung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse eines kleinräumigen Gebietes (Horner Becken, Kamptal). (M. TESCHLER-NICOLA, K. SCHROTTA, zusammen mit dem Inst. f. Ur- und Frühgeschichte Univ. Wien).
- 5) Untersuchungen an menschlichen Kopfhaaren (Vererbung, Zwillingsuntersuchungen). (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER, M. TESCHLER-NICOLA).
- 6) Paläopathologie - Krankheitsbilder historischer und prähistorischer Populationen (J. SZILVASSY, H. KRITSCHER).

Vorbereitende Untersuchungen für eine geplante Ausstellung.

- 7) Statistische Auswertung von morphologischen und metrischen Meßdaten aus anthropologisch-erbbiologischen Gutachten.
- 8) EDV-Einsatz in der Anthropologie (Datenerfassung der Osteologischen Sammlung).

G) Wissenschaftliche und andere Publikationen:

J. SZILVASSY:

- 1) Eine neue Methode zur intraserialen Analyse von Gräberfeldern.- Innovative Trends in Prehistoric Anthropology, Berlin.
- 2) gemeinsam mit H. KRITSCHER u. M. TESCHLER-NICOLA: Zur Verwandtschaftsanalyse von Skeletten aus ur- und frühgeschichtlichen Gräberfeldern.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/A: 183-205.
- 3) gemeinsam mit H. KRITSCHER u. Ch. SEKAL: Methodische Beiträge zur Struktur und Pigmentbeurteilung der menschlichen Kopfhaare in der Längseinbettung und im Querschnitt.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/A: 207-221.
- 4) gemeinsam mit G. HAUSER und Ch. SEKAL: Dermatoglyphic pattern variantes - Their classification and notation.- Int. J. of Anthr., 1.
- 5) ibf-Pressebericht zum Thema "Forensische Anthropologie".

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) gemeinsam mit M. MALEZ: Die menschlichen Skelettreste aus der Höhle Veternica in Medvednica (Nordwestkroatien).- Jugosl. Akad. Znanosti i umjetnosti.
- 2) gemeinsam mit M. SCHULTZ: II. Anthropologischer Teil. In: O. URBAN, M. TESCHLER-NICOLA & M. SCHULTZ: Die latènezeitlichen Gräberfelder von Katzelsdorf und Guntramsdorf, Niederösterreich.- Arch. Austr., 69.
- 3) gemeinsam mit O. URBAN: III. Keltische Trepanationen. In: siehe unter 2).
- 4) ibf-Presseberichte:
"Ein 6000 Jahre alter Wasserkopf"
" Eine 30.000 Jahre alte Werkstätte"
"Hydrocephalus" (ibf Spektrum)
"Zwei Tote im Steinzeitgrab"

H. KRITSCHER:

- 1) ibf-Presseberichte:
"Schädelchirurgie à la Fred Feuerstein"
"Steinzeit-Chirurgie" (ibf Spektrum)

H) Redaktionelle Arbeiten:

J. SZILVASSY:

Editorial Board "Anthropologischer Anzeiger".

H. HARTMANN:

Red. d. monatl. Zeitschrift "Höhlenkundliche Mitteilungen";
Red. am 4. Bd. des Katasterwerkes "Die Höhlen Niederösterreichs".

I) Forschungs- und Sammelreisen sowie Studienreisen, Studienaufenthalte, Grabungen:

1) Teilnahme an der Grabung Stratzing (pal.).

2) Teilnahme an der Grabung Gars (slaw.).

3) Notbergung Gaubitsch (3 bronzzeitliche Skelette).

4) Identifikation der Gebeine aus einem Reliquienschrein
(Schulbrüder, Langenzersdorf).

5) Bergung von 15 Skeletten aus einer urnenfelderzeitlichen
Speichergrube, Stillfried a.d. March.

6) Identifizierung prähistorischer Skelettreste, Eggenburg.

7) Bestimmung von 30 frühmittelalterlichen Skelettresten,
Linzer Landesmuseum.

J) Teilnahme an Kursen, Tagungen u. Kongressen:

1) Teilnahme am Int. Symposium der deutschen Gesellschaft f.
Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte zum Thema "In-
novative Trends in der prähistorischen Anthropologie" (J.
SZILVASSY).

2) Teilnahme von Abteilungsmitgliedern an EDV-Kursen.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Anthropologische Abteilung wurde von Forschern aus Ita-
lien, der CSSR, aus Spanien und den USA frequentiert; eine
Reihe von Studenten wurden laufend betreut.

INSTITUT FÜR HÖHLENFORSCHUNG

(Speläologisches Dokumentationszentrum)

A) Personalstand:

Leiter:

tit.ao. Univ.Prof., Mag.rer.nat., Dr.phil. Hubert TRIM-
MEL, ORat.- Generalsekretär der Internationalen Union

für Speläologie, Vorsitzender-Stellvertreter des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA); Mitglied des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Geographischen Union; Mitglied der Höhlenkommission für das Land Steiermark; Lektor an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg; Mitglied der Prüfungskommission für Höhlenführer für die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg; Umweltschutzreferent des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.

Mitarbeiter:

- Dr. Karl MAIS, Oberrat.- Lektor an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Mitglied der Quartärkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie.
- Günter STUMMER, Oberrevident.- Generalsekretär des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Mitglied der Kommission für höhlenkundliche Schulung und der Kommission für Informatik der Internationalen Union für Speläologie.

Freie Mitarbeiter:

- Theo PFARR, cnd.phil.- Mit der Evidenthaltung der Liste der längsten und tiefsten Höhlen Österreichs betraut.
- Dr. Rudolf PAVUZA.- Bearbeitung hydrogeologischer und hydrochemischer Fragen der Karst- und Höhlenwässer.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

In der ersten Jahreshälfte 1986 war es erstmals möglich, das Verzeichnis der in Österreich bekannten Höhlen flächendeckend zu erarbeiten. Einschließlich der rund 400 in diesem Jahr von Mitgliedern höhlenkundlicher Vereine entdeckten oder erforschten Höhlen weist das Verzeichnis nunmehr 8800 Höhlen auf. In der zweiten Jahreshälfte wurden erste Schritte zu einer Umstellung dieses Verzeichnisses auf EDV eingeleitet.

Über das Verzeichnis hinaus wurden Berichte, Plandokumente, Beschreibungen und Veröffentlichungen in Zeitschriften und Zeitungen, die einzelne Höhlen betreffen, in Katastermappen gesammelt. Dank der fallweisen Mitarbeit der Herren GEISSLER und SCHMITZ konnte umfangreiches bereits vorliegendes Material geordnet und einsortiert werden. Rund 400 neue Mappen über einzelne Höhlen wurden angelegt.

Die Arbeiten am Bildarchiv und an der Diapositivsammlung wurden auf eine künftige EDV-mäßige Erfassung ausgerichtet. Zu den bestehenden Dokumentationseinheiten kam 1986 ein Videoarchiv, in dem Videoaufnahmen von Filmen, die sich mit Karst und Höhlen befassen, enthalten sein werden.

C) Gößere Akquisitionen:

Dank der guten Zusammenarbeit mit den höhlenkundlichen Vereinen Österreichs konnten zahlreiche Dokumente über österreichische Höhlen, insbesondere Höhlenpläne von neu vermessenen oder neu entdeckten Höhlen, erworben werden.

Serien von Farbdiapositiven, Filmnegativen oder Fotos konnten von Gustave ABEL (Salzburg), P. Dr. Jeremia EISENBAUER (Melk), Josef FLACK (Joanneum Graz), Mag. Heinz ILMING (Brunn am Gebirge), Prof. Dr. France HABE (Postojna), Lloyd MILL (Australien) und Willi REPIS (Puch bei Hallein) kostenlos erworben werden; sie betreffen Höhlen und Karstformen Australiens, Frankreichs, Spaniens, Sloweniens und Österreichs.

Von den Geländearbeiten im Steinernen Meer (Äußere Hennenkopfhöhle, Katasternummer 1331/14) und im Untersberg bei Salzburg (Gamslöcher-Kolowrat-System, Katasternummer 1339/1) wurde Beleg- und Grabungsmaterial in die Sammlungen aufgenommen.

Den bedeutendsten Zuwachs des Jahres 1986 bilden Bestände, die vom ehemaligen Speläologischen Institut übernommen wurden. Dieses Institut war nach dem Ersten Weltkrieg am Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft begründet und bis zu dessen Tod im Jahre 1937 von Univ.Prof. Dr. Georg KYRLE geleitet worden. Die damals aufgebauten Sammelbestände wurden nach 1938 nach Deutschland verlagert und bildeten nach ihrer Rückführung im Jahr 1946 die Basis für das unter Leitung von Dr. Rudolf SAAR und später Dr. Fridtjof BAUER wieder aufgebaute Institut. Im Jahre 1974 wurde das Speläologische Institut in eine Bundesanstalt für Wasserhaushalt von Karstgebieten umgewandelt. Die 1986 erfolgte Eingliederung dieser Bundesanstalt in das beim Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz geschaffene Umweltbundesamt führte zu einer Beschränkung des Inventars auf wasserwirtschaftliche Belange; die speläologischen Sammlungsbestände wurden, bzw. werden aus sachlichen und fachlichen Erwägungen dem Institut für Höhlenforschung übergeben. Übergabe und Übernahme erfolgen im Rahmen des Sachgüteraustausches mit Protokollen für folgende Sacheinheiten: Labor- und Meßgeräte (Akquisitionsnummer 86-12), diverses Labor-Arbeitsmaterial (86-13), Projektionsgeräte (86-14), Geräte für eine Dunkel-

kammer (86-15), diverse Möbel (86-16), Kleinmaterial und Gebrauchsgegenstände (86-17), Vermessungsgeräte (86-18) und Meßgeräte für den Geländeeinsatz (86-19).

Aus den Depotbeständen des ehemaligen Speläologischen Institutes wurden dem Institut für Höhlenforschung ferner übergeben: Bibliotheksbestände (86-20), die Depot- und Studiensammlung (86-21), Bild- und Schautafeln (86-21) und ein Konvolut diverser Schriften, bzw. Sonderdrucke (86-23).

Die angeführten Bestände sind, soweit sie nicht unmittelbar im Dienst-, bzw. Forschungsbetrieb des Institutes verwendet werden können, von beträchtlichem historischen Wert.

Derzeit ist wegen Personalmangels einerseits und wegen Raummangels andererseits weder die Aufarbeitung noch die Aufstellung dieses umfangreichen Materials möglich.

Zum Einsatz bei Forschungsaufgaben im Gelände konnten 1986 ein Anzeigegerät mit Meßfühlern für Feuchte und Temperatur, sowie ein Hitzedrahtanemometer mit Digitalanzeige erworben werden, für den Einsatz bei Dokumentationsaufgaben ein PCB-XT Personal-Computer mit Nadeldrucker.

D) Ausstellungswesen:

Schautafeln und Sammlungsstücke des Institutes wurden leihweise für Ausstellungen zum Thema "Höhlenforschung in Österreich" zur Verfügung gestellt, die im März 1986 im Stadtmuseum "Nordico" in Linz und im Oktober 1986 im Stadtmuseum Leoben stattfanden. Das Institut beteiligte sich mit Schautafeln über die Höhlenforschung auch an einer Ausstellung im Rahmen der Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher im Mai 1986 in Greding (Fränkische Alb, BRD).

Ea) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

H. TRIMMEL:

a) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg:

1) Sommersemester 1986: Landeskunde von Jugoslawien (2 Wochenstunden).

2) Wintersemester 1986/87: Landeskunde der Schweiz (2 Wochenstunden).

b) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Wien:

1) Sommersemester 1986: Einführung in die Karsthydrologie (2 Wochenstunden).

2) Wintersemester 1986/87: Höhlen und Höhlensedimente (Geospeläologie) (2 Wochenstunden).

- c) Wissenschaftlicher Volksbildungskurs an der Volkshochschule Wien-Brigittenau:
- 1) Wintersemester 1985/86: Bau und Formen von Landschaften - ihre Entstehung und Entwicklung. Einzelthemen:
 - a) Gletscher und Glaziallandschaften (9.1.1986).
 - b) Küstenformen und Küstenlandschaften (23.1.1986).
 - 2) Wintersemester 1986/87: Aktuelle Themen und Probleme der Karst- und Höhlenkunde. Einzelthemen:
 - a) Was sind Karstgebiete ? (9.10.1986).
 - b) Tropische Karstgebiete und deren Nutzung; das Beispiel Indonesiens (16.10.1986).
 - c) Karstwasserreserven und Wasserversorgung (13.11.1986).
 - d) Karst, Gletscher und Eiszeit (27.11.1986).
 - e) Gedanken zum geologischen Alter der Karstformen (11.12.1986).
- d) Einzelvorträge:
- 1) "Karst und Höhlen in Indonesien - ein Reisebericht" (Institut für Höhlenforschung, Wien; 15.1.1986).
 - 2) "Höhlen und Höhlenforschung im Viertel unter dem Wienerwald" (Arbeitskreis für Heimatforschung und Heimatpflege, Leobersdorf, NÖ; 28.2.1986).
 - 3) "Einführung in die Karst- und Höhlenkunde" (Schulungskurs des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Hollhaus-Tauplitzalm, Steiermark; 5.7.1986).
 - 4) "Höhlen, Karst und Umweltschutz" (Schulungskurs des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Hollhaus-Tauplitzalm, Steiermark; 6.7.1986).
 - 5) "Karst, Höhlen und Umweltschutz" (Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten, Klagenfurt; 18.10.1986).
 - 6) "Natur- und Höhlenschutz in Österreich" (Komitee Pécs der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Pécs, Ungarn; 2.10.1986).
- K. MAIS:
- a) Vorlesung am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien im Wintersemester 1986/87:
Zur Geschichte der Höhlenforschung bis Georg Kyrle (1 Wochenstunde).
 - b) Einzelvorträge:
 - 1) "Die Gebiete des klassischen Karstes um Triest" (Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenforschung der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins, Wien; 1.4.1986).
 - 2) "Über Höhlengrabungen" (Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Hollhaus-Tauplitzalm,

Steiermark; 8.7.1986).

- 3) "Sommeraktivitäten der Mitarbeiter des Institutes für Höhlenforschung - ein Überblick", gemeinsam mit G. STUMMER, T. PFARR und R. PAVUZA (Institut für Höhlenforschung, Wien, 15.10.1986).

G. STUMMER:

Einzelvorträge:

- 1) "Höhlen und Höhlenforschung in Österreich" (Stadtmuseum Nordico - Volkshochschule Linz, Linz an der Donau; 13.3.1986).
- 2) "Streifzug durch Österreichs Höhlen" (Pfadfindergruppe Wien 3; 2.6.1986).
- 3) Mehrere Vorträge über Höhlendokumentation und Höhlenvermessung (Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Hollhaus-Tauplitzalm, Steiermark; 5.-12.7.1986).
- 4) "Vorschläge und Gedanken zur Digitalisierung von Daten über Raumformen und Höhleninhalt" (9. Internationaler Kongreß für Speläologie, Barcelona; 5.8.1986).
- 5) "Koordinatengebundene Teilblätter zur großmaßstäbigen Darstellung von Höhlensystemen - Idee und derzeitige Realisierung (9. Internationaler Kongreß für Speläologie, Barcelona; 5.8.1986).
- 6) "Orientierung und Kartenkunde" (Einsatzleiterkurs der Österreichischen Höhlenrettung, Obertraun, Oberösterreich; 18.10.1986).

Eb) Führungen:

H. TRIMMEL:

- 1) Geomorphologie und Verkarstung am Alpenostrand; für Studenten der Hauptschullehrerausbildung der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien. 28.4.1986.
- 2) Karst und Höhlen der Hohen Wand; für Sepläologen aus der Bundesrepublik Deutschland; 29.7.1986.

K. MAIS:

- 1) Klassischer Karst (Tarnowaner Wald, Triestiner Karst, Slowenischer Karst unter fachlicher Mitwirkung von Prof. Dr. F. HABE (Postojna), Dr. A. KRANJC (Postojna), F. EBERHERR (Wien), Dr. B. MADER (Wien), Dr. R. CALLIGARIS (Triest), Dr. F. FORTI (Triest) und C.M. SCHMITZ (Wien). 29.5.-1.6.1986.
- 2) Führungen zu Höhlen im Gebiet der Tauplitzalm; für Teilnehmer der Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher. Zwischen 7. und 12.7.1986.

Einige Führungen zu Höhlen in den Fischerauer Vorbergen

(Niederösterreich) und in Höhlen der Steiermark wurden für die Hörer der an der Universität Wien gehaltenen Vorlesung geführt. Überdies wurde fallweise die fachliche Leitung von Fahrten der Jugendgruppe der Akademischen Sektion Wien des Österreichischen Alpenvereins übernommen.

G. STUMMER:

- 1) Karstmorphologie der Tauplitz-Schachtzone und des Gebietes des Grubsteins, Steiermark, gemeinsam mit B. KRAUTHAUSEN; für Teilnehmer der Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher. 8.7.1986.
- 2) Institut für Höhlenforschung; Vorstellung am "Tag der offenen Tür". 26.10.1986.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Beginn von Untersuchungen und Grabungen in der Äußeren Hennenkopfhöhle (Katasternummer 1331/14) im Steinernen Meer (Salzburg) in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg (Juni und September 1986); in den Sedimenten eines Seitenteils der bisher auf 2 km Länge erforschten Höhle sind jungpleistozäne Knochen eingebettet, die unter schwierigen Bedingungen teilweise geborgen werden konnten. Die Forschungen werden 1987 fortgesetzt werden (K. MAIS).
- 2) Prospektion der Höhlensedimente in verschiedenen Teilen des Gamlöcher-Kolowrat-Höhlensystem (Katasternummer 1339/1) im Untersberg bei Salzburg als Grundlage für ein zukünftiges Forschungsprogramm (in Verbindung mit der "Forschungswoche Untersberg 1986" anlässlich des 75-jährigen Bestandes des Landesvereins für Höhlenkunde in Salzburg; K. MAIS).
- 3) Fortsetzung von Untersuchungen, insbesondere Aufnahmen von Daten des Höhlenklimas, im Karstgebiet von Alistrati-Serron (Nordostgriechenland) und Durchführung vergleichender, informativer Untersuchungen und Messungen in der Höhle von Petralona (Chalkidike) im Juli und August 1986 (K. MAIS).
- 4) Dokumentationsarbeiten im Bereich der Raucherkarhöhle (Totes Gebirge), des Dachsteinhöhlenparkes und der Hirlatzhöhle (Hallstatt), insbesondere im Hinblick auf die Korrelierung unterirdischer Kartenwerke mit topographischen Karten, im August 1986 (G. STUMMER).
- 5) Karstkundliche Geländeaufnahmen im Gebiet des Großen Hirsch (Funtenseegebiet, Steinernes Meer, Oberbayern) in Zusammenhang mit der Betreuung einer geobotanisch-karst-

morphologischen Diplomarbeit (Ch. SCHWARZ) an der Universität Salzburg im August 1986 (H. TRIMMEL).

G) Publikationen:

H. TRIMMEL:

- 1) Ein neues Höhlengebiet in den Karnischen Alpen unweit der italienisch-österreichischen Grenze (Roßkogelgebiet). - Die Höhle, 37(1): 9-10. - Wien 1986.
- 2) Das 7. Regionale Höhlenforschartreffen von Friaul - Julisch-Venetien in Görz (Italien, 1.-3. November 1985). - Die Höhle, 37(1): 15. - Wien 1986.
- 3) Höhlenplan (Betr. Historische Entwicklung). - In: Lexikon zur Geschichte der Kartographie. - Verlag Franz Deuticke, Wien 1986.
- 4) Bemerkungen über die Rolle der Schauhöhlen in der Höhlenforschung. - Laichinger Höhlenfreund, 21(2): 81-84. - Laichingen 1986.
- 5) Entwicklung eines Karsthöhlenraumes (G 7). Naturschutz, Umweltschutz und Aspekte des Höhlenschutzes (O 5). Staatliche Organisation des Höhlenwesens - Entwicklung seit 1928 (O 6). - In: Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, 2. Lieferung, Wien 1986.
- 6) Karstkundlich relevante Projekte auf dem Gebiet der Rohstoff- und Energieforschung im Bundesland Salzburg (Österreich). - Die Höhle, 37(4): 209-210. - Wien 1986.
- 7) Aktuelles von den Rekahöhlen bei St. Kanzian (Skočjanske jame) in Slowenien. Die Höhle, 37(4), Wien 1986, 211-213.
- 8) Die Umweltagung 1986 der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz (Kurzbericht). - Die Höhle, 37(4): 218-219. - Wien 1986.
- 9) Autriche. Österreich (Betr. Résumé der Entwicklung der Speläologie). In: P. Courbon und C. Chabert: Atlas des grandes cavités mondiales: 85. - Paris 1986.
- 10) トリムメル(1968): 洞窟学——3. 生的スペレオロジー (邦訳) (H. TRIMMEL)(1968): Höhlenkunde.- 3. Biospeläologie - Eine Übersetzung ins Japanische von Masaru MORITA). - Geographical Reports of Osaka Kyoiku University, vol. 24: 74-129. - The Department of Geography, Osaka 1986.
- 11) トリムメル: 洞窟学——その10—— (洞窟空間と洞窟充填物との関係) (抄訳) H. TRIMMEL: Höhlenkunde - 10 - Beziehung zwischen Höhlenraum und Höhleninhalt) (A review of selected chapters). Übersetzung: Masaru MORITA Dojin. - (The Journal of the Association of Japanese Cavers, vol. 6/ Nos. 3-4: 51-56. - Mine-gun (Yamaguchi-ken) 1986.

K. MAIS:

- 1) (Gemeinsam mit I. DRAXLER, P.HILLE, G. RABEDER, I.STEFFAN und E. WILD): Paläontologische Befunde, absolute Datierung und paläoklimatologische Konsequenzen der Resultate aus der Ramesch-Knochenhöhle.- Mitteilungen der Kommission für Quartärforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 6: S. 6-77.- Wien 1986.
- 2) Zum Gedenken an den Höhlenführer Lukas Čeč (1786-1836).- Die Höhle, 37/ H.4: 214-215.- Wien 1986.

G. STUMMER:

- 1) Das Österreichische Höhlenverzeichnis mit Stand Jänner 1986 flächendeckend bearbeitet. Die Höhle.- 37/ H.2: 121-122.- Wien 1986.
- 2) Bericht über die Jahrestagung 1985 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.- Die Höhle, 37/2:132-133.- Wien 1986.
- 3) (Gemeinsam mit H. MRKOS): Der 9. Internationale Kongreß für Speläologie (Barcelona 1986).- Die Höhle, 37/4:205-207.
- 4) Die Jahrestagung 1986 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.- Die Höhle, 37/4: 219-220.- Wien 1986.
- 5) Geographischer Überblick über das Tauplitzgebiet.- Mitt. d. Ver.f. Höhlenkunde in Obersteier, 5/1:3.- Bad Mitterndorf.
- 6) Die Höhlen der Traweng.- Mitt.d.Ver.f. Höhlenkunde in Obersteier, 5/1:13.- Bad Mitterndorf 1986.
- 7) Die Tauplitz-Schachtzone.- Mitt.d.Ver.f. Höhlenkunde in Obersteier, 5/1:16-20.- Bad Mitterndorf 1986.
- 8) (Gemeinsam mit A. AUER): Höhlenverzeichnis der Teilgruppen 1622 und 1625.- Mitt.d.Ver.f. Höhlenkunde in Obersteier, 5/1:37-47.- Bad Mitterndorf 1986.
- 9) Vorschläge und Gedanken zur Digitalisierung von Daten über Raumformen und Höhleninhalt.- Comunicacions 9. Congreso Internacional de Espeleologia, vol.2: 301-304.- Barcelona 1986.
- 10) Koordinatengebundene Teilblätter zur großmaßstäbigen Darstellung von Höhlensystemen - Idee und derzeitige Realisierung.- Comunicacions 9. Congreso Internacional de Espeleologia, vol.2:308-311.- Barcelona 1986.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H. TRIMMEL:

- 1) Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde (Vierteljahres-Zeitschrift). 37. Jahrgang, Wien 1986.
- 2) UIS-Bulletin, Informationsblatt der Internationalen Union für Speläologie. 1986 erschienen Nummer 28 und 29.

G. STUMMER:

- 1) Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde, 1. Lieferung 1982.- 2. Auflage 1986.
- 2) Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde, 2. Lieferung.- Herausgegeben vom Verband österreichischer Höhlenforscher. Wien 1986.

Ia) Forschungsreisen: -

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte: -

Ic) Sonstige Reisen:

H. TRIMMEL:

- 1) Semriach (Steiermark); Teilnahme an einer Enquete über Veranstaltungen und Schutzmaßnahmen in der Lurhöhle bei Semriach (über Einladung der Steiermärkischen Landesregierung). 16.4.1986.
- 2) Stuttgart (Bundesrepublik Deutschland); Teilnahme an einer Enquete über neu aufgeschlossene Kleinhöhlenräume in den Travertinsteinbrüchen von Bad Cannstatt (über Einladung des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg), 23.5.1986.
- 3) Sežana (Slowenien); Teilnahme an der Eröffnung eines neu installierten Schrägaufzuges in den Skočjanske jame/Höhlen von St. Kanzian (über Einladung der dortigen Schauhöhlenverwaltung), 27.-28.6.1986.
- 4) Graz (Steiermark); Teilnahme an der jährlichen Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Höhlen" beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, 2.7.1986.
- 5) Eisriesenwelt (Tennengebirge, Salzburg); Teilnahme an einer Sonderführung und Festveranstaltung anlässlich der 75-Jahr-Feier des Landesvereins für Höhlenkunde in Salzburg. 27.-28.9.1986.

Privat (außerhalb der Dienstzeit, bzw. im Erholungsurlaub) wurden darüber hinaus folgende fachlich motivierte Reisen durchgeführt:

- 6) Exkursion durch Sri Lanka, mit besonderer Berücksichtigung der Eult- und Tempelhöhlen. 23.-30.3.1986.
- 7) Exkursionen im Bereich Traweng, Loser und Bräuningalm (Totes Gebirge, Steiermark), mit Schwerpunkt auf der Dokumentation von Umweltproblemen in Karstgebieten. 6.-9.7. 1986.
- 8) Besuch des 9. Internationalen Kongresses für Speläologie in Barcelona (Spanien) mit einer Exkursion in die Konglomerathöhlen des Montserrat. 1.-8.8.1986.
- 9) Exkursion auf die Karrenfelder von Tsanfleuron westlich

des Sanetschpasses (Diablerets-Gruppe, Westschweiz).
10.9.1986.

- 10) Exkursion nach Südungarn (Mecsekgebirge, Villanygebirge, Thermalbad Hárkany). 24.-26.10.1986.

K. MAIS:

Die im Jahre 1986 durchgeführten Reisen standen in Zusammenhang mit der bereits angeführten Forschungstätigkeit (vgl. Abschnitt F, Punkt 1-3).

G. STUMMER:

Mehrere Fahrten nach Oberösterreich und Salzburg dienten der Aufrechterhaltung von Kontakten und Besprechungen mit den jeweiligen lokalen höhlenkundlichen Vereinen über Fragen der Höhlendokumentation und der Führung des Höhlenkatasters im Institut für Höhlenforschung.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H. TRIMMEL:

- 1) Symposium für Speläotherapie in Blansko (mit Exkursionen in die Höhle von Sloup-Sošuvka, in die Punkwahöhle und in die Amatérska jeskyne/Amateurhöhle). Mährischer Karst (Tschechoslowakei), 20.-23.2.1986.
- 2) Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher (mit Exkursion in die Höhle am Euerwanger Bühl). Greding (Fränkische Alb, BRD). 9.-11.5.1986.
- 3) Arbeitssitzung des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Alpenschutzkommission (mit Exkursion nach Innergschlöß und zu den Umbalfällen). Kals-Lesach (Osttirol), 24.-26.6.1986.
- 4) Jahrestagung der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA in Les Arcs (Bourg-Saint-Maurice, Savoyen). 14.-16.9.1986.
- 5) 9. Arbeitstagung zur Bund-Bundesländer-Kooperation auf dem Gebiet der Rohstoff- und Energieforschung (über Einladung des Amtes der Salzburger Landesregierung), Salzburg, 2.-3.10.1986.

K. MAIS:

- 1) Dreiländertreffen der Speläologen aus Friaul-Julisch-Venetien, Kärnten und Slowenien. Aichingerhütte, Dobratsch (Villach). 12.-13.7.1986.
- 2) Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst und Höhlenkunde im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten. Klagenfurt. 18.10.1986.
- 3) 2. Symposium Verkarstung in Süddeutschland. Veranstaltet vom Höhlen- und Heimatverein. Laichingen (Alb, Baden-Württemberg), 23.-24.10.1986.

G. STUMMER:

- 1) Vertretung des Institutes für Höhlenforschung bei den Jahreshauptversammlungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich (Wien) und des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich (Linz), sowie bei einer außerordentlichen Generalversammlung des Landesvereins für Höhlenkunde in Salzburg (27.6.1986).
- 2) Karst- und höhlenkundliche Schulungswoche, gemeinsam mit dem Verband österreichischer Höhlenforscher. Hollhaus auf der Tauplitzalm (Steiermark), 5.-12.7.1986.
- 3) Internationaler Kongreß für Speläologie, Barcelona (Spanien). 1.-8.6.1986.
- 4) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Schladming (Steiermark). 28.-31.8.1986.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

H. TRIMMEL:

Fortsetzung der Abschlußarbeiten an den Forschungsprojekten "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen I und II" im Rahmen des UNESCO-Forschungsprogrammes "Man and Biosphere" (MaB-6) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: Vorbereitung der Publikationen.

K. MAIS:

Mitarbeit an einem Forschungsprojekt über die Entwicklung des Schauhöhlenwesens im klassischen Karst, gemeinsam mit Prof. Dr. France HABE (Postojna, Slowenien) und Dr. R. CALLIGARIS (Triest).

L) Besuche in und ausländischer Forscher:

Besuche ausländischer Speläologen standen überwiegend mit der Tätigkeit des Institutsleiters als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie in Zusammenhang oder wurden zum Studium der im Institut angewendeten Methoden der Höhlendokumentation durchgeführt. Unter anderem konnten 1986 in Wien betreut und teilweise auch auf Exkursionen in der Umgebung Wiens begleitet werden: Lloyd MILLS (Australian Speleological Federation), Dr. István FODOR (Fachausschuß für Umweltschutz und Urbanistik der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Pécs), György DENES (Ungarische Gesellschaft für Karst- und Höhlenforschung, Budapest), André SLAGMOLEN (Sekretär der Kommission für Höhlenrettung der Internationalen Union für Speläologie, Brüssel), Fritz REINBOTH (Arbeitsgemeinschaft für Höhlenforschung in Niedersachsen, Braunschweig), Dr. Maja PAUNOVIC (Jugoslawische Akademie der Wissenschaften, Zagreb), Evelyn RUSDEA (Institut für Zoologie der Universität Münster, BRD), Peter SENFTLEBEN (Verband

der deutschen Höhlen- und Karstforscher, Berlin).
Zahlreiche Besuche von Speläologen aus dem Inland, insbesondere von den katasterführenden höhlenkundlichen Vereinen, standen mit der im Institut für Höhlenforscher geführten Dokumentation über österreichische Höhlen in Zusammenhang.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Das Institut für Höhlenforschung besitzt in seinen Räumen die zentrale österreichische Fachbibliothek für Karst- und Höhlenkunde. Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verband österreichischer Höhlenforscher, der mit der von ihm herausgegebenen Fachzeitschrift "Die Höhle" einen umfangreichen Austausch wissenschaftlicher Publikationen durchführt, können die laufend einlangenden aktuellen Veröffentlichungen im Insitut aufgestellt und für die Forschungen der Institutsmitarbeiter nutzbar gemacht werden.

Dadurch ist aber auch ein reger Leihverkehr gegeben, der die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Insitutes stark belastet. Die Einbeziehung der im Institut zugänglichen Bibliotheksbestände in den von der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie organisierten internationalen Leihverkehr führte auch 1986 zu verschiedenen Anfragen aus dem Ausland und zu einschlägiger Korrespondenz.

N) Sonstiges:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Institutes fand nicht nur in den von den Mitarbeitern gehaltenen Vorträgen und Informationsveranstaltungen Ausdruck, sondern auch in der Mitwirkung an einem Film über die Höhlenforschung, der im Österreichischen Fernsehen im Hauptabendprogramm gezeigt worden ist ("Höhlen - Eingang in die Unterwelt", 28.3.1986). Mitarbeiter des Institutes haben auch an der Gestaltung eines höhlenkundlichen Beitrages in der Zeitschrift "Austria today" mitgewirkt.

Die gemeinsam mit dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich durchgeführte speläologische Vortragsreihe, die im Bibliotheksraum des Institutes für Höhlenforschung abgehalten wird, verzeichnete 1986 folgende 9 Fachvorträge:

15.1.1986: "Karstgebiete und Höhlen Indonesiens" (H. TRIMMEL).

19.2.1986. "Entwicklung der Höhlenexpeditionen-Technik am Beispiel der Raucherkarhöhle, Steiermark" (J. EISENBAUER).

19.3.1986: "Zur Kulturgeschichte der Höhlen" (H. ILMING).

9.4.1986: "Caves and Caving in Australia" (L. MILLS).

21.5.1986: "Biospeläologie in Rumänien" (E. RUSDEA).

18.6.1986: "Zum Stand der geowissenschaftlichen Höhlenforschung in den Vereinigten Staaten, am Beispiel der Mammoth Cave in Kentucky" (H. TRAINDL).

15.10.1986: "Die Sommeraktivitäten der Mitarbeiter des Institutes für Höhlenforschung - ein Überblick" (K. MAIS, R. PAVUZA, T. PFARR, G. STUMMER).

19.11.1986: "Barcelona 1986: der 9. Internationale Kongreß für Speläologie" (H. MRKOS und G. STUMMER).

17.12.1986: "Südwestafrika und seine Buschmannbilder" (M. GRIEBL und E. STUMMER).

Mit dem Ende des Jahres 1986 hat diese Vortragsreihe ihr fünftes Bestandsjahr abgeschlossen. Die in dieser Zeit gehaltenen 52 Vorträge wurden von 38 verschiedenen Vortragenden präsentiert; neun von ihnen kamen aus dem Ausland (Australien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Jugoslawien, Tschechoslowakei und Republik Südafrika). Die Besucherzahl weist steigende Tendenz auf.

Nach wie vor müssen sich die Mitarbeiter des Institutes auf die laufende Weiterführung der wichtigsten Dokumentations-einheiten des Institutes konzentrieren, ohne die notwendigsten Inventarisierungs- und Instandhaltungsarbeiten auch nur in Angriff nehmen zu können. Weder für Bibliotheksdienst oder Schreibearbeiten, noch für Telefondienst, Materialverwaltung, Botengänge oder Laboratoriumsarbeiten stehen Arbeitskräfte zur Verfügung. Nach wie vor ist infolge des Personalmangels auch die praktische Tätigkeit im Gelände in der Regel nur in Zusammenarbeit mit freiwilligen Mitarbeitern höhlenkundlicher Vereine möglich, die zumeist nur in ihrer Freizeit an Wochenenden zur Verfügung stehen. Für die konstruktive Zusammenarbeit sei den genannten Vereinen auch an dieser Stelle gedankt.

ZENTRALARCHIV

A) Personalstand:

Leiter: Dr. Stefan NEBEHAY, VB I/a.

Fallweise Aushilfen: Mag. phil. Gertrude FECHNER, Mag. phil. Bernd HAUSBERGER, Anna Liese ROTTER.

Zur Dienstaufsicht unterstellt: Christa RIEDL-DORN, VB I/b.

B) Arbeiten an Bestand und Einrichtung:

Ordnung der Direktionsakten 1876-1916, des unbearbeiteten Bildmaterials der Sammlung SIMONY sowie mehrerer Korrespondenznachlässe.- Ausbau der Porträt-, Bilder- und Schriftprobensammlung sowie der biographischen Kartei.- Transkriptionsarbeiten.- Laufende Erfassung der Medienberichte über das Naturhistorische Museum.- Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten.

C) Akquisitionen und Spenden:

Archivmaterial:

Abtretung diverser Archivalien aus den Abteilungen des Hauses; Ankauf einiger Bilder und Medaillen.

Bibliothek:

Diverse Neuzugänge durch Ankäufe und Widmungen sowie aus dem Sachgütertausch; Mikroverfilmungen und Kopierarbeiten.

Einrichtungsgegenstände:

1 Papierschneidemaschine (Ankauf), 1 Tonbandgerät (Sachgütertausch).

D) Ausstellungen:

Beteiligung an der Ausstellung "Australien - ein Kontinent wird entdeckt" im Naturhistorischen Museum (bis 24.2.1986), an der Jubiläumsausstellung der Geologischen Bundesanstalt in Wien sowie an der Ausstellung "Alpinisten und Maler" der Sektion Sudeten des Deutschen Alpenvereins in Eßlingen, BRD (25.4.-25.5.1986).

E) Öffentlichkeitsarbeit:

S. NEBEHAY:

3 Führungen "Ur- und Frühgeschichte Österreichs" bzw. "Urgeschichte Österreichs" in der Prähistorischen Schausammlung.- Beitrag im Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums, Dezember 1986.

F) Forschungstätigkeit:

Geschichte und Kritik der historischen Ausgrabungen in Hallstatt.- Römische Münzfunde im niederösterreichischen Marchgebiet.- Bearbeitung von rund 90 Anfragen.

G) Publikationen:

S. NEBEHAY:

Gerettet oder zerstört? Zur Beurteilung privat geborgener Humusfunde.- Römisches Österreich, 13/14: 239-242.- Wien 1985-1986.

- H) Redaktionelle Arbeiten:
Mitarbeit am neuen Museumsführer.
- K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:
Beteiligung an der laufenden Erfassung neuer archäologischer Funde durch das Bundesdenkmalamt.- Mitarbeit am Forschungsprojekt "Verzeichnis der schriftlichen Nachlässe in Österreich" der Österreichischen Nationalbibliothek.
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher:
Die Archivbestände wurden von rund 20 Gästen persönlich benützt.
- M) Tausch- und Leihverkehr:
14 Posten Bilder sowie diverse Schriftstücke und Druckwerke wurden an zumeist hausinterne Benützer entlehnt.

AUSSTELLUNGSREFERAT

Leiter: Dr. Erich KRITSCHER, ORat.

Graphische Werkstätte: Grafiker Pascal SCHMID, VB.

Sonderausstellung:

- 1) "100 Jahre Sonnblick": Jubiläumsausstellung der Bundesanstalt für Meteorologie und Geodynamik. 24.4.-16.6.1986.
- 2) "25. Internationale Guppy-Schau": Ausstellung lebender Fische, veranstaltet von den Mitgliedern der Österreichischen Guppy-Gesellschaft unter Beaufsichtigung durch den Referatsleiter. 6.-22.6.1986.
- 3) "Natur und Mensch": Malereien und Grafiken von Prof. Heimo Schrittwieser. 26.6.-25.8.1986.
- 4) "350 Millionen Jahre Wald": Ausstellung der Geologisch-paläontologischen Abteilung des Museums gemeinsam mit dem Museum Dresden. Ab 17. September 1986.
- 5) "Objekte der Natur in der Interpretation eines Malers": Ölgemälde von Diethelm Hofer mit Beifügung von erklärenden Objekten des Museums. 20.11.1986-3.3.1987.

Sonstiges:

- 1) Von Ende Februar bis Ende Mai 1986 wurden die Sonderschauräume im Hochparterre einer gründlichen Restaurierung unterzogen und waren daher in dem genannten Zeitraum für die

Öffentlichkeit nicht zugänglich.

- 2) Mit Datum vom 3. Oktober 1986 wurde das Schausammlungsreferat durch den Referatsleiter zurückgelegt und gleichzeitig durch die Direktion aufgelöst. Laut Beschluß der Akademikervollversammlung soll eine eigene Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit aufgebaut werden, der unter anderem auch die Gestaltung und Betreuung der Schausammlung und der diversen Sonderausstellungen obliegen wird.

MUSEUMSPÄDAGOGIK

A) Personalstand:

Mitarbeiter:

Elisabeth BELICIC, VB I/b. Referentin für Filmwesen, Programmgestaltung, Führungswesen, Inspektionsdienst, BTX-Kontakte, Ausstellungswesen (ab 3.10.86), PAM (Vertretung).

Freie Mitarbeiter:

Dr. Hermann GRÖGL, Korrespondent des NHM. Mag. Gerda HAINDL, Mag. Christina HASLEHNER, Herbert HOI, Dr. Gabriele HRAUDA, Susanne KLEMM, Maria LEITNER, Christian MAYER, Michaela PETERKA, Anna PORIES, Dr. Kurt RAUBAL, Karin SCHROTTA, Mag. Elfriede WECHTL, Hans ZACHISTAL, Peter ZULKA.

B) Akquisitionen:

Die Sammlung museumsdidaktischer Materialien aus dem In- und Ausland wurde erweitert.

Für den Kindersaal wurde eine Rolltafel "Entwicklung des Lebens" angekauft.

C) Ausstellungswesen:

Ab 3.10.1986 Übernahme des Ausstellungsreferates in modifizierter Form.

Termin- und Raumkoordination für kommende Ausstellungen.

Presseauskünfte zu laufenden Ausstellungen.

Präsentation des NHM in der Städtischen Bücherei Hofwiesengasse (Mai).

D) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit, Besucherstatistik:

Gesamtbesucher der Schausammlungen: 317.717

941 Führungen mit 22.366 Teilnehmern.

75 Filmvorführungen mit 5.751 Teilnehmern.

40 Vorträge.

In der Sonderausstellung "350 Millionen Jahre Wald" wurden an jedem Samstag und Sonntag um 16.00 Öffentliche Führungen abgehalten.

Ab November 1986 wurde an Sonntagen um 15.00 Uhr eine zusätzliche Filmvorführung in englischer Sprache eingeführt. Durchführung eines Familiensonntages am 26.1.86 (358 Besucher).

Organisation von Lehrerführungen zur Sonderausstellung "350 Millionen Jahre Wald".

Filmtag für Kinder und Jugendliche am Welttierschutztag.

Vorbereitungsarbeiten für ein Konzert im NHM (19.11.86) und Betreuung der Künstler.

Referat "Museumspädagogik am NHM" bei der Arbeitsgemeinschaft der Volksschullehrer des 20. Bezirkes (12.3.86).

Mitarbeit bei einem Seminar des Berufspädagogischen Institutes über Museumspädagogik (2 Arbeitsgruppen im NHM) 19.9.-3.10.86.

Informationsabend über Museumspädagogik am NHM beim Zentralverein der Wiener Lehrer (25.9.86).

Zeichenwettbewerb in Zusammenarbeit mit MA 13 und MA 22 im NHM.

Ferienspiele

Semesterferien:

Thema: Winterschlaf und Frühlingsbeginn in der Natur.

Programm: Quiz, Führungen, Basteln (Tiermasken).

Termine: 3.-7.2.86, außer Dienstag.

Sommerferien:

Thema: "Kleidung" im Tierreich.

Termine: 14.-25.7.86, außer Dienstag.

Programm: Quiz, Führungen, Basteln (Fellcollagen).

Mitarbeit beim Pressereferat: div. Presse-Aussendungen, Betreuung bei TV-Aufnahmen.

Organisatorische Mitarbeit für den "Tag der Offenen Tür".

Kontaktgespräche mit Vertretern der Pädagogischen Akademien.

10 Unterrichtsprojekte "Eine Reise in die Vergangenheit"

(KLEMM, MAYER).

F) -

G) Publikationen:

Kinderführer "Urgeschichte des Menschen" zur Prähistorischen Schausammlung (KLEMM, BELICIC, FRANZKE).

H) Redaktionelle Arbeiten:

11 Monatsprogramme des NHM.
Kinderführer "Urgeschichte des Menschen".
Arbeitsblätter.
2 Informationsblätter für Lehrer.

I) -

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Museumspädagogen:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern wurden 4 Museums-
pädagogen aus der BRD bzw. Ungarn betreut.

M) -

N) Verschiedenes:

Teilnahme an PAM-Sitzungen und museumspädagogischen Rundge-
sprächen.

Kurs Verwaltungsakademie (21.4.-2.5.86 und 2.-6.6.86):

Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe B.

Absolvierung der Prüfung über den Grundausbildungslehrgang
für die Verwendungsgruppe B, am 23. und 25.6.1986.

Betreuung und Wartung der Bibliothek und der technischen
Geräte im Kindersaal.

Video-Aufzeichnungen.

Ausarbeitung neuer Führungsthemen mit den freien Mitarbei-
tern.

Übersetzungsarbeiten für die Kinderkataloge zur Ausstellung
"The Human Story".

Beitrag über "Museumspädagogik am NHM" zu einem Forschungs-
projekt.

BIBLIOTHEKSWESEN

Leiter: Andrea-Christine HILGERS, Revident.

Mitarbeiter:

- Dr. Roswitha SAFAR-ZEYNI, Amtssekretär.

- Gerlinde GOTH, VB I/b.

- Helga SCHMITZ, VB I/c.

Schriftentausch: HERMANN, Brigitte, VB I/b, ab 1.8.1984.

Buchbinderei: Herbert SANTIN, VB.

Die Bibliothek umfaßt 390.087 Bände an Monographien, Zeit-

schriften und Sonderdrucken, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.200 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

Schriftentausch:

Eingang: Zeitschriftenbände, Sonderdrucke und Einzelwerke im Gesamtausmaß von 24 Meter.

Auslieferung: insgesamt 6.141, davon 984 Exemplare 87A, 1.041 Exemplare 87B, 1.056 Exemplare 87C, 500 Exemplare Führer durch die Schausammlung/Botanik, 500 Exemplare Führer durch die Schausammlung/Säugetiere, 34 Exemplare Neue Denkschriften 4, 1.900 Exemplare Kataloge "350 Millionen Jahre Wald".

Gesamtanzahl der Tauschpartner: 1.153, Zuwachs 1986: 19.

VERWALTUNG

Leiter: LINDERMANN Rudolf, Amtsdirektor.

Mitarbeiter: NEISSL Josef, Oberkontrollor.

BERGER Justine, Oberkontrollor.

PERTSCHY Renate, VB.

FIBY Leopold, VB mit Sondervertrag.

Rechenstelle: PÖSCHKO Wolfgang, Oberkontrollor.

HEIDERSBERGER Ulrike, VB.

Oberaufseher: MATOUSEK Richard, VB.

KARK Michael, VB.

BIRK Ludwig, VB.

NETOLICKY Rudolf, VB mit Sondervertrag.

Besucherkassa: LUTZMAYER Eduard, VB mit Sondervertrag.

KÖRNER Robert, VB mit Sondervertrag.

Inventarverwaltung: ROCHL Andreas, Offizial bis 28.2.86, dann Kontrollor.

Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB.

Kraftfahrer: JANDA Anton, VB.

GANGELBERGER Roman, VB ab 7.4.1986 bis 30.9.1986.

GALOVITS Karl, VB ab 7.4.1986 bis 30.9.1986.

Buchdruck: DUB Kurt, VB.

Museumsausstellungsbus: Dr. MENDEL Wolfgang, VB ab 1.4.1986 bis 30.9.1986.

GANGELBERGER Roman, VB ab 7.4.1986 bis 30.9.1986.

GALOVITS Karl, VB ab 7.4.1986 bis 30.9.1986.

Fernheizungsanlage: HOFBAUER Gerhard, Offizial.

MICHITSCH Hermann, VB.

Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, Offizial.

MICHITSCH Hermann, VB.

WEISZ Wilhelm, VB.

BÜRGMAYER Walter, VB.

Museumsaufseher: BERTHOLD Rudolf, Oberamtswart.

SCHÖN Johann, Oberamtswart, bis 31.7.1986.

AWENDER Anton, VB.

BOHRN Karl, VB bis 31.8.1986 - anschl. Hausinspektionsdienst.

DEMML Hermann, VB bis 31.10.1986.

ERLER Manfred, VB.

ERLACH Elmar, VB.

EKLER Friedrich, VB.

FRIEDL Christian, VB.

GOGG Peter, VB von 6.1.1986-30.7.1986 anschl. Botendienst.

KERBACI Raied, VB.

KRALL Friedrich, VB bis 31.10.1986.

KUSS Alexander, VB.

LIEBING Alfons, VB ab 1.10.1986.

NEUHOLD Kurt, VB.

REYNIER Michael, VB.

RUZICKA Hans, VB.

SEMELEDER Franz, VB bis 31.7.1986.

STAUDINGER Martin, VB.

URBASCHEK Albert, VB.

WEIHS Josef, VB ab 1.10.1986.

WOLF Klemens, VB.

ZAPONIG Walter, VB.

Botendienst: GOGG Peter, VB ab 1.8.1986.

Sommeraufseher: LETTNER Herbert, VB ab 16.4.1986 bis 30.9.1986.

LIEBING Alfons, VB ab 16.5.1986 bis 30.9.1986.

PRIESSE Wolfgang, VB ab 16.5.1986 bis 30.9.1986.

RIEDL Friedrich, VB ab 16.5.1986 bis 30.9.1986.

SCHENK Herbert, VB 16.5.1986 bis 30.9.1986.

WALLI Adolf, VB ab 17.4.1985 bis 16.10.1986.

WEIHS Josef, VB ab 16.5.1986 bis 30.9.1986 anschließend unbefristetes Dienstverhältnis.

Raumpflegerinnen: KAHR Annemarie, VB.

GÖNNER Elfriede, VB.

BIRK Eilsabeth, VB.

BRAUN Veronika, VB.

DUSCHL Maria, VB.

MAYER Emma, VB.

MAUER Maria, VB.
SWOBODA Hildegard.
SOLOWIEJ Ingrid, VB.
Portier: EICHINGER Valentin, Oberoffizial.
PERTSCHY Johann, VB.
Hausinspektionsdienst: BARAK Johann, VB.
BOHRN Karl, VB ab 1.9.1986.
FRIEDL Josef, VB.
GRÜBER Adam, Oberoffizial.
RUMINAL Hans, Oberoffizial.
SVOBODA Erwin, VB.
SCHÄTTOVICH Josef, VB.
UMBAUER Walther, VB bis 31.8.1986.

Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Bundesminister a.D. Dr. Hertha FIRNBERG
Univ.Prof. Dr. Helmuth ZAPFE.
Univ.Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER.
Ministerialrat Dr. Carl BLAHA.
Kommerzialrat Dr. Hermann ANDERS.

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ABEL, Gustave (Salzburg)
ADLER, Dr. Horst (Wien)
ANDERS, Komm.Rat Dr. Hermann (Wien)
BALLS, Edward K. (La Verne, Calif., USA)
BEDNARIK, Edith (Wiener Neustadt)
BELLINGRATH, Prof. Arpad (Wien)
BIETAK, Univ.Prof. Dr. Manfred (Kairo, VAR)
BIEZANKO, Prof. Dipl.Ing. Marjan (Pelotas, Brasilien)
BOUČEK, Dr. Zdeněk (London, GB)
DEGENER, Dr. Otto (Hawaii, USA)
ESFANDIARI, Staatssekr.a.D., Dr. E. (Teheran, Iran)
FRANZ, Univ.Prof. Herbert (Mödling)
FREDERIKSSON, Dr. Kurt (Washington D.C., USA)
FRONDEL, Prof. Dr. Clifford (Cambridge, Mass., USA)
GANSO, Maria (Wien)
GATTINGER, Vizedir., Dr. Traugott (Wien)
GIESS, Wilhelm (Windhoek, SWA)
GILLI, Dr. Alexander (Wien)
GRÖGL, Dr. Hermann (Wien)

GROHS, Stefan A. (Johannesburg, SA)
HAMANN, Univ.Prof. Dr. Günther (Wien)
HARTMANN, Helga (Wien)
HARZ, Kurt (Rothenburg o.T., BRD)
KAHLER, HR Dr. Franz (Klagenfurt)
KAHR, Dr. Viktor P. (z.Z. Nairobi, Kenia)
KEIL, Prof. Dr. Klaus (New Albuquerque, USA)
KENNTNER, Prof. Dr. Georg (Ettlingen, BRD)
KLIMESCH, Dr. Josef (Linz)
KRAUS, Heinz (Wien)
KRUTA, Dr. Tomas (Brno, ČSSR)
MALISSA, Prof. Dr. Hanns (Wien)
MANDL, Prof. Dr. Dipl.Ing. Karl (Wien)
MOSSLER, HR Dr. Gertrud (Wien)
MRKOS, Heinrich (Wien)
MUNDLOS, Dr. h.c. Rudolf (Bad Friedrichshall, BRD)
NOWAK, Heinz (Wien)
PERVESLER, Ing. Kurt (Wien)
PINKER, Dipl.Ing. Rudolf (Wien)
PULAWSKI, Univ.Do. Wojciech J. (Wroclaw, Polen)
PURTSCHER, Dr. Ernst (Wien)
SCHUJ, Dr. Johann (Vunapope, Neuguinea)
SCHREMMER, Univ.Prof. Dr. Friedrich (Wien)
SIEBER, Univ.Prof. Dr. Rudolf (Wien)
STARMÜHLNER, Univ.Prof. Dr. Ferdinand (Wien)
STEINER, Univ.Prof. Dr. Maximilian (Bonn, BRD)
STILLFRIED, HR Dr. Bernhard (London, GB)
STLOUKAL, Dr. Milan (Prag, mit 15.9.1986)
SYMEONIDIS, Univ.Prof. Dr. Nikolaos (Athen)
UETZ, Prof. Karl (Wien)
VARTIAN, Eva (Wien)
WÄNKE, Univ.Prof. Dr. Heinrich (Mainz, BRD)
WAGNER, Eduard (Hamburg-Langenhorn, BRD)
WALTHER, Dr. Harald (Dresden, mit 20.10.1986)
WIEDEN, w. HR Dr. Ing. Paul (Wien)
WIESENEDER, Univ.Prof. DDr. Dipl.Ing. Hans (Wien)
WILSON, Univ.Prof. Dr. Robert (S. Dakota, USA)
WINTER, HR Dipl.Ing. Kurt (Wien)
WIRTH, Josef (Wien)
WÖLFER, Sepp (Kohfidisch)
ZAPFE, Univ.Prof. Dr. Helmuth (Wien)
ZEINER, Dr. Erich (Wien)
ZWILLING, Ernst A. (Wien)

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

Vorstand:

Komm.Rat. Dr. Hermann ANDERS (Präsident), Dr. Erich ZEINER, Dkfm. Kurt SKOUMAL, Dr. Herbert MELICHAR (Vizepräsidenten), Dr. Heinrich SCHÖNMANN, Dr. Herbert SUMMESBERGER (Sekretäre), Dkfm. Peter DÜRLER (Schatzmeister), Dr. Alfred RÖGL (Schatzmeister-Stellvertreter).

Mitgliederstand Ende 1986: 2.200 Mitglieder.

Veranstaltungen:

Ausstellung anlässlich des 80. Geburtstages von H. ANDERS (wesentliche Neuerwerbungen des Jahres 1986).

12 Vorträge (1.000 Teilnehmer).

Geologisch-mineralogische Exkursion in die Hohen Tauern (4 Tage).

Anthropologisch-prähistorische Exkursion zum Thema "Frühe Besiedlung im Donaauraum" in die Umgebung von St. Pölten (1 Tag).

Subventionstätigkeiten:

110.000,- ÖS für Sammelreisen nach Cypern, Zabargad und in Österreich, für die Teilnahme an Kongressen und für die Betreuung ausländischer Gäste.

25.000,- ÖS als Druckkostenbeiträge.

18.000,- ÖS für die Ausbildung von drei Kinooperateuren.

Sammlungsankäufe:

104.500,- ÖS fossiler Quastenflosser

134.000,- ÖS fossiler Cycadoideenstamm

12.500,- ÖS Paradiesvogel

60.000,- ÖS Kauri-Schnecken-Sammlung

37.000,- ÖS Rauchquarzstufe

11.500,- ÖS Höhlenbärenknochen aus der Herdengelhöhle

Sonstige Leistungen:

Neugestaltung des Monatsprogrammes ab März, Anschaffung eines dritten Kopiergerätes ab Mai, Ankauf einer Glasvitrine für den vereinseigenen Verkaufsstand, Betrieb eines Ford-Transit-Busses (Sammelreisen nach Griechenland, Jugoslawien und in die östliche Türkei).

